

50 FRAGEN - 50 ANTWORTEN



Dirk C. Fleck interviewt Holger Stroh

VORWORT VON DIRK C. FLECK

„Die Welt ist ein gefährlicher Ort für Schriftsteller.“

Salman Rushdie

Das weiß keiner besser als Holger Stroh. Obgleich er im Ausland schon mit Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Nietzsche verglichen wurde und selbst Teile der CDU/CSU in ihm das letzte Universalgenie Deutschlands sahen, wird er in unserem Land inzwischen wie ein Aussätziger behandelt, totgeschwiegen und auf mannigfaltige Art drangsaliert. „Die Zeit“ bezeichnete den Familienvater und Opa als milden, humorvollen Eiferer mit einer tiefen Sachkenntnis auf vielen Gebieten. Der Zeitung galt er damals als jemand, der sich engagiert und kämpferisch für demokratische Rechte einsetzt, der darauf beharrt, dass jedem Menschen das Recht auf eine eigene Meinung zusteht.

Stroh steht als „Mahnwesen“ in einer Reihe mit Menschen wie Michael C. Ruppert, Doug Tompkins, Vandana Shiva, Paul Watson, Leonardo Boff, Rudolf Bahro und Edward Snowden, um nur einige zu nennen, die sich unter Einsatz ihrer Finanzen und ja, ihres Lebens, dem Tsunami der Zerstörung entgegengesetzt haben und es immer noch tun. Seit über 50 Jahren fühlt sich dieser Mann gegen alle Widerstände der Aufklärung verpflichtet, die er in jedem seiner Bücher mit einer Faktenfülle ohnegleichen untermauert.

Strohm ist kein Ideologe, auch kein Träumer, er ist Realist durch und durch, der immer wieder die Kraft aufbringt, sich dem galoppierenden Wahnsinn einer durch geknallten Finanz- und Politelite entgegen zu stemmen, die uns zu Bewohnern eines anderen Planeten machen will.

Wir leben in einer Zeit, in der die Mediengesellschaft das Wort Krieg prüfend in ihren Händen wiegt wie einen Kohlrabi auf dem Gemüsemarkt, in der man das Denunziantentum hoffähig macht, den Maulkorb zum Accessoire erhebt und den dringend erforderlichen Umweltschutz quasi außer Kraft gesetzt hat. Die Kraftspeicher für die Wachgebliebenen in unserer narkotisierten Zivilgesellschaft sind fast leer. Jetzt gilt es, nicht den Verstand zu verlieren. Holger Strohm ist erstaunlich widerstandsfähig, er ist vor allem eines geblieben: unbeugsam. Dafür gebührt ihm unser Respekt.

Warum wird solch ein Mensch zum Staatsfeind ernannt, seine Beiträge im Internet gelöscht, seine Person und Bücher totgeschwiegen, sein Telefon abgehört, sein Laptop gehackt, seine Post häufig nicht zugestellt und von Linken und Grünen in die Naziecke gestellt? Leben wir in Deutschland mittlerweile in einer gigantischen Irrenanstalt? Macht fast so den Eindruck.

Von 1970 bis 2018 ist die Population der Wirbeltiere auf unserem Planeten um 69 % zurückgegangen („Die

Zeit“ vom 8.12.22). Über 100 000 Tierarten stehen unmittelbar vor dem Aussterben. Bienen, Hummeln, Fliegen, Mücken sind in der EU fast verschwunden. Und bis zum Ende des Jahrhunderts könnte eine weitere Million an Spezies ausgerottet sein. Tropische Korallenriffe sind zur Hälfte tot. Drei Viertel aller globalen Naturräume wurden vernichtet. Wissen Sie, was die Steigerung von tot ist? Nein? Ausgestorben!

Auf der Weltbiodiversitätskonferenz dieses Jahres in Montreal befand sich kein einziger Regierungs- oder Staatschef. Uno-Generalsekretär Guterres stellte fest, der Mensch führt ein Vernichtungskrieg gegen die Natur. In Zukunft wird er, wenn er so weitermacht, selbst auf der Liste der aussterbenden Spezies landen. Da helfen auch noch so viele Wind- und Solarparks nicht.

All das schrieb Holger Strohmann bereits vor über 50 Jahren in seinem „Umweltschutzreport“, an denen über ein Dutzend Staatsoberhäupter und kompetente Umweltkoryphäen aus der ganzen Welt mitwirkten. Seine Bücher gegen die Atomenergie, insbesondere sein Bestseller „Friedlich in die Katastrophe“, machten der Atomenergie den Garaus und führten zu Milliardenverlusten. Das hat man ihm nie verziehen – bis heute – Umweltschutz hin oder her. Hierzulande wird man schnell zum Querdenker, zum Rechtsradikalen, Reichsbürger oder Staatsfeind. Man muss nur gegen die Profitinteressen der Eliten argumentieren und sei es noch so kompetent und zutreffend.

Holger Strohm wird vorgeworfen, er sei zu einseitig, weil er sich auf Informationen konzentriert, die gerne ignoriert oder uns vorenthalten werden. Das führt zu einem Orientierungsdefizit und lässt uns umso schneller auf den Abgrund zu taumeln. Hätten wir seine jahrzehntelangen Warnungen nicht ständig in den Wind geschlagen, das betrifft vor allem auch die Medien, wäre die Welt heute besser dran. Stattdessen rückt der alles zermalmende Ökozid immer näher. Was ist los mit uns, warum sind wir gegenüber der Tatsache, dass ein von Gier gesteuertes globales Wirtschaftssystem dabei ist, alles Leben in den Abgrund zu reißen, so gleichgültig?

Lassen Sie mich zum Schluss den amerikanischen Schriftsteller und Philosophen Henry David Thoreau zitieren, dessen folgendes Statement ebenso gut von Holger Strohm hätte sein können: „Wir wollen uns die Ärmel aufkrempeln und unseren Weg bahnen durch den Dreck und Schlamm von Meinung, Vorurteil, Tradition, Blendung und Schein, die den Erdball überschwemmen, durch Paris und New York, durch Kirche und Staat, durch Dichtung, Philosophie und Religion, bis wir auf festen Grund und solide Felsen stoßen. Diesen Ort können wir Wirklichkeit nennen und sagen: Das IST, einen Irrtum gibt es nicht. Und dann beginne ein Realometer einzurammen, damit künftige Zeiten erfahren, wie hoch die Wellen von Trug und Schein zeitweilig schlugen.“

Du bist in Lübeck geboren und kamst mit 8 Jahren nach Mölln. Gibt es Kindheitserlebnisse, die Dich nachhaltig geprägt haben?

Vom Krieg selbst habe ich kaum etwas mitgekriegt. Ich erinnere mich, dass die Straßenzüge in Schutt und Asche lagen. Die ausgebombten Ruinen waren übrigens hervorragende Abenteuerspielplätze für uns. Da es kaum Autos gab, konnten wir auf den Straßen Treibball, Kippelkappel und Fußball spielen. Für uns Kinder waren es freiheitliche, anarchische Zustände. Bedrückend waren die vielen Kriegsversehrten. Überall sah man Männer ohne Beine, Arme, Augen, mit schweren Verbrennungen usw. In all der Not kümmerte man sich nicht um uns Kinder. Und falls doch, so erinnere ich mich, dass wir häufig verprügelt wurden - von Nachbarn oder völlig Unbekannten. Das war wohl noch ein Teil der nationalsozialistischen Ideologie, die uns flink wie Windhunde und hart wie Stahl erziehen wollten. Dann musste ich in die Schule und mein Vater kam aus der Kriegsgefangenschaft heim und wollte anscheinend die versäumte Erziehung nachholen. Das war dann das Ende der glücklichen anarchischen Freiheit.

Wie hast Du Deine Schulzeit empfunden?

Als einen absoluten Horror. In der Volksschule in Lübeck wurden wir nach den Berufen der Eltern hingesezt. Vorne saßen die Kinder der Ärzte, Rechtsanwälte und anderen akademischen Berufen. Ich saß hinten zusammen mit den Flüchtlingskindern. Wir wurden ständig geprügelt. Meine Lehrerin schlich sich von hinten ran und knallte dann meinen Kopf auf die Schulbank, und ich musste dazu sagen, dass ich ein Holzkopf bin, der zu dumm zum Lernen ist. Mein Vater bekam dann eine Anstellung in Mölln als Prokurist. Die

eineinhalb Jahre in der dortigen Volksschule bei Fräulein Fischer waren liebevoll. Dann kam ich in die Realschule und die Prügelorgien wurden fortgeführt. Wir waren damals um die 45 Kinder in einer Klasse. Ich hatte Glück, dass ich keine Ehrenrunde drehen musste. Alle hinter mir blieben sitzen, und ich war immer der Letzte, der gerade noch versetzt wurde, sozusagen mit finalem Klimmzug. Dann bekamen wir eine weibliche Rektorin und eine Lehrerin, deren Mann Schulrat war. Ab dann wurde nicht mehr geprügelt und die anderen Schüler schliefen ein, während ich aufwachte. Schlagartig wurde ich ein guter Schüler. Nach der Schulzeit begann ich eine Lehre als Werkzeugmacher. Danach war für mich klar, ich musste raus aus Deutschland, raus aus dem nationalsozialistischen Mief. Daher begann ich schwedisch und englisch zu lernen. Mit England wurde es dann nichts, also ging ich nach Schweden und lernte und lernte und habe bis heute nicht aufgehört. Im Grunde hat das deutsche Schulsystem meine geistige Entwicklung kastriert und das ist wohl auch seine Aufgabe.

Gab es Idole, politischer oder kultureller Natur, in Deiner Jugend?

In meiner Jugend wurden im Radio nur Märsche, Opern, Operetten und Volkslieder gespielt. Doch jeden Freitagabend von 18.00 bis 19.00 gab es eine Sendung mit Chris Howland, der Schlager und Rock 'n Roll aus England und Amerika spielte. Das war mein absolutes „high light“ und der Höhepunkt der Woche. Ich war Elvis Presley-Fan. Von meinem Taschengeld kaufte ich mir Schallplatten mit Stücken wie hound dog, don` t be cruel usw. Ansonsten betrieb ich viel Sport: Boxen, Catchen und Gewicht heben. Ich wollte stark sein, um mich verteidigen zu können.

Was gaben Dir Deine Eltern mit auf den Lebensweg?

Meine Eltern waren konservativ, aber auch sozial engagiert. Meine Mutter ordnete sich im Wesentlichen meinem Vater unter. Der wiederum vermittelte mir preußische Tugenden: Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Disziplin, die Liebe zur Natur usw. Und dass ich etwas aus meinem Leben machen müsste.

Bist Du religiös, glaubst Du an Gott?

Meine Eltern waren nicht in der Kirche. Und in der Schule, im Religionsunterricht, wurde die christliche Religion der Nächstenliebe endgültig aus mir herausgeprügelt. Für mich sind alle menschengemachten Religionen ein Riesenschwindel, die letztendlich nur der Unterdrückung des Menschen und dem Machterhalt dienen. Aber das bedeutet nicht, dass ich nicht religiös bin. Ich bin davon überzeugt, wenn ich das Universum und die Intelligenz in der Schöpfung und vor allem im Leben betrachte, dass es eine höhere Macht gibt, die wir mal Gott nennen wollen. Denn im Universum läuft alles nach festen Regeln ab. So wandelt sich z.B. der Wasserstoff in Sonnen in einer Rate von 0,007 Prozent in Helium um. Wären es 0,008 würde alles in einem gigantischen Feuerwerk enden. Wäre der Wert 0,006% würden Sonnen erlöschen. Ein Faktor von einem Tausendstel Prozent ermöglicht unsere Existenz.

„Religionen sind Nichts als Erfindung listiger Männer, die, ob als Christen, Moslems oder Juden über Folter, Blut und Gebeinen ihre Unrechtsmacht auch heute noch behaupten. Immer noch Kreuzzüge überall.

Walter Sauerlich (ex-Bundestagsabgeordneter der Grünen)

Für mich ist klar: Gott ist Umweltschützer. 1. Im Weltall wird alles wiederverwendet. Schwarze Löcher, die Materie aufsaugen, zerkleinern und wieder ins Weltall schießen, sind nichts Anderes als gigantische Recyclingmaschinen. 2. Die Vielfalt ist ein eindeutiges ökologisches Prinzip. Umso vielfältiger eine Welt ist, umso stabiler und überlebensfähiger ist sie. Je mehr Vielfalt und Vernetzungen ein Ökosystem aufweist, desto besser kann es sich an Veränderungen anpassen. Deswegen unterscheiden sich auch alle Pflanzen, Tiere, Menschen, Galaxien, Sonnen, Planeten, Monde, Meteoriten usw. 3. Hinzu kommt ein weiteres ökologisches Prinzip: Alles Leben und alle Materie sind in gewaltigen Kreisläufen miteinander verbunden. In diesen ökologischen Imperativen manifestiert sich Gott. Und es gibt natürlich auch das Böse – nämlich Menschen, die Satanisten – die die Schöpfung Gottes vernichten und ihre eigene erschaffen wollen. Eine Welt der künstlichen Intelligenz, der Cyborgs und genmanipulierten Wesen, umso die absolute Kontrolle an sich zu reißen.

Was bedeutet für Dich das Wort „Freiheit“?

Dass ich alles tun kann, solange ich keinem anderen Menschen direkt schade. Dazu gehört, dass ich denken, äußern und tun kann, was immer ich will, ohne bestraft zu werden.

Die Gedanken sind frei, heißt es im Liedtext! Wie frei sind ausgesprochene Gedanken?

Mittlerweile sind Gedanken nicht mehr frei. Die Wissenschaft kann das Denken scannen und deuten. Meinungsfreiheit wird nur noch geduldet, wenn es den Mächtigen gefällt. Und wer die Wahrheit ausspricht, muss mit der Todesstrafe auf Raten rechnen. Also, dass einem im Gefängnis die medizinische Hilfe verweigert wird. Denn nichts scheint gefährlicher als die

Wahrheit. Schon Churchill sagte „*die Wahrheit ist so kostbar, dass sie mit tausend Lügen geschützt werden muss*“!

**„*Wahrheit hat den Vorrang vor Demokratie.*“
Omri Boehm (israelischer Philosophieprofessor)**

Mein Bestreben ist, immer die Wahrheit zu sagen – ein äußerst gefährliches Unterfangen. Zudem wird man dann gerne als Idiot und Verschwörungstheoretiker angegriffen. Daher ergänze ich hier viele meiner Aussagen in diesem Interview mit Zitaten von weltweit geachteten Koryphäen.

In den 70.er Jahren hast Du Dich ähnlich wie Alice Schwarzer für die Gleichberechtigung der Frau eingesetzt. Deine damalige lila Leder-Latzhose wurde gar zum Symbol der Frauenbewegung. Wie siehst Du Frauen?

Ich liebe Frauen. Für mich ist ihr Geschlecht ein Heiligtum. Abgesehen davon, dass es ohne Vagina keinen von uns geben würde, schenkt sie uns Liebe, Lust und viel Freude. Außerdem hätte ich ebenso eine Frau werden können. Denn das können wir uns ja noch nicht aussuchen. Daher gibt es für mich auch keinen Grund, Frauen zu diskriminieren.

Was sagst Du zu LGBT, Gender und Woke?

Grünlinke Politiker und Medien behaupten, es gäbe weder Frau noch Mann. Die biologischen Merkmale, dass es zwei Sorten von Keimzellen, Ei- und Samenzellen gibt, Frauen zwei X-Chromosomen, Eizellen und Gebärmutter besitzen, menstruieren, schwanger werden, gebären und stillen können, seien künstliche Konstrukte und uns anezogen. Stattdessen

gäbe es über 90 verschiedene Geschlechter. Jeder ab 14 Jahre soll die Möglichkeit haben, mehrfach im Jahr sein Geschlecht auszuwählen und auf Kosten der Allgemeinheit Geschlechtsumwandlungen vornehmen können. Und die lieben Kleinen im Kindergarten sollten ihre homosexuellen Neigungen ausleben dürfen. Jeder, der dagegen ist, sei ein Nazi. Die Probleme im Sport, in Frauensaunas, Frauenhäusern oder Gefängnissen, wenn ein Mann sich zur Frau erklärt, werden ausgeblendet.

„Der Gesetzgeber kann gar keine Geschlechtsumwandlung ermöglichen.

Er sagt nur: Diese Frau darf ab jetzt behaupten, sie sei ein Mann. Und umgekehrt.“

Christiane Nüsslein-Volhard (Medizin-Nobelpreisträgerin)

Die kleine Minderheit, die diese Thesen vertritt, macht nicht einmal ein Prozent aus, bestimmt aber den Diskurs in Medien und Politik. Demzufolge wird die Demokratie auf den Kopf gestellt und ad absurdum geführt. Ich kann mit alledem nichts anfangen. Soll doch ein Jeder so leben wie er will und nicht allen anderen vorschreiben, was sie zu denken, sagen und zu tun haben. Auch begreife ich nicht, wie man sich über so etwas ereifert, während zur gleichen Zeit pro Minute tausende Kinder verhungern, die uns nicht eine Zeile wert sind.

„Es ist kein Anzeichen von seelischer Gesundheit, an eine zutiefst gestörte Gesellschaft angepasst zu sein.“

Jiddu Krishnamurti (galt als Auferstehung von Jesu)

„Focus“ kritisiert „ein falsches Wort – Wie eine Ideologie im Namen von Gleichberechtigung und Antirassismus die Meinungsfreiheit und die offene Gesellschaft bedroht“. Hierfür hat der Bundestag das „Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung“ (DeZIM) mit 167

Mitarbeitern und einem zweistelligen Millionenbetrag gegründet, „das eine Art Schaltstelle des staatlich geförderten Antirassismus geworden ist“, um „den Bürgern finstere Motive zu unterstellen. So gesehen ist es kein Wunder, dass viele Deutsche das Gefühl haben, ihnen werde der Mund verboten... Alice Schwarzer, lange Ikone der deutschen Frauenbewegung, gilt vielen inzwischen als Vertreterin eines rechten und reaktionären Feminismus. Dafür genügt manchmal schon der Satz, nur Menschen mit einer Gebärmutter, könnten Frauen sein.“ Es gilt Antirassismus gehöre „als Staatsziel ins Grundgesetz“. Eine Ideologie, die „jeden zum Rassisten erklärt, der ihnen nicht gehorchen will“, wird zur Demokratie erklärt, „eine weiße Identität ist inhärent rassistisch“ und „Meinungsfreiheit“ ist der „Knüppel in der Hand der Herrschenden“.

***„Am Ende geht es nur noch darum,
welche Identität mehr Macht hat.“***

Omri Boehm (israelische Philosophieprofessor)

Das Ganze wird immer absurder. „Die Welt“ brachte am 14. November 2022 einen Artikel auf Seite 2: „Ganz einfach: Wer nicht links ist, ist ein Nazi.“ Lustig, aber auch Linke werden ganz schnell zu Nazis, wenn sie nicht die einzig wahre Lehre teilen. Denn Linke habe sich schon immer bis aufs Messer bekämpft. Und jede Gruppierung beansprucht die alleinige Wahrheit für sich, und alle anderen müssen liquidiert werden. Denn für das einzig Wahre und Gute müsse man eben Opfer bringen. Doch es geht noch weiter. Denn jeder, der mit den „Nazis“ spricht, unterliegt der „Kontaktschuld“ und wird ebenfalls zum Nazi. „Alle Nazis, außer Mutti – so einfach ist das“, kommentiert die Welt den Wahnsinn.

Selbst die evangelische Kirche adoptierte woke als Ersatzreligion. Denn heute ist klar Jesus war schwul und queer und Gott ist eine lesbische Feministin. Wer das anzweifelt ist Nazi, und als Christ will man Gutmensch sein und kein Nazi.

Und dieser Wahn ist noch zu steigern. So, wenn er von einer kleinen machtvollen Elite der ARD untergeschoben wird, die in allem eine „verschwörungstheoretisch angehauchte These“ sieht. Die zwangsfinanzierten Fernsehsender, die sich anscheinend zur Aufgabe gemacht haben, ihre Finanziers, das Volk, auf einen Intelligenzquotienten von 90 herunter zu erziehen, wurden, wenn auch sehr zurückhaltend, von den linksliberalen Fernsehstars, Richard David Precht und Harald Welzer, in ihrem Buch „Die Vierte Gewalt“ kritisiert. Sie kritisieren das einheitliche Meinungsbild, „die nahezu geschlossene einseitige Positionierung der Kommentare, Leitartikel und Kolumnen“ zur Lieferung schwerer Waffen und „das moralistische Hyperventilieren und den Hang zur Diffamierung Andersdenkender“ und wurden auch flugs zu Nazis ernannt.

„Die Zeit“ klagte, dass jeder, der die Tabus der politischen Korrektness verletze, soziale Ächtung, Repressalien und Verleumdungen drohten: „Ausgeladene Redner, ein repressives Meinungsklima, eine außer Rand und Band geratene Identitätspolitik, Selbstsegregation in der Mensa, Selbstzensur, Agendawissenschaftler, Hexenjagden, illiberale Linke.“ Diese Tugend- und McCarthy Besoffenen wittern überall Antisemiten, Verschwörungstheoretiker, Reichsbürger und Rechtsextremisten. Noch schlimmer, so die Zeit, dieser Wahnsinn wurde „in Instituten, Denkfabriken und Organisationen gezüchtet“ für sinistere Ziele und mit Steuergeldern finanziert. All das wird uns auch noch als liberale und ideale Demokratie aufgezwungen.

Die Nigerianerin Chimamanda Ngozi Adichie, Schriftstellerin von Weltrang, die sich als Streiterin für LGBTQ-Rechte in Afrika sieht und der Pulitzer-Preisträger und Präsident des PEN Amerika, Ayad Akhtar, fordern „Schluss mit der Selbstzensur“. Die Angst frei zu denken, frei zu sprechen, soziale und staatliche Zensur seien, nicht nur in Diktaturen, sondern gerade auch in den westlichen Demokratien allgegenwärtig. In Berlin sprach Ayad Akhtar von Lektoratinstanzen, die Manuskripte mit eingebauter Selbstzensur auf Verfängliches untersuchen. Diese neue Zensur sei blind für ihre eigene Tyrannei und pflege einen „Diskurs voller strafbewehrter Verbote“. Die Gedankenpolizei beurteilt Hass und Hetze als politischen Akt und führt zur Gedankenzensur.

Die Welt kritisiert, „dass die woken Truppen hierzulande eine kleine Minderheit sind, die insbesondere Studiengänge wie den Gender Studies entspringen und dann als Journalistendarsteller Robert Habeck Liebesbriefe schreiben, kann nur demjenigen entgehen, der selbst dazu gehört. Dass die breite Bevölkerung mit dem linksidentitären Gedöns nichts anfangen kann, belegen Umfragen.“ Aber man ist entweder Woke – oder Feind, „der mit allen Mitteln aus dem Diskurs eliminiert werden muss“. Man kann Wokeness nicht kritisieren, ohne Nazi zu sein und Nazis sind eine Gefahr für Gesellschaft und Demokratie und müssen daher ausgeschaltet werden.

Noch schlimmer, Grüne, Linke und Sozialdemokraten haben sich diesen kleinen Randgruppen von Flüchtlingen, Gendern, Queer usw. verschrieben und Arbeiter, kleine Angestellte, Rentner und Kleinpensionäre verraten. Überhaupt – alles, was deutsch ist, ist Nazi. So sagt mein Freund Samuel Hilf: Ich muss mir von morgens bis abends anhören, dass ich Nachkomme von Massenmördern bin und Nazi und Antisemit, dabei bin ich selbst Jude. Wie irre ist Deutschland eigentlich?

Du hast ein Buch mit dem Titel „Asyl“ geschrieben. Werden die vielen Flüchtlinge zum Wohle oder zum Schaden Deutschlands gereichen?

***„Das im Politikspeech vorherrschende von wir
>>Wir schaffen das<<
bis >>Wir müssen uns einschränken<<, atmet in
mehrfacher Hinsicht den obrigkeitsstaatlichen Unsinn.“
Michael Paulwitz (Historiker und Journalist)***

Angela Merkel hat mit ihrem „wir schaffen das“ die EU gespalten, England aus der EU herausgedrängt und die AfD ermöglicht und großgemacht. Flüchtlinge werden in Deutschland besser versorgt als viele Deutsche. So schreibt „Der Spiegel“ Erwachsene bekommen jeder 404 Euro, für jedes Kind gibt es zusätzlich 376 Euro im Monat. Kost, Logis, Krankenversorgung, Taxifahrten und Kleidung werden vom Steuerzahler beglichen. In Deutschland kann man ohne Arbeit besser leben als mit Arbeit. So darf es nicht verwundern, dass viele von ihnen, auch Jahre später, von Sozialhilfe leben. Außerdem sorgt die soziale Hängematte für eine enorme Sogwirkung. Überall auf der Welt verbreitet sich per Handy wie gut Asylanten in Deutschland versorgt werden.

Das lockt viele Kriminelle an. So hieß es in „Die Welt“, „dass seit 2015 ungefähr jeder achte in Deutschland zu einer schweren Körperverletzung ermittelte Tatverdächtige ein Asylzuwanderer war... In der schwersten Deliktkategorie Mord und Totschlag lag der Anteil der Asylzuwanderer an den ermittelten Tatverdächtigen noch höher.“ Der Abgeordnete Dr. Gottfried Curio sprach in einer Bundestagsrede von 20 000 Messerattacken, die jährlich von Asylanten in Deutschland begangen werden. Hinzu kommt, dass die skandinavischen Länder ihre kriminell gewordenen Zuwanderer routinemäßig

nach Deutschland abschieben. Denn dort sind sie willkommen.

„Die Zeit“ (1.12.22, S.6) verweist auf das Recht, in dem es heißt: „Der Ausländer ist abzuschicken“, wenn er kein Bleiberecht hat. Das sind über 300 000 Personen, die ausreisepflichtig sind und das Land verlassen müssten. Doch sie tun es nicht und der Rechtsstaat Deutschland ignoriert das Recht. Seine Politiker verweisen auf die im Koalitionsvertrag festgeschriebene „Rückführungsoffensive“ und schwadronieren konsequent und „entschlossen“ würde das Problem gelöst. Doch nichts geschieht. Selbst Massenvergewaltiger, Mörder und 240 islamistische Gefährder, denen die Polizei „jederzeit politisch motivierte“ Anschläge zutraut, dürfen bleiben. „Faeser lehnt Abschiebung ... ab“ titulierte „Die Welt“ (12.12.22). Denn die Herkunftsländer weigern sich ihre eigene Kriminellen und Gefährder zurückzunehmen. Sind sie doch froh, sie endlich los zu sein. Selbst die Rückführung innerhalb Europas funktioniert aus dem gleichen Grunde nicht. Koalitionsvertrag hin oder her. Im Ministerium von Annalena Baerbock ist man nicht nur „skeptisch“ wegen der „festgeschriebenen Rückführungsoffensive“, sondern man blockiert und stellt sich dumm.

Die gemeinnützigen Schlepper wie „Save the Children“ oder „Ärzte ohne Grenzen“ seien kriminell, behauptet die italienische Staatsanwaltschaft, denn sie würden eng mit dem IS und Menschenschleppern zusammenarbeiten. Sie wirft den Helfern „kriminelle Energie“ vor, da es sich oft um vereinbarte Übergaben innerhalb der Zwölf-Meilen-Zone vor der Küste handele. Die NGOs seien auch dafür verantwortlich, dass viele der zusammengepferchten Migrantinnen, in nicht seetüchtigen Booten, ihr Leben riskieren. Die Staatsanwaltschaft wirft ihnen vor, nicht aus menschlichen Motiven zu handeln, sondern ausschließlich aus Profitinteressen. Es gehe darum möglichst viele „Spendengelder einsammeln zu können“.

Die Flüchtlingspolitik deutscher Volksvertreter hat für einen gewaltigen Exodus von intelligenten, gut ausgebildeten jungen Deutschen gesorgt, die Schlimmes für ihr Land befürchten. Nur zwischen 2016 bis 2019 haben über eine Million hochqualifizierte Bundesbürger das Land verlassen. Fast alle von ihnen hatten Hochschulabschlüsse, Master- oder Dokortitel, während Menschen mit niedrigem Schulabschluss unterrepräsentiert waren. Deutschlands Hochintelligenz wird durch Analphabeten und Kriminelle ersetzt. Effektiver kann man ein Land nicht zerstören. Und genau das ist gewollt, wie Grüne und Rote offen zugeben. Denn das Ziel der „Neuen Weltordnung“ ist eine Beseitigung der weißen Rasse zugunsten einer afrikanischen Mischrasse wie folgende Zitate belegen.

***„Es geht nicht um Recht und Unrecht
in der Einwanderungsdebatte,
uns geht es zuerst um die Zurückdrängung
des deutschen Bevölkerungsanteils in diesem Lande.
Jürgen Trittin***

***„Deutschland muss von außen eingehegt und von innen
durch Zustrom heterogenisiert, quasi verdünnt werden“
Joschka Fischer***

***„Das Ziel ist eine Rassenvermischung...
Wenn das nicht vom Volk freiwillig getan wird, dann
werden wir staatliche Zwangsmaßnahmen anwenden.“
Nicolai Sarkozy (französischer Premierminister)***

***„Alles steuert auf den Beginn von anti-weißen Pogromen
in planetarischem Ausmaß zu.“
Alexander Dugin (einflussreicher russischer Philosoph)***

Du hast mal gesagt deutsche Politiker sind Weltmeister im Lügen und Heucheln. Wie begründest Du das?

Fast alle Politiker heucheln. Wir Deutschen sind zwar keine Exportweltmeister mehr, aber im Heucheln sind wir nach wie vor Spitzenklasse. Zur Fußballweltmeisterschaft im Jahre 2022 wurde gegen Katar gehetzt. Übrigens zuvor monatelang – von Medien und Nachrichtensprechern mit Schaum vorm Mund – gegen Joshua Kimmich, weil er sich nicht impfen lassen wollte und gegen Ilkay Gündogan, weil er sich mit dem türkischen Staatspräsidenten ablichten ließ. Katar schien im Vergleich mit Saudi-Arabien als Ausbund der Hölle. Obgleich dort in den letzten Jahren tausende Menschen, unter ihnen Homosexuelle, geköpft wurden. Macht nichts, Scholz reichte den Mördern die Hand und machte mit ihnen Geschäfte. Im Jemen starben zehntausende Kinder mit deutschen Waffen durch Saudi-Arabien. Selbstverständlich für die Demokratie und Menschenrechte.

Angela Merkel wurde uns von den Medien als „Klimengel“ verkauft, obgleich sie fünf der sechs größten Dreckschleudern, nämlich Braunkohlekraftwerke, einweihte. Sie hat nichts, aber auch gar nichts für den Klimaschutz getan. Und das gilt für alle Politiker weltweit, obgleich sie täglich vom Klimaschutz brambarsieren. Bisher fanden 27 Klimakonferenzen überall auf der Welt statt. Jedes Mal flogen Tausende Menschen - Regierungsoberhäupter, Minister, Diplomaten, Journalisten, Klimaschützer mit Jets rund um den Globus und verbrachten ihre Zeit in klimatisierten Hotelsuites und Veranstaltungshallen. Dabei wurden mehr schädliche Klima-gase erzeugt, als danach eingespart. Im Gegenteil: In den letzten zwei Jahrzehnten stiegen sie sogar um 50 Prozent an.

Ursprünglich war das Ziel die Erderwärmung auf 1,5 Grad C zu begrenzen. Mittlerweile geht man von 2,8 Grad aus, im schlimmsten Fall gar von 4 Grad oder mehr. Über die Hälfte der Treibhausgase werden von drei Nationen erzeugt: China, den USA und Indien. Deutschland ist nicht einmal für zwei Prozent verantwortlich. Annalena Baerbock beschimpfte in Ägypten die Vertreter anderer Länder, da sie zu wenig für den Klimaschutz tun und behauptete, Deutschland betreibe eine ambitionierte Klimapolitik und sei Vorbild. Falsch: Die Bundesregierung hält ihre eigene Klimaschutzpolitik nicht ein. Das wurde ihr von Experten bescheinigt, die sie selbst beauftragt hatte. Noch schlimmer, sie richtet im Namen des Klimaschutzes desaströse Umweltschäden in der Nordsee an, rottet die dortigen Schweinswale aus und vergiftet Luft und Wasser. Und warum sollten sich China, die USA oder Indien an ihre Verpflichtungen halten, wenn ihnen die großmäuligen Deutschen vormachen wie man Vereinbarungen bricht?

Noch schlimmer: Mit dem Ukrainekrieg sind die Beziehungen zwischen den Blöcken eisig geworden. Jegliche Kooperation des Westens mit Russland wurde eingefroren. China hat, nach der Provokation von Nancy Pelosi in Taiwan, jegliche Klimagespräche mit Washington abgebrochen. Olaf Scholz, der in Scharm El-Scheich, noch den Klimaschutz beschwor, will in Afrika und überall auf der Welt, trotz verheerender Kollateralschäden, neue fossile Energien abbauen lassen. Und selbstverständlich alles nur „im Kampf gegen den russischen Imperialismus und für Demokratie und Völkerrecht“ ätzte „Die Zeit“. Für viele unterentwickelte Länder, die die Opfer der Kolonialmächte sind „ist Europas neuer fossiler Hunger ein weiterer Beweis für die westliche Verlogenheit“.

In Deutschland fiel der Braunkohle- und Kohleabbau dem Umwelt- und Klimaschutz zum Opfer. Das Zeitmagazin (17.11.22) kommentiert: „Und so landete eine Bundesregie-

rung, die ihren Koalitionsvertrag mit »Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit« überschrieben hat, auf der Suche nach Alternativen an einem Ort, der für das Gegenteil dieser drei Dinge steht.“ Nämlich beim Unternehmen Cerrejón des Schweizer Megakonzerne Glencore in Kolumbien. Im September 2022 hat das Land Russland als größten Kohlelieferanten der EU abgelöst. Dort wird Kohle auf so zerstörerische Weise abgebaut, dass sie unter den Begriff „Blutkohle“ fällt. Luftverschmutzung und Atemwegserkrankungen sind extrem, der Wasserverbrauch ist so enorm, dass alle Quellen und Flüsse versiegen. Die Sterblichkeitsrate, insbesondere bei Kindern, ist „in La Guajira sechsmal so hoch wie im Landesdurchschnitt“. Und „das betrifft zu 80 Prozent die indigene Bevölkerung“. Doch Rotgrün jubelt über so viel Umweltschutz.

Und der muss noch gesteigert werden. Denn man verdient prächtig an der Umwelterstörung und noch besser am Umweltschutz, der keiner ist. Für Biodiesel wurden Sümpfe trockengelegt, Urwälder abgebrannt oder abgeholzt, um dafür genmanipulierte Ölpalmen anzubauen. Dabei wurde 100 Mal mehr CO₂ frei als danach eingespart. Bei der Wärmedämmung wird das leicht brennbare Styropor eingesetzt, das das hochgiftige Brandschutzmittel Hexabromocyclododecan enthält, dessen Entsorgung hoch problematisch ist. Die über 100 Milliarden Motoren auf der Welt werden beim Klimaschutz genau so wenig berücksichtigt, obgleich sie die Umwelt enorm aufheizen, wie das Militär. Es durfte bei allen Klimaverträgen nicht berücksichtigt werden. Dabei werden von Panzern, Jets und Kriegsschiffen Milliarden Tonnen CO₂ imitiert. Und nichts ist verheerender für die Umwelt als Kriege.

Auch das Methan, das bis zu 80 Mal klimaaktiver als CO₂ ist und in Fabriken und bei Energieerzeugern in großen Mengen frei wird, wird nicht angemessen berücksichtigt. Gleiches gilt für die Schiff- und Luftfahrt. Da die Politik sich nicht in der

Wirtschaft durchsetzen kann, brummt man dem Bürger hohe CO₂ Abgaben auf, an denen man kräftig verdient. Zudem will man mit Elektroautos und Fracking das Klima retten. Beides ist Schwindel, der die Umwelt noch mehr belastet. Beim Fracking in den USA und in Kanada, in dem das Gas aus Teer Sand gewonnen und dafür hoch erhitzt wird, entstehen enorme Umweltschäden. Danach muss es auf minus 162 Grad heruntergekühlt und transportiert und an den LNG-Terminals wieder gasifiziert werden. Der Energieverlust beträgt dabei rund ein Drittel. Weitaus erheblicher ist er beim angeblichen grünen Wasserstoff. Der muss auf unter minus 252 Grad heruntergekühlt werden. Dabei geht bereits über ein Drittel der Energie verloren. Auf der langen Reise erwärmt er sich, verdampft und kocht. Deshalb muss pro Tag ein Prozent abgelassen werden, damit es nicht zur Explosion kommt. Für den Transport von Wasserstoff werden viermal mehr Schiffe benötigt als bei LNG. Außerdem muss Deutschland dieses Gas extrem teuer einkaufen. Und der Bau von LNG-Terminals, das sind Schiffe mit einer entsprechenden Infrastruktur an Land, hat sich innerhalb weniger Monate von 2,9 auf 10 Milliarden Euro verteuert. Somit entpuppt sich der Klimaschutz als ein profitables Geschäft, Riesenschwindel und Heuchelei.

Ähnlich verhält es sich mit dem Ukrainekrieg. Er wurde erzwungen, weil die USA ihre machstrategischen Ziele zur Welteroerbung umsetzen wollen. Die Menschen in China, Indien, Afrika, Indonesien usw. - also fast 7 Milliarden Menschen, sind laut „Die Zeit“ davon überzeugt, dass dies nicht der Kampf eines imperialistischen Regimes (also Russland) „gegen universelle Werte, sondern ein geopolitischer Machtkampf, eine Neuauflage der alten Blockkonfrontation“ ist. Sie wollen sich nicht für „einen globalen Konsens“ im Namen der Menschenrechte missbrauchen lassen, der in Wahrheit America & EU first bedeutet und zwar um jeden Preis.

Der Ukraine Krieg tobt um wirtschaftliche Interessen. Blackrock, Vanguard, Rüstungsindustrie, Dax-Firmen, Wall Street, der Öl-Chemie-Komplex erzielen Rekordgewinne wie nie zuvor. Vor der spanischen und holländischen Küste lagen Dutzende mit Flüssiggas beladene Schiffe vor Anker, um die Preise hochzutreiben. Dazu diente auch die Sprengung von Nordstream I und II. Englands Premier Liz Truss rief eine Minute nach dem erfolgreichen Terrorakt Antony Blinken an und frohlockte: „It’s done“ und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den fünf Geheimdiensten – also England, USA, Kanada, Australien und Neuseeland - die sofort eine weltweite Pressekampagne initiierten „Putin höchstpersönlich sei es gewesen“, der seine Pipeline hochgejagt habe. Er sei bekannterweise Terrorist, und seine Dementis unglaubwürdig, da er nur lüge. Pech für Liz Truss, dass die Russen das Telefonat abhörten. Sie musste abtreten, denn wer hat schon gerne einen nachgewiesenen Terroristen zum Staatsoberhaupt?

Doch es wurde sofort nachgeschoben. Selenskyj ließ Raketen auf Polen schießen und beschuldigte Russland. Das Militär wird in erhöhte Bereitschaft versetzt und Selenskyj verlangt Militärschläge der Nato gegen Russland. Die Nato trifft sich in Krisensitzungen für den Artikel 4 und 5 zum militärischen Beistand im Bündnisfall. Regierungschefs, Außenminister, Geheimdienste und Selenskyj sprechen von Solidarität mit Polen und gezielten Angriffen aus Moskau. „Die Zeit“ kommentierte: „Eine gezielte Provokation aus Moskau, verschleiert hinter Dementis, die sofort veröffentlicht werden? Aber wer glaubt noch an Dementis aus Moskau?“ Wen wundert es, werden die Medien doch von Geheimdiensten dirigiert. Als danach selbst die USA zugeben mussten, dass die Rakete aus der Ukraine abgefeuert wurde, behauptete Selenskyj dennoch, es waren die Russen. Und Nato-Chef Stoltenberg, der als ehemaliger Präsident der Rockefeller-Stiftung Millionen verdiente, sekundierte, einzig und alle seien die Russen schuld.

***„Hinterfragt man Kriege,
steht man auf Seiten des Feindes.“
Dieter Schütt (Hrsg.: des Funkens)***

Deshalb glaube ich auch keiner Seite. Meiner Meinung sind alle da oben Schwerverbrecher und sie lügen alle. Deswegen ergreife ich auch keine Partei. Aber es reicht, wenn man nur versucht, die Mechanismen zu verstehen oder sich der Wahrheit anzunähern, um zum Staatsfeind erklärt zu werden. Das Ausmaß der Lügen und der Heuchelei ist so gewaltig, dass man viele dickleibige Bände darüber verfassen könnte. Aber belassen wir es bei diesen wenigen Beispielen.

Gibt es überhaupt unabhängige Medien und welche von ihnen sind vertrauenswürdig?

Hierzu möchte ich hier einige Chefjournalisten zitieren, die unverblümt zugeben, dass sie intellektuelle Prostituierte sind, die nichts Anderes tun als zu lügen und zu pervertieren.

***„Wir Journalisten sind Werkzeuge... wir sind
intellektuelle Prostituierte. Wir haben eine Struktur der
Manipulation, die die Fäden der Politik durch alle
politischen Farben, Medien, Geheimdienste, großen
Firmen und globalen Banksystemen ziehen“***

**Mike Nichols (amerikanischer Autor, Regisseur, Produzent
und Schauspieler, der mit dem Emmy, Grammy, Tony und
Oscar ausgezeichnet wurde)**

***„Eine Handvoll Menschen kontrolliert die Medien der
Welt. Heute gibt es nur eine Meinung, die zu formen vier,
fünf Tage dauert – dann ist sie jedermanns Meinung.“***

Mike Nichols

Es gibt keine unabhängigen Medien. Die Eigentümer bestimmen immer den Kurs. Woher bekommen Medienagenturen ihre aktuellen Meinungen? Mächtige Nachrichtenorganisationen übernehmen die Schreibearbeit, die von allen anderen Medien übernommen werden. Das amerikanische Verteidigungsministerium und ihre Geheimdienste beschäftigen 27 000 Mitarbeiter mit einem Jahresetat von 5 Milliarden Dollar, um ihre Kriegspropaganda weltweit zu verbreiten. Tom Curley, ehemaliger Chef des Nachrichtengiganten AP, beklagte, dass ihnen hohe Generäle drohten, sie zu ruinieren oder zu ermorden, wenn sie nicht gehorchten. Immer wieder wurden Journalisten in Kriegsgebieten verhaftet und beklagten wie Geheimdienste und das Pentagon direkten Einfluss auf ihre Berichterstattung nahmen.

„Die prostituierten Medien des Westens sind Teil des kriminellen Systems Washingtons.“
Paul Craig Roberts (ehem. US-Finanzminister)

„Die gesamten westlichen Print- und Fernsehmedien sind nichts Anderes als eine Propagandamaschinerie der Eliten.“
Paul Craig Roberts (Hrsg.: des „Wall Street Journals“)

Auch amerikanische Präsidenten von Obama bis Biden ließen Journalisten verhaften und verurteilen, wenn sie unvoreilhaftige Berichte anfertigten. Als herauskam, dass Joe Biden und sein Sohn Hunter in der Ukraine in undurchsichtige Geschäfte verwickelt waren, wurden alle negativen Meldungen in den Medien und bei Facebook als Fake News gesperrt und gelöscht. Insbesondere deutsche Medien stehen unter voller Kontrolle der US-Besatzungsmacht. Hinzu kommt: Wenn man sich vergegenwärtigt, dass der Spiegel, der dereinst ein hohes Renommee genoss, heute von zwielichtigen Gestalten wie Bill

Gates oder George Soros mit hohen Millionenbeträgen finanziert wird, dann sagt das doch bereits alles. Nur alleine die Gates-Stiftung zahlt jährlich über 250 Millionen Dollar an einflussreiche Zeitungen, damit sie DAS schreiben, was Gates zu weiteren Milliarden verhilft. Und er ist nicht der Einzige. Andere Oligarchen kaufen sich direkt ihre Medien oder arbeiten eng mit Medien-Tyconen zusammen. Und staatliche Sender hängen so und so an der Kette.

„Es ist das Geschäft der Journalisten, die Wahrheit zu zerstören, unumwunden zu lügen, zu pervertieren, zu verleumden, die Füße des Mammons zu lecken und das Land zu verkaufen für ihr tägliches Brot.“

John Swinton (ehem. Chefredakteur der „New York Times“)

„Es ist nicht von Wichtigkeit, was wahr ist, entscheidend ist, was als wahr verbreitet wird.“

Henry Kissinger

Im Grunde gibt es nur einige kleine Zeitschriften wie z.B. Free21, die noch ein wenig Glaubwürdigkeit beanspruchen können, doch die haben kaum Einfluss. Sonst hätte man sie auch schon längst aufgekauft und geschlossen.

Wir leben in einem Zeitalter der medialen Massenverblödung.“

Peter Scholl-Latour (deutsch-französischer Bestsellerautor)

Kannst Du uns ein paar Beispiele nennen, wie die Wahrheit unterdrückt wird?

Alle Kriege wurden mit einer Lüge begonnen – alle. Dabei fällt auf: Nur wir Deutschen werden für die Verbrechen haftbar

gemacht, die in Konzentrationslagern begangen wurden. Wer war für diese Lager verantwortlich? Es war die IG-Farben. Doch diese bestand zu über 50 Prozent aus amerikanischen Firmen. Über 100 der größten amerikanischen Konzerne waren Bestandteil der IG-Farben. Deswegen durften amerikanische und britische Bomber nicht die Eisenbahnlinie um die KZs bombardieren. Dies wird auch von den Autoren - jüdische KZ-Überlebende aus Auschwitz - des Buches „Die Nazi-Wurzeln der >>Brüsseler EU<<“ bestätigt. Die zudem nachweisen, dass die EU ein Produkt Hitlers und ein Nachfolger der IG-Farben unter amerikanischer Dominanz ist. So heißt es auf Seite 38: „Seit ihrer Gründung wurde die Brüsseler EU von den wirtschaftlichen Drahtziehern des Chemie- und Pharma-Kartells aufgebaut und gelenkt.“

Das Konzept der EU wurde ursprünglich nach den Plänen Hitlers von Walter Hallstein und Carl F. Ophüls entwickelt. Am 7. Januar 1958 wurde Hallstein zum ersten Präsidenten der „EU-Kommission“ für insgesamt zehn Jahre ernannt. Ophuels war die rechte Hand Hallsteins. Die beiden gestalteten die EU nach den Plänen Hitlers, um „einen dritten Versuch des Kartells, Europa und die Welt zu erobern, zu planen und durchzuführen.“ (S.60) Hierbei waren ihnen praktisch alle europäischen Politiker wie Merkel, Sarkozy, Junkers, Rasmussen, Reinfeldt, Socrates, Brown, Tusk und Dutzende weitere in einer gigantischen Verschwörung, „die den europäischen Kontinent an das Kartell ausgeliefert haben“ behilflich. (S.66,67)

Ein weiterer wichtiger Player der die EU nach Meinung von „arte“ beherrscht, ist die Mafia. Folgende Zitate sind aus dem Film „Kampf gegen die Mafia“. „Schengen war die Grundvoraussetzung für den Aufstieg der Mafia“; „Die Einführung des Euro hat der Mafia die Arbeit erleichtert.

Seitdem hat sich die Geldwäsche vervielfacht, und die Reinvestition in die Wirtschaft wurde perfektioniert“; „In spätestens 20 Jahren gehört Europa zu 100 Prozent der Mafia“, denn „Die EU ist ein Konstrukt der Mafia“.

Und wie verhält es sich mit der Inflation und wie hoch ist das finanziellen Risiko eines wirtschaftlichen Zusammenbruches?

Im Grunde werden wir auf fast allen Gebieten belogen und getäuscht. Die EZB, Politik und Medien haben uns jahrelang erzählt wir hätten keine Inflation, und wer etwas Anderes sage, der sei Nazi. Dann erhöhte man auf 2, auf 4, 6 und dann auf 8 %. Dabei reicht es, wenn man das kleine Einmaleins beherrscht, um zu bemerken, dass wir belogen werden. Immerhin: Gelegentlich äußerten sich Experten in verschiedenen Medien, die von einer wesentlich höheren Inflationsrate sprachen. Paolo Gentiloni, EU-Wirtschafts- und Währungskommissar, sagte in einem „Die Welt“-Interview („Schulden ohne Bremse“) am 17 Mai 2022, die offizielle Inflationsrate der EU von 6,1 % sei ein Schwindel, da man die steigende Kerninflation „der Energie- und verarbeitenden Nahrungsmittel herausgerechnet“ habe. Hinzu kommt: „In der Statistik werden die Preise ab Fabrikator geführt - noch bevor die Produkte weiterverarbeitet werden oder in den Handel kommen.“

Daher liegt die wahre Inflation eher bei 30 Prozent. Doch alle: Politik, Medien und Gewerkschaften sprechen weiterhin von 8 %. Noch schlimmer: Die „Max Planck Forschung“ (Nr. 4, 2022, S. 18ff.) behauptet, dass die Inflation seit dem Zweiten Weltkrieg noch nie so hoch gewesen sei. Durch die Verteuerung der Energie seien die Erzeugerpreise, inklusive Vorprodukte, um 40 % gestiegen. Diese Preise würden erst nach und nach

an den Verbraucher weitergegeben, um einen Kollaps zu vermeiden. Die Situation könne sich noch drastisch verschlimmern, wenn die Gewerkschaften verlangen, den Kaufkraftverlust entgegen zu wirken. Doch die hätten sich mit Nullrunden abgefunden und „äußerst stabilitätsbewusst“ reagiert. Da die Gewerkschaften ihren Mitgliedern Lohnverzicht zumuten, wäre es zunächst nicht zu einer Lohn-Preis-Spirale gekommen. Doch, wenn die 19 EU-Länder sich nicht daranhalten, käme es zu unterschiedlichen Inflationsraten. „Die Wettbewerbsfähigkeit der Länder mit höheren Inflationsraten verschlechterte sich, die Refinanzierbarkeit ihrer Staatsschulden ging in den Keller. Genau so entstand die Eurokrise. Die Inflation stellt die Eurozone daher auf eine enorme Belastungsprobe. Der Euro ist noch lange nicht über den Berg.“

„Die Gewerkschaften haben bisher sehr stabilitätsbewusst auf die steigenden Preise reagiert.“

Max Planck Forschung (Nr.4/2022, S.20)

Auch die Wirtschaftsprognosen seien Fälschungen, so Gentioloni. Wir würden kein Plus von 2,4 % Wirtschaftswachstum bekommen, sondern ein Minus. Denn die EU rutsche Richtung Rezession. Der Grund: Die westliche Welt lebt von Druckerpressen, die pausenlos Geld drucken, von einem Narrenparadies aus Schulden. Die Folgen sind unbezahlbare Außenstände und systemische Inflation. Mittlerweile sind viele Länder nicht einmal mehr in der Lage die Zinsen ihrer Schulden zu bezahlen. Daher wurden diese auch von der Fed und EZB abgeschafft.

Die enorme Verschuldung vieler Staaten ist ein unlösbares, gigantisches Problem. Alleine die Staatsschulden summieren sich weltweit auf 72 Billionen Dollar, und sie steigen immer schneller. Die Schuldverschreibungen des amerikanischen

Staates betragen über 25 Billionen Dollar. Die Summe hat sich seit der Finanzkrise 2008 vervierfacht. Die EZB hat seit 2018 ihre Bilanzsumme von 1,4 auf 9 Billionen erhöht und pumpt weiterhin gewaltige Mengen an Geld in den Kreislauf. So nebenbei verhalf die EZB den Banken dabei zu risikolosen Extragewinnen in Höhe von Dutzenden Milliarden Euro. Banken und Fondsgesellschaften haben 41 Billionen Dollar in Anleihen und Aktien investiert. Das sind seit 2008 viermal so viel.

Schattenbanken und Private-Equity-Fonds werden nicht reguliert und die Summen, die sie bewegen, sind nicht bekannt. Mittlerweile dienen mehr als 95 % aller weltweiten Transaktionen der Spekulation. Keiner weiß, was dort für Risiken lauern. Hinzu kommen die Schulden der Firmen, Banken, Hedgefonds, Pensionsfonds, Immobilienkäufer oder Kreditkarteninhaber. Zusätzlich verschieben Staaten weitere Billionen in Schattenhaushalte, die sie zu „Sondervermögen“ deklarieren. Das globale Finanzsystem gleicht einem gigantischen Spielkasino.

„In sechs Ländern der EU ist derweil die Gesamtverschuldung auf mehr als 100 Prozent der Wirtschaftsleistung angewachsen. Das betrifft Belgien, Frankreich, Portugal, und Spanien. Italien mit einer Schuldenlast von 147,9 % und Griechenland, wo der Wert 185,7 % beträgt, wirtschaften bereits in einer fiskalpolitischen Parallelwelt.“ Doch mit den „steigenden Zinsen“ wachse „die finanzielle Belastung für hoch verschuldete Staaten“ immens. Daher werden Sparauflagen regelmäßig ausgesetzt. Mal wegen Corona, der Ukraine Krise oder Putin. Denn wegen dem wurde von Ursula von der Leyen der Einstieg in die Kriegswirtschaft beschlossen. Seitdem darf Brüssel der europäischen Wirtschaft Befehle erteilen, Rüstungsgüter zu produzieren und weiter unbegrenzt Schulden zu machen. Eine „wertegeleitete Politik“ nennt das Anna-

lena Baerbock, wenn die EZB unbegrenzte Käufe von Anleihen beschließt, um die EU zu retten, und dafür laufen die Gelddruckmaschinen Tag und Nacht. Doch Geld kann man nur einmal ausgeben: entweder für Waffen oder die Rente.

„Die Tage der problemlosen Defizite sind vorbei.“

Institute of International Finance

Und so wird die Inflation weiter angefeuert. Der Staat und die EU kann sich so zudem entschulden, wenn der Euro bröseln und dabei prächtig verdienen, wenn zusätzlich Mehrwertsteuer und andere Steuern obendrauf gesattelt werden. Und wie immer gibt es auch Verlierer: Der Bürger, der dem Staat vertraut hat und dessen Geld nichts mehr wert ist. Doch wie immer ist angeblich Putin schuld. Doch „der Krieg in der Ukraine kann nicht als Ausrede herhalten“ und auch nicht Putin, denn die Inflation ist einzig und allein auf das hemmungslose Gelddrucken der EZB zurückzuführen. Starökonom Mohamed El-Erian (Chefberater der Allianz und des US-Investors Pimco) urteilt, „die ultralockere Geldpolitik der Zentralbanken hat die Märkte über Jahre verzerrt – egal ob sie Aktien, Anleihen oder Rohstoffmärkte betrachten“. Die Folgen seien eine hohe Inflation und zukünftig eine tiefe Rezession für viele Jahre.

Hinzu kommt ein intellektueller Niedergang – eine Potenzierung der Inkompetenz - eine gewollte, systemische Verblödung. Alle Prognosen, die von Tausenden der besten Experten, so z.B. der EZB, angefertigt wurden, erwiesen sich als grundlegend falsch. El-Erian beurteilt die Prognosen der EZB und Fed als „lächerlich“ und „märchenhaft“, als absoluten Schrott. Das ist zutiefst verstörend. Denn die EZB hat 3500 hoch qualifizierte Mitarbeiter, die den Steuerzahler ein Vermögen kosten. Hinzu kommen 6 EZB-Direktoriumsmitglieder, ein leitendes Gremium mit 25 Mitgliedern und die 19

Notenbankchefs der Euro-Länder. Die EZB beansprucht zwar für sich „wir sind die Bewahrer des Euros, und unser Auftrag ist, dass die Preise stabil bleiben“, doch sie tat das genaue Gegenteil. Sie flutete die EU mit frischgedruckten Euros. Sie drückte die Leitzinsen unter null und kaufte massenhaft Staatsanleihen an, obgleich das illegal ist. Die Eingriffe verpufften wirkungslos, verschlimmerten die Lage und schufen die Grundlage für eine unkontrollierbare Inflation und Geldentwertung. Denn die EZB ist Gefangene eines Irrtums. Solange jedes Land seine eigene Haushaltspolitik betreibt und es ein enormes Gefälle zwischen den Staaten gibt, droht die EU mit ihrem Euro auseinanderzubrechen.

Was passiert, wenn Banken oder Staaten pleitegehen?

Der Staat kann nicht pleitegehen, da er unbegrenzt Geld drucken kann. Wenn Banken Konkurs machen, haben sie nach europäischem Recht Zugriff auf die Konten aller ihrer Kunden, die sie selbst bis zum Überziehungskredit belasten können. Ihnen gehört das Geld des Bürgers, seine Aktienkonten und der Inhalt der Schließfächer. Das ist im „Sanierungs- und Abwicklungsgesetz“ (SAG) von 2017 geregelt. Dafür wurde innerhalb der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) ein Abwicklungsregime entwickelt. Selbst, wenn Banken in einem anderen europäischen Land Konkurs gehen, muss der deutsche Sparer mit seinem Guthaben bei einer deutschen Bank, laut der Europäischen Einlagensicherung, haften. Und die Gefahr, dass wenn eine Bank fällt, alle Banken fallen, ist sehr hoch. Die EZB will daher verhindern, dass in einer Kettenreaktion alle Banken pleitegehen und der Euro kollabiert. Daher dürfen Banken, im Falle eines Konkurses, auf das Geld ihrer Kunden zurückgreifen und ihn enteignen.

Das Gleiche gilt für den Staat. Er hat alle Möglichkeiten sich beim Bürger schadlos zu halten. Ob Altersvorsorge, Immobilien, Geld- und Aktienvermögen, Kryptowährungen oder Gold – nichts ist sicher vor den Zugriffen des finanzpolitischen Komplexes. Dafür hat der Gesetzgeber mit einer Reihe Verordnungen und Gesetze gesorgt, wie Lastenausgleich, Sanierungs- und Abwicklungsgesetz (SAG), Versicherungsaufsichtsgesetz, Wohnimmobilienrichtlinie oder Collective Action Clause (CAC). Jüngst beschlossene Krisen- und Notstandsgesetze auf EU-Ebene legalisieren Massenent-eignungen durch Zwangsabgaben, Einfrieren von Spar- und Bitcoin Guthaben und Einziehung von Edelmetallen. Einspruch ist nicht möglich. EU-weit müssen laut dem EU-Vermögensregister demnächst alle Bürger rechtsverpflichten-de Angaben über ihren gesamten Besitz machen. Falschan-gaben werden mit hohen Strafen geahndet.

„Geld ist Macht und Politik die Organisation der Macht.“

Vitalik Butarin (Software-Genie des Blockchain)

EZB-Chefin Lagarde forderte kürzlich für Sparkonten fünf Prozent Negativzinsen und die Deutsche Bundesbank eine Besteuerung von Bargeld, zumindest solange wie es überhaupt noch Bargeld gibt, denn das soll abgeschafft werden. Auch das Verbot von Gold ist nichts Neues. Es wurde in der Geschichte bereits über hundert Mal durchgesetzt. So gab es Goldverbote in Deutschland, England, Frankreich, Italien, den USA, China, Indien usw. Auch für die Zukunft ist die Beschlagnahme von Gold vorgesehen. Die Gesetze dafür sind vorbereitet und in Deutschland muss jeder Goldankauf über 2000 Euro offiziell registriert werden. Warum wohl?

Bei Immobilien sind Zwangshypotheken bis 50 % geplant, die

im Laufe eines längeren Zeitraums abbezahlt werden müssen. Das ist im Lastenausgleichsgesetz geregelt und wird vom Lastenausgleichsamt durchgesetzt. Zusätzlich wurden sogenannte Verwertungsagenturen (Asset-Capital-Management Agency ACM) geschaffen, um Immobilien, die noch nicht abbezahlt wurden, abzuwickeln. Dies wird nach dem Finanzmarktaufsichtrechtergänzungsgesetz in Verbindung mit der Wohnimmobilienkreditrichtlinie geregelt. Da durch die zu erwartende hohe Inflation Schulden entwertet werden, ist durch das Schuldenaufwertungsgesetz vorgesehen, die Schulden auf den Höchstwert der Immobilie zu berechnen. Selbst, wenn diese nach einem Crash, weitestgehend wertlos wurde. Wer seine Immobilie verliert, muss dennoch seine Schulden, die aufgewertet werden, begleichen.

Mit diesen Maßnahmen soll der geplante „Great Reset“ von Klaus Schwab durchgesetzt werden – dem größten Raubzug in der menschlichen Geschichte. Eine Umverteilung und einem Vermögenstransfer von unten nach oben, einer vollständigen Enteignung und Entrechtung, das Ende der Freiheit des Einzelnen und einer totalen Kontrolle durch das „Komitee der 300“ und ihrer nachgeordneten Institutionen, zu denen sich die grünrotschwarzgelbe Politik verpflichtet hat.

„Hinter jedem großen Vermögen steht ein Verbrechen.“
Honore Balzac (französischer Schriftsteller)

Wie sieht die Berichterstattung bei Corona aus?

***„Wir werden es uns nicht gefallen lassen,
dass eine winzige Minderheit
von enthemmten Extremisten versucht, unserer gesamten
Gesellschaft ihren Willen aufzuzwingen!“***
Olaf Scholz

Der Hamburger Journalist und Autor Dirk C. Fleck schreibt dazu in seinem Buch „The Notes 66“: Gemeint waren die etwa 25 Prozent der Bevölkerung, die auf das „Übelste diffamiert“ wurden. „Die in der Panik schürenden, aberwitzigen und logisch schwer nachvollziehbaren Corona Maßnahmen der Regierung einen Angriff auf ihre verbrieften Grundrechte beklagen. Olaf Scholz... kann sich solche Äußerungen leisten, weil er eine durch den Mainstream manipulierte Mehrheit hinter sich weiß.“ Seltsamer Weise wurde Corona in den Nachrichten schnell durch den Ukraine-Krieg abgelöst. Hatte man doch jetzt ein besseres Werkzeug zur Verfügung, um der Bevölkerung Zwangsmaßnahmen zu oktroyieren.

Im November 2022 berichtete die ARD in ihren Tagesthemen, dass ab 2023 die Impfpflicht wegfalle, da der Impfstoff bei den neuen Varianten nicht mehr wirke. In meinem Familien- und Bekanntenkreis gibt es viele Ärzte. Viele wurden von ihnen nach den vorgeschriebenen Pflicht-Impfungen ständig krank oder bekamen Herzbeschwerden. In Hearings vor dem US-Senat mussten Direktoren von Pfizer und anderen Arzneimittelfirmen zugeben, dass die Impfstoffe weder auf ihre Wirksamkeit, noch auf ihre Nebenwirkungen ausreichend getestet wurden. Dafür habe die Politik ihnen nicht ausreichend Zeit gelassen, aber stattdessen einen ungeheuren Druck ausgeübt, Impfstoffe zu entwickeln und schnell auf den Markt zu bringen.

„Eine Epidemie, entweder natürlich verursacht oder absichtlich herbeigeführt, ist die wahrscheinlichste Sache, die, sagen wir, 10 Millionen zusätzliche Todesfälle verursacht.“
Bill Gates

Bill Gates, ein direkter Nachfahre der Rockefeller, gibt zu, dass man Epidemien oder Seuchen absichtlich herbeiführen kann, um die Menschheit zu reduzieren, was ja auch das erklärte Ziel in den Guide Stones ist. 1918 wurde von Dr. Frederic Gates, vom Rockefeller Institut, Soldaten ein experimenteller bakterieller Meningitis-Impfstoff injiziert. Millionen der geimpften Soldaten entwickelten danach im Ersten Weltkrieg die spanische Grippe. Als Folge wurde eine Massenimpfung in der europäischen und amerikanischen Bevölkerung durchgesetzt, bei der fast alle Geimpften starben. Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass der ehemalige Arzt von Bill Gates enthüllte, dass Bill Gates, der weltweit der aktivste Verfechter von Pflichtimpfungen ist, verboten hat, seine Kinder zu impfen.

Am 1. November 2022 veröffentlichte „Springer Nature“ einen 28seitigen Bericht eines israelischen Forschungsteams („Censorship and Suppression of Covid-10 Heterodoxy: Tactics and Counter-Tactics“) über die massive weltweite Zensur, um die verheerenden Nebenwirkungen beim Impfen zu verschleiern, und wie das Virus entstanden ist. Wissenschaftliche Studien durften nicht veröffentlicht werden, wurden im Internet gelöscht, aus Suchmaschinen entfernt und respektable Wissenschaftler, unter ihnen Nobelpreisträger, massiv bedroht. Die „Corona Truth Wars“ wurden von Gesundheitsbehörden und Regierungen in der ganzen Welt, in konzertierten Aktionen in einer gewaltigen Verschwörung, bekämpft. Dabei wurden nicht nur gegen Bürger- und Verfassungsrechte verstoßen, sondern es wurde auch offensichtlich, dass einflussreiche Eliten im Hintergrund weltweit das Geschehen steuerten.

Die Schweizerische „Stimme&Gegenstimme“ (40/2022) wies daraufhin, dass durch das Corona-Virus Millionen Menschen starben, während die Bill-Gates-Stiftung, eine steuerbefreite Organisation, ihr Vermögen innerhalb von zwei Jahren,

nämlich in dem Corona-Zeitraum, verachtfachte. Gates ist insgesamt reicher als 45 Länder zusammen. Die 8 reichsten Individuen, Jeff Bezos, Elon Musk, Bernard Arnault, Bill Gates, Mark Zuckerberg, Warren Buffet, Larry Ellison, Larry Page, besitzen so viel wie die Hälfte der Menschen zusammen. Und während der inszenierten Covid-Krise haben diese ihr Vermögen verdoppelt und verdreifacht.

In meinem Buch „Interviews mit Holger Strohm in der portugiesischen Presse“ habe ich 2005 vorausgesagt, dass so etwas wie Corona passieren wird. Am Anfang der Corona-Epidemie habe ich zudem zwei Beiträge bei YouTube veröffentlicht, wieso und warum das Corona Virus künstlich erzeugt sein muss. Beide Beiträge wurden gelöscht. Günter Theißen, ein renommierter Genetiker, wies am 6.3.21 in der „New York Times“ daraufhin, dass sich im Corona Virus Schnittstellen und der auf Menschen angepasste AEC2-Rezeptor befinden, die darauf hinweisen, dass das Virus künstlich erzeugt wurde. Auch in der „Washington Post“, in „Science“ und anderen Zeitschriften erschienen Artikel, die davon ausgingen, dass das Virus künstlich im Labor erzeugt wurde. Doch aufgrund der politischen Brisanz wurden solche Erkenntnisse als Verschwörungstheorien gebrandmarkt und Wissenschaftler mit Drohungen gezwungen, sich von ihren eigenen Erkenntnissen zu distanzieren.

Ntv berichtete am 23.10.22, dass ein renommiertes Forscherteam aus „preisgekrönten“ Immunologen festgestellt hat, dass es sich bei dem Sars-Cov-2 Virus „um ein gezielt verändertes Virus handelt.“ Es handele sich dabei um ein markantes, regelmäßig wiederkehrendes Muster im Erbgut, das auftrete, wenn Viren aus einzelnen DNA-Bausteinen zusammengesetzt werden. Mit diesen Mustern, die bei natürlichen Viren unregelmäßig verteilt seien, ließen sich „viele verschiedene künstliche Virus-Varianten kreieren“, und sie seien vergleich-

bar mit einem Fingerabdruck aus einer Tatwaffe. Somit sei klar, dass das Corona-Virus zu über 99,9 % künstlich erzeugt wurde. Vermutlich komme das Wuhan Institute of Virology (WIV) in Frage, das für seine intensive Forschung an Corona Viren berüchtigt ist und von der US-Regierung finanziert wird. Dort erkrankten Mitarbeiter bereits an Corona vor dem Auftreten der Pandemie.

„Auch Fauci verschließt sich nicht der Möglichkeit, dass der Erreger im Labor entstanden sein könnte.“

Der Spiegel (12.11.22, S.68)

Die Frage ist, warum mussten bisher acht Millionen Menschen sterben? Könnte es dafür plausible Gründe geben, um so eine Pandemie bewusst herbeizuführen? Nun, wir sind zu viele Menschen auf der Welt. Insbesondere alte Menschen mit Krebs, Herzbeschwerden, Niereninsuffizienz und weiteren teuren Behandlungen sind sehr kostenintensiv. Und in der Tat fällt auf, dass das Corona Virus vor allem kranke, alte Menschen dahinraffte. Weiterhin haben die Superreichen, also, die die Politik bestimmen, ihr Vermögen während der Pandemie vervielfachen können. Und letztlich konnten die gleichen Personen im Hintergrund, die die neue diktatorische Weltordnung planen, neue Zwangsmaßnahmen ausprobieren und sehen wie weit sich die Bevölkerung domestizieren lässt. Das Groteske dabei: Keiner wird für die Millionenmorde jemals strafrechtlich belangt. Dafür sind die Täter zu mächtig. Aber uns Deutsche macht man noch immer für die Verbrechen der Vergangenheit verantwortlich, obwohl sie keiner der heutigen Deutschen begangen hat.

*„Politiker brauchen Ängste,
um die Bevölkerung zu kontrollieren.“*

Michael Crichton (amerikanischer Bestseller-Autor)

Gibt es überhaupt so etwas wie Wahrheit?

„Wenn die Suche nach Wahrheit mit dem Eintreten für politische Interessen verwechselt wird, reduziert sich das Streben nach Erkenntnis auf das Streben nach Macht.“

Alston Chase (US-Wissenschaftsautor)

Die Frage ist, was ist die Wahrheit? Wir wissen ja nicht einmal, was wir nicht wissen. Und es gibt viele Wahrheiten. Diese Welt ist nur eine Konstruktion unseres Gehirns, die von subjektiven Wahrnehmungen aus der inneren und äußeren Welt abhängt, die bei jedem Menschen anders sind. Das Gehirn konstruiert sich seine eigene Realität, die nicht unbedingt wahr sein muss.

Unser Gehirn schreibt die Erinnerungen ständig um, passt sie neuen Fakten und Gegebenheiten an. Umso mehr wir an eine bestimmte Geschichte glauben oder umso häufiger wir sie vernehmen, umso realer wird sie für unser Langzeitgedächtnis. Und da das Gehirn ständig versucht sich einen Sinn zu erschließen, nimmt es häufig nur die Fakten wahr, die in sein Weltbild passen. Und dieser Vorgang ist bei jedem Menschen unterschiedlich. Somit gibt es für den Menschen viele unterschiedliche Wahrheiten. Eine absolute Wahrheit gibt es nicht. Aber es gibt schon so etwas wie eine Wahrheit, die von den meisten Menschen als solche auch anerkannt wird.

Wie erkennt der einfache Bürger, im Wust der Medien, dass man ihn betrügen will?

Das kann er nur erkennen, wenn er sich Wissen aneignet. Wenn er kritisch ist und alles hinterfragt und wenn er aufwacht und bemerkt für wie dumm man uns hält, dass wir jeden Scheiß glauben, auch wenn sich alles widerspricht.

Allerdings wer erst einmal aufgewacht ist, bemerkt von ganz alleine wie man manipuliert, belogen und betrogen wird.

„Mir geht es darum, zu zeigen, wie schwierig es ist, selbst zu denken. Das alles, woran wir glauben, infrage gestellt werden muss.“

Omri Boehm (israelischer Philosophieprofessor)

Aber viele Menschen haben nicht die geistigen Fähigkeiten dies zu bemerken oder sie sind im Hamsterrad des Überlebenskampfes gefangen. Wer zehn Stunden am Tag arbeiten muss, um seine Familie durchzubringen, schafft es abends nur noch vor dem Fernseher einzuschlafen.

Wann setzte Dein gesellschaftspolitisches Denken ein?

Als ich in den 70.er Jahren den US-Senats-Vorsitzenden des einflussreichen Committee on Gouvernment Operation über die Weiterverbreitung von Atomwaffen und Nuklear-Terrorismus beriet, kam ich an viele geheime Unterlagen. Unter anderem an die Einsatzpläne von Atomwaffen in Europa, wie man auf Seite 203 meines Buches „Holger Stroh, ein deutscher Nawalny?“ nachlesen kann. Man sagte mir, dass die BRD mit 560 hoch radioaktiven, schmutzigen atomaren Sprengkörpern vermint sei, die für den Fall, dass russische Streitkräfte die Grenze überschreiten, gezündet würden, um einen hoch radioaktiven Sperrgürtel zu erschaffen. Senatoren sagten mir, für den Fall, dass man so etwas für die USA geplant hätte, hätten wir einen Aufschrei des Entsetzens und der Empörung erlebt, aber eure Politiker hatten keine Probleme damit, ihre eigene Bevölkerung zu vernichten. Spätestens dann wusste ich von wem wir regiert werden.

Das Faktum, dass die BRD mit hunderten hoch radioaktiven Sprengsätzen bestückt war, wurde später von Helmut Schmidt bestätigt. Auch Generalmajor Gerd-Helmut Komossa, der jahrelang der Verbindungsoffizier der Nato für den Fall eines Atomkrieges war, bestätigte, dass „in dessen Folge der Untergang Europas mir nahezu sicher schien“ (Die deutsche Karte, S.48). Das galt insbesondere für Deutschland, denn „daß der nuklear geführte Krieg auch auf deutschem Boden geführt worden wäre, konnte sich nahezu jeder ausrechnen, der die westliche Strategie kannte“, nämlich den Gegner innerhalb der deutschen Grenze zu stoppen. (S.42) Denn es war klar, daß „im Falle eines Einsatzes von nuklearen Waffen das Gebiet der Bundesrepublik besonders betroffen sein würde.“ „Es war die Zeit, die auf die Diskussion über >>Atomminen<< als modernes Mittel einer Grenzsperrre folgte“. (S.63,64)

Warum haben die Russen die Ukraine angegriffen?

Vor 1100 Jahren wurde in Kiew das großrussische Reich gegründet. 1783 besiegte Katharina die Große die Türken im Krimkrieg und besetzte die Krim, die seitdem russisch war. 1954 überschrieb der Ukrainer Nikita S. Chruschtschow die Krim an die Ukraine, die damals russisch war. Der Ukrainer Breschnew, der Chruschtschow als russischem Präsident folgte, änderte den Krimstatus nicht, obwohl er illegal war.

1990, bei der Wiedervereinigung Deutschlands, versprachen westliche Regierungsoberhäupter Russland, die Nato würde sich keinen Zoll nach Osten bewegen. Genschers Spitzendiplomat Frank Elbe versicherte, er schwöre einen Eid darauf, dass der Westen Russland Sicherheitsgarantien gegeben habe; dass es keine Ausdehnung nach Osten geben werde. Es gab darüber sogar schriftliche Zusicherungen von dem US-Außenministe-

rium und Pentagon. Die Garantien haben sich auf ganz Osteuropa bezogen. Die Versprechen wurden von dem damaligen US-Außenminister James Baker, dem britischen Premier John Major, Frankreichs Präsident Francois Mitterand, seinem Außenminister Roland Dumas, Boris Jelzin, Michail Gorbatschow und weiteren hochrangigen Politikern bestätigt. Doch heute sind alle Ostblockstaaten Nato-Mitglieder. „Der Spiegel“ stellte am 12.2 und 19.2.22 (S.25,28,29) fest: Der Westen habe Russland „von Anfang an gezielt getäuscht“ und betrogen. Die Forderungen Putins die Vereinbarungen einzuhalten, wurden zurückgewiesen. Stattdessen rüstete die Nato die Ukraine hoch und errichtete Raketen-Abschussrampen in Grenznähe.

„Das Interesse der USA an der Ukraine, wie letztlich auch an allen anderen osteuropäischen Regionen, ist eben nicht ein Engagement für Menschenrecht oder Demokratie, sondern Teil einer geopolitischen Strategie der Eingrenzung Russlands.“

Klaus von Dohnanyi (ex-Bundesminister für Forschung und Technologie und Oberbürgermeister von Hamburg)

Die USA, Großbritannien und andere Nato-Staaten organisierten einen blutigen und verfassungswidrigen Staatsstreich, bei der die demokratisch gewählte Regierung weggeputscht und durch eine westlich orientierte Regierung ersetzt wurde. Oppositionelle Kräfte wurden ermordet wie die rund 100 Gewerkschafter die am 2. Mai 2014 in Odessa bei lebendigem Leib verbrannt wurden. Politische Morde an russlandfreundlichen Politikern und Ukrainern wurden nie aufgeklärt. 11 politische Parteien und führende oppositionelle Fernsehsender wurden verboten, kritische Journalisten verhaftet oder ermordet, 27 Millionen Russen wurde die russische Sprache verboten und russische Ukrainer drangsaliert. Gleichzeitig

wurden westliche Waffenlieferungen getätigt und große Waffendepots aufgebaut und ukrainische Soldaten von westlichen Geheimdiensten in Sabotage und Häuserkampf ausgebildet.

„Spätestens mit dem Putsch auf dem Maidan 2014 zeigten die USA, dass sie nicht bereit waren, auf die Sicherheitsinteressen Russlands Rücksicht zu nehmen, Sie setzten eine US-Marionettenregierung ein und taten alles, um die Streitkräfte der Ukraine in die Nato-Strukturen einzubinden.“

Oskar Lafontaine

Aber erst nachdem Mitte Februar 2022 der ukrainische Präsident Selenskyj befahl Atombomben zu bauen, griff Russland an und ließ die Atomruinen Tschernobyl und das AKW Saporischja besetzen, da sich in ihnen das Waffenplutonium und die Atombombenexperten befanden. Denn Russland konnte nicht dulden, dass westliche Raketen mit einem atomaren Potential in Grenznähe aufgebaut wurden, die in Minuten Sankt Petersburg oder Moskau erreichen können. Der Vergleich mit der Cuba-Krise drängt sich förmlich auf. Kennedy war seinerzeit bereit, einen Atomkrieg zu riskieren. War aber weise genug, einen Kompromiss zu erzielen. Die heutigen westlichen Politiker aber wollen die totale Unterwerfung Russlands.

Das hat auch seinen Grund darin, dass sich in der Ukraine Rohstoffe wie Seltene Erden, Lithium, Kobalt, Titan, Beryllium, Kupfer usw. im Wert von 6,7 Billionen Euro befinden. Diese Elemente sind insbesondere für eine zukünftige Elektronikproduktion, wie Computer, Solarpanele und Elektromobilität unentbehrlich. Im Juli 2021 hat die EU mit

der Ukraine eine strategische Partnerschaft zu eben diesen Rohstoffen geschlossen. Mit Argusaugen beobachtete Russland zudem, dass die USA ganze Landstriche aufkauften, in denen sich diese Ressourcen befinden. So ist es sicher kein Zufall, dass Russland ausgerechnet die Gebiete annektierte, in denen sich die größten Lithiumvorkommen und eine hohe russische Bevölkerungsdichte befinden.

Wer kämpft in der Ukraine?

„Wir leben heute in einem System, in dem der moderne Westen der einzige Pol ist und beabsichtigt, die Herrschaft über den Rest zu übernehmen.“

Alexander Dugin

Dieser Krieg ist gewollt, sowohl vom Osten als auch Westen, denn die Drahtzieher im Hintergrund erzielen mit ihm enorme Profite und können auf diese Weise ihr Vermögen vervielfachen. Außerdem lassen sich mit ihm viele politische Ziele erreichen, die in Friedenszeiten nicht möglich wären. So stellt die ExpressZeitung fest: „Beim Zweiten Weltkrieg hat es für die Drahtzieher im Hintergrund schließlich auch funktioniert, Europa wortwörtlich in Schutt und Asche zu legen, um auf den Trümmern eine neue politische Ordnung zu erbauen.“

„Wenn meine Söhne keine Kriege wollten, würde es keine geben.“

Gutle Schnapper Rothschild

Der Krieg wurde seit langem vorbereitet. Er begann mit dem blutigen Putsch auf dem Maidan, bei dem eine legale Regierung beseitigt wurde. Die Mörder, sowohl vom Maidan, als auch von Odessa wurden nie bestraft. Dieser Putsch wurde von den USA und England durchgeführt, um ihre Marionetten

an die Macht zu bringen und um mit der Nato die Welt nach ihren Vorstellungen neu zu ordnen. Und seitdem wurde das ukrainische Militär von Nato-Truppen ausgebildet und hochgerüstet. Insbesondere das britische Militär bildete ukrainische Soldaten für den Bürgerkrieg und asymmetrischem Krieg aus, dazu kamen umfangreiche Waffenlieferungen und nachrichtendienstliche Unterstützung.

***„Ich widerspreche der Lüge,
die Kriege der Vereinigten Staaten dienen der
Demokratie und den Menschenrechten.
Die Außenpolitik der USA ist auf Eroberung von
Rohstoffen und Absatzmärkten ausgerichtet.
Oskar Lafontaine***

Richard H. Black, US-Senator aus Virginia, stellte fest, der tiefe Staat (deep state), zu dem auch die Nato gehört, wollte den Ukraine-Krieg. Sie planten sogar Atombomben an die Ukraine zu liefern, um Russland zum Krieg zu zwingen. Russland hatte gar keine andere Wahl, als sich zu verteidigen. Als Selenskyj dann noch die Rückeroberung der Krim befahl, Truppen aufmarschieren ließ und den Bau von Atombomben veranlasste, hat Russland angegriffen.

Die USA betreiben weltweit 336 biologische und chemische Forschungszentren zur Entwicklung von Kampfstoffen. Viele davon auch in der Ukraine. Joe Bidens Sohn, Hunter Biden und sein Schwiegersohn J. Kerry betrieben diese Forschung in der Ukraine für das Pentagon über ihre Firma Rosement Capital. In Mariupol, in den Kellern im Industriegebiet Asowstahl, gab es weitere geheime Nato-Biolabore für biologische Waffen, betrieben von Metabioto, ebenfalls einem Unternehmen von Hunter Biden, die Nato-Einrichtung PIT-404, sowie 240 Offiziere der Nato und der französischen Fremdenlegion.

US-Generalmajor Roger L. Cloutier und General Trevor John Cadieu, der zuvor der Kommandeur der „Canadian Ground Forces“ war und das Biolabor Nr. 1 leitete, wurden in der Nacht vom 2. zum 3. Mai 2022 vom russischen Militär, in Mariupol gefangen genommen, als sie versuchten, sich des Nachts aus den Kellern von Asowstahl zu schleichen; zusammen mit weiteren hohen Nato-Offizieren und westlichen „Spezialeinheiten“ sowie der Nazieinheit des Asow-Regiment, die zuvor Zivilisten als lebende Schutzschilder gefangen genommen hatte. Um die Beteiligung der Nato am Krieg zu vertuschen, hatten zuvor der UNO-Generalsekretär Guterres, Nato-Chef Stoltenberg, Emanuel Macron und andere westliche Politiker bei Putin um einen humanitären Fluchtkorridor für Zivilisten gebettelt. Doch ihre Sorge galt wohl nicht den Frauen und Kindern, die dort als Geiseln gefangen gehalten wurden, sondern den hochrangigen westlichen Militärs und um zu vertuschen, dass die Nato gegen Russland Krieg führt. (Quelle: BBC, NTV, APA „Canadian General Trevor John Cadieu arrested in Mariupol, 5.5. 2022)

***„Der Great Reset beginnt mit dem Sieg Bidens.
Die Führer der Welt, die Chefs großer Unternehmen –
Big Tech, Big Data, Big Finance usw. - trafen sich
und mobilisierten gemeinsam ihre Kräfte,
um ihre Gegner zu besiegen – Trump, Putin, Xi Jinping,
Erdogan, Ayatollah Chamenei und andere.“
Alexander Dugin***

Faktum ist, dass Hunter Biden in zweifelhafte, kriminelle Geschäfte in der Ukraine verstrickt und dass dies seit langem bekannt war. Als der ukrainische Obergeneralstaatsanwalt Ermittlungen gegen ihn unternahm, feuerte ihn der US-Agent Selenskyj. Als dann Trump Selenskyj aufforderte, die Ermittlungen wieder aufzunehmen, erfolgten gezielte westliche

Pressekampagnen, Trump erpresse widerrechtlich befreundete Nationen für seinen schmutzigen Wahlkampf, gefolgt von Senatshearings. Ende März 2022 berichteten dann die „New York Times“ und die „Washington Post“, dass die Dokumente die Hunter Biden (unter anderem sein Laptop) belasten, echt sein. Er habe fragwürdige Millionendeals mit ukrainischen Mafia-Oligarchen gemacht. Die Fakten waren zwar bereits im April 2019 bekannt, wurden aber von dem FBI und amerikanischen Medien unterdrückt, um die Wahl von Joe Biden, der ebenfalls in den krummen Geschäften verwickelt war, als US-Präsident nicht zu gefährden. Auch der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj spielte hierbei eine Rolle, als er Donald Trump der Erpressung bezichtigte, er hätte eine 400 Millionen Dollar Militärhilfe zurückgehalten, weil die Ukraine die Ermittlungen blockierte. Jetzt, wo alle Fakten auf dem Tisch lägen, würde weiter blockiert. Die „Süddeutsche Zeitung“ fragte: „Warum ist vom FBI nichts zu hören?“ (31.3.22)

All das war bekannt, auch, dass die Nato nicht nur die Ukraine aufgerüstet hatte, sondern aktiv gegen Russland im Krieg beteiligt ist. Bereits vor dem Krieg forderte Selenskyj die Erfahrungen von Nato-Veteranen für den zukünftigen Krieg zu nutzen, um den „Hitler“ zu besiegen und um die Neue Weltordnung zu verteidigen. Hunderte britische, kanadische und Tausende amerikanische Soldaten wurden abkommandiert. Insbesondere Drohnen-, Raketen- und Scharfschützenteams waren gefragt. Seitdem kämpfen Zehntausende Nato-Soldaten gegen Russland. Hinzu kommt, dass die Nato in Grenznähe sogenannte Battlegroups mit weiteren Hunderttausend Soldaten aufgebaut hat. Rzeszów, an der ukrainischen Grenze, ist fest in der Hand der Amerikaner. Denn dort landen die meisten westlichen Waffenlieferungen. Hinzu kommen die Geheimdienste der Nato-Länder. Über das Satellitennetzwerk „Starlink“ bekommen sie Hinweise zu Truppenbewegungen, Angriffsdaten und lohnende Ziele. Weiterhin greifen Geheim-

dienste direkt in Kämpfe ein. So hat sich die CIA damit gebrüstet, das hochmoderne Schlachtschiff Moskwa versenkt und Dutzende russische Generäle ermordet zu haben.

„Nicht nur die Koordination von Angriffszielen werden von westlichen Geheimdiensten bereitgestellt, sondern die Eingabe dieser Daten in Waffensysteme erfolgt unter der vollen Kontrolle westlicher Spezialisten.“

Sergej Schoigu (russischer Verteidigungsminister in „Die Welt“, 17.8.2022, S.2)

Insbesondere Großbritannien ist stark involviert, gleich ob mit Propaganda, geheimdienstlichen Erkenntnissen, Waffenlieferungen oder Kämpfern. Dabei ist das unter den Briten stark umstritten. Denn dies geschieht alles weitestgehend gegen den Willen des britischen Volkes, das inzwischen genauso kriegs- und interventionsmüde ist wie das amerikanische. Noch immer wirkt das Trauma des Irakkriegs im kollektiven Gedächtnis nach, indem Tony Blair 46 000 Soldaten in den Nahen Osten schickte. Der Krieg kostete Großbritannien viel Geld, tote und verletzte Soldaten und endete im Desaster. Und Tony Blair gilt heute als der kriminellste und korrupteste Premierminister Englands.

„Seit Jahren bildet das britische Militär ukrainische Soldaten aus.“

Der Spiegel (9.7.22, S.18)

Kaum ein Land finanziert die Ukraine in so einem Ausmaß und liefert so viele Waffen wie Deutschland. Wir sind die größten Unterstützer und eines der wichtigsten Geberländer, betonte Kanzler Scholz. So werden SLM, Panzerhaubitzen, Flugabwehrpanzer, Flakpanzer, Raketenwerfer Mars-II, Luftverteidigungssysteme Iris-T, und andere Begehrlichkeiten

geliefert und Tausende ukrainische Soldaten ausgebildet. Diese Waffen dienen nicht nur zur Verteidigung, sondern zur Eroberung von Gebieten und Angriffen in Russland.

„Unsere Waffen helfen, Menschenleben zu retten.“
Annalena Baerbock

Das ist schon seltsam für ein Land, dessen erstes Gebot für 75 Jahre lautete: Wir liefern keine Waffen in Krisengebiete. Doch, frei nach Adenauer *„Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern“* kam der radikale Bruch nicht freiwillig zustande. Als Scholz seinen Antrittsbesuch in Washington machte, stellte Biden vor der Presse unmissverständlich klar, nicht Deutschland entscheide, ob es schwere Waffen an die Ukraine zu liefern habe, sondern die USA. Und im Spiegel hieß es: *„Auch die Lieferung des Gepard Panzers sei nur nach Druck aus Ramstein zustande gekommen.“* Im Grunde entscheidet das versklavte Deutschland nichts, sondern die USA. Kennen wir das nicht? Führer befiehlt, wir folgen! So ist es kein Wunder, wenn Starökonom, Nouriel Roubini, feststellt. *„Der dritte Weltkrieg hat praktisch bereits begonnen, mit Sicherheit in der Ukraine.“*

„Die Eindimensionalität der deutschen Außenpolitik, die Fokussierung auf Waffenlieferungen, macht mich fassungslos.“

Erich Vad (General und militärpolitischer Berater von Kanzlerin Merkel)

„Ich vermisse bei Baerbock einen politischen Diskurs darüber, ob uns im Krieg noch etwas anderes einfällt als Waffenlieferungen und militärisches Denken.“

Uta Ruppert (Prof. Dr. für Politikwissenschaft)

Das Ziel des Ukraine Krieges ist die geopolitische Schwächung Russlands und, das hat Joe Biden deutlich gesagt, ein Regime Change. Putin muss weg. Doch wer kommt danach? Jewgeni Prigoschin, Chef der Söldnergruppe Wagner oder Ramsan Kadyrow, der Tschetschenen Führer? Beide scharren schon mit den Hufen. Will Biden, dass sie an die Macht kommen oder sind sie Agenten Amerikas? Beide verlangen den Einsatz von Atomwaffen im Ukrainekrieg. Es wäre nicht das erste Mal, dass die USA vom Regen in der Traufe landen. Wer führt den Krieg? Ganz einfach: quien bono?

„Amerika ist der große Gewinner des Ukraine Krieges.“
Adam Tooze (amerikanischer Wirtschaftshistoriker)

Nun hieß es immer Putin blufft nur, wenn er damit droht, Atomwaffen einzusetzen. Wie ist Deine Meinung dazu?

Nixon und Bush haben im Vietnam- und im Irakkrieg mit dem Einsatz von Atomwaffen gedroht. Sie haben ihre Drohungen nicht wahrgemacht. Wir hören von den Nato-Scharfmachern, dass auch Putin blufft. Das sei nicht ernst zu nehmen. Im Gegenteil wir sollten mit voller Härte reagieren, damit der Teufel, der Hitler, der Stalin, der Diktator Putin nicht noch mehr Länder angreift. Am 5.-6. März 22 berichtete die „New York Times“, dass die Leiter der Intelligenzstäbe der amerikanischen Geheimdienste Biden warnten, dass ein in die Ecke getriebener Putin Atomwaffen einsetzen wird. Und das wäre dann das Ende der Menschheit.

„Man wird Russland als Nuklearmacht militärisch nicht besiegen können.“
Erich Vad

Es hat lange gedauert, bis Biden dies ernst genommen hat. Als erstes übte er Anfang November Druck auf Selenskyj aus, mit Friedensverhandlungen zu beginnen, da weder Republikaner, noch Teile der linken Demokraten, Selenskyjs Krieg auf Dauer finanzieren wollen. Denn verdichteten sich die Hinweise, dass Putin zur Warnung Nukleargeschosse einsetzen könnte. „Russische Atomraketen benötigen nur 106 Sekunden bis Berlin. Anders verstehen sie es nicht!“, hieß es aus Moskau. Das „Bulletin of the Atomic Scientists“, als weltweite moralische Instanz, verstellte mit ihren Dutzend Nobelpreisträgern ihre Weltuntergangsuhr auf eine Minute vor Mitternacht. So kurz vor dem Ende der Menschheit stand die Uhr noch nie. Am 14. November konnte Biden Chinas Präsident Xi dazu bewegen mit ihm zusammen eine dringliche Warnung an Putin abzugeben, dass Russland auf keinen Fall Atomwaffen einsetzen darf. Das zeigte, dass der Einsatz von Nuklearwaffen sehr real war und selbst Biden das Schlimmste befürchtete.

***“Die Strategie der Nato macht mich ratlos.
Das Ziel ist offenkundig ein militärischer Sieg über
Russland. Aber das führt unweigerlich zu einer
militärischen Eskalation...
Und das Risiko eines nuklearen Konflikts steigt.“***
Giusepope Conti (italienischer Ex-Premier)

Insbesondere die Deutschen, die ständig nach dem totalen Krieg schrien, ist wohl nicht klar, was das bedeutet. Russland verfügt über 6250 Atomwaffen. Eine Hyperschallrakete vom Typ Satan II beinhaltet acht nukleare Wasserstoffbomben mit einer Sprengkraft von 20 Megatonnen. Das ist 2000 Mal stärker als die Hiroshimabombe. Bei ihrem Einsatz würde von Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt oder München nur noch ein Krater mit Dutzenden Kilometer Durchmesser und mehreren hundert Meter Tiefe übrigbleiben. Zudem ist Deutschland

das erste Ziel, ohne Abschreckungspotential, ohne eigene Atomwaffen und da die Bundesregierung schwere Angriffswaffen lieferte und somit den Zorn Moskaus provozierte. Außerdem bildet Deutschland ukrainische Soldaten aus und lässt Bundeswehrsoldaten am Kriegsgeschehen aktiv teilnehmen. (Schießen, fahren, schießen, fahren. Der Spiegel, 22.10.22, S.90-92) Nach Ansicht des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages ist Deutschland längst Kriegspartei.

***„Ich tue alles, um eine Eskalation zu verhindern,
die zu einem Dritten Weltkrieg führt.
Es darf keinen Atomkrieg geben.“***

Olaf Scholz

Daher wollte Bundeskanzler Scholz nicht dem Drängen verschiedener Länder und Parteien nachgeben, Leopard 2 Panzer an die Ukraine zu liefern, da er einen Nuklearangriff befürchtete. Dann knickte er ein, obgleich er im „Spiegel“ erklärte: „Ich tue alles, um eine Eskalation zu verhindern, die zu einem dritten Weltkrieg führt. Es darf keinen Atomkrieg geben.“ Denn Deutschland liegt „im Fadenkreuz“, es sei „Hauptzielgebiet“. Und Putin soll Scholz telefonisch gedroht haben Berlin, die US-Air Base in Ramstein und den Fliegerhorst Büchel mit einem Atomschlag auszuradiieren. Konfliktforscher Goemans im „Spiegel“ dazu: „Wenn er wirklich denkt, dass sein Leben in Gefahr ist, weil er in der Ukraine eine massive Niederlage zu erleiden droht, dann ist die Gefahr real. Die Nachteile einer solchen Eskalation sind Putin egal.“ (Der Spiegel, In Putins Fadenkreuz, 29.10.22, S.14-19,20) Für Putin besteht die größte Gefahr von den Scharfmachern in Moskau. Wenn er sich auf einen unvorteilhaften Frieden einlassen würde oder den Krieg verliert, würden sie ihn stürzen. Daher könnte er auch eine taktische Atomwaffe als Test zünden, um dem Westen klar zu machen, was als nächstes folgt.

***„Europa ist unfähig, dem Halt zu bieten,
es hat kein Rückgrat.***

Deutschland ist ein Vasall der USA.“

Wladimir Putin

Die meisten Hyperschallraketen tragen acht Sprengköpfe. Das heißt die acht größten Städte der BRD würden nicht mehr existieren. Und durch die Radioaktivität, insbesondere auch durch die durch zerstörte Atomkraftwerke und Atommülllager freiwerdende Radioaktivität, wäre ein Leben in Deutschland nicht mehr möglich. Hier wird keiner überleben. Entweder er wird verdampft, oder er stirbt an der Radioaktivität. Experten bezweifeln, ob dann Frankreich, England und die USA ein Gegenschlag initiieren würden, denn das würde die Auslöschung der menschlichen Rasse auf diesem Planeten bedeuten. Sie sind der Meinung, dass dann ein Innehalten und eine Verhandlungslösung das Wahrscheinlichste wäre, denn nur komplett Irre wären bereit, sich und ihre Nachkommen auszulöschen. Und somit kommen wir wieder zur Frage, die ich mir hier bereits zuvor gestellt habe. Von was für Politiker werden wir in Deutschland eigentlich regiert? Die Ironie des Schicksals ist: „Dummheit wird immer bestraft“. Offensichtlich sind wir nicht lernfähig – trotz Erstem und Zweitem Weltkrieg. Nur diesmal sterben wir nicht für eigene Ziele, sondern für die der US-Regierung!

„Ich nehme an,

dass das Ziel die vollständige Vernichtung der Welt ist.“

Lucius Annaeus Seneca (Römischer Philosoph 4 v.-65 n.Chr.)

***„Einen atomaren Krieg wird keiner überleben und ist
von keinem Land zu gewinnen.“***

Scott Ritter (Uno-Chef-Waffeninspektor für Atomwaffen)

Sind Sanktionen wirksam? Was haben die Sanktionen gegen Russland gebracht? Wem wurde geschadet?

„Die Vorstellung, dass wir Putin dadurch bestrafen, dass wir Millionen Familien in Deutschland in Armut stürzen... ist bescheuert.“ Sahra Wagenknecht

Wirtschaftsminister Habeck verkündete am 8.3.2022: Die Sanktionen sind mit Absicht und mit Bedacht so gewählt worden, dass sie die russische Wirtschaft und das Regime Putin schwer treffen. Am 30.3.2022 legte er nach. Er und die Regierung hätten Russland den Krieg erklärt. Und er prahlte Deutschland sei Kriegspartei, allerdings mit dem Nachteil, dass wir dadurch alle ärmer würden. Dabei hatte uns Russland weder bedroht, noch geschadet. Am 21.6.2022, nach der Verringerung der russischen Gasliefermengen verkündete ein weinerlicher Habeck, das sei ein ökonomischer Angriff auf uns. Damit kehrte Habeck die Realität ins Gegenteil.

Dabei ist festzustellen: Alle Sanktionen haben bisher nichts gebracht. Nordkorea ist hierfür das beste Beispiel. Es untersteht seit Jahrzehnten massiven Sanktionen und wurde dennoch immer stärker. Heute verfügt es über Wasserstoffbomben und Interkontinentalraketen, die jeden Teil der Welt erreichen können. Angeblich will man ja immer nur die Oberschicht, also die Bösen, treffen. Doch die traf es nie, denn die haben immer genug zu essen, sondern immer nur die kleinen Leute. Dadurch kam es häufig zum Massensterben, zum Völkermord. Das wirkliche Ziel war auch nicht, eine kleine Elite zu bestrafen, sondern ein Wirtschaftskrieg zu führen oder Vermögenswerte zu rauben. Oder man will die Konkurrenz ausschalten, um sein eigenes Öl, Gas oder andere Produkte teurer verkaufen zu können.

***„Die Mittelschicht verarmt,
wer heute schon zur Gruppe der Working Poor gehört,
verliert seine letzte Würde.“***

Graziano Bonaccorsi (Kaufmann aus Catania)

So verhält es sich auch bei den Sanktionen gegen Russland, die sich als größte Fehleinschätzung des Westens entpuppte. Denn die waren absehbar und Russland war darauf vorbereitet. Die Rohstoffexporte wurden nach Indien und Asien umgelenkt und gingen für Europa verloren. Gleichzeitig erhöhten sich die Preise beträchtlich, so das Russland mehr Gewinne erzielte als zuvor. Als Folge wurde der Rubel um 30 Prozent aufgewertet und der Euro um 30 Prozent abgewertet. „Die Welt“ schrieb am 27.12.22, dass die westlichen Sanktionen „wirtschaftlich nicht spür- und bemerkbar“ seien, obgleich der Internationale Währungsfond (IWF) zuvor ein ganzjähriges Minus von 8,5 % prognostizierte. Das Gegenteil trat ein: Die Sanktionen haben Russland gestärkt und autonom gemacht. „In Russland hat sich eine kleine Schicht von privaten Klein- und Mittelunternehmern herausgebildet, die sehr flexibel, adaptionsfähig und aggressiv ist.“ Sie profitierten von der Situation und produzieren das, was der Westen zuvor lieferte, teilweise sogar in besserer Qualität.

Das von der Leyen angestoßene Gas- und Ölembargo entpuppte sich für die EU als Desaster. Es trifft die energieintensiven Industrien, die Grundlegendes für die deutsche Wirtschaft produzieren: Stahl, Chemikalien, Mineralölverarbeitung, Baustoffe, Glas, Papier. Sie müssen für Gas das Zehnfache und für Strom das Fünffache bezahlen und drohen mit Abwanderung. Dabei handelt es sich um 7000 Betriebe mit einer Million Beschäftigten, die bereits ihre Produktion herunterfahren. „Firmen verlagern ihre Produktion ins Ausland oder stellen sie ganz ein“, kommentierte „Die Zeit“.

So dürften die Vergeltungsmaßnahmen des Westens mittel- bis langfristig zu einer enormen Verarmung der Bevölkerung in der EU und insbesondere Deutschlands führen. Nach Ansichten des Starökonom Nouriel Roubini könnten die Folgen in einem totalen wirtschaftlichen, finanziellen und monetären Zusammenbruch und in einem echten Bürgerkrieg enden.

„Die Sanktionen haben nicht Putin, sondern uns in die Knie gezwungen, und der Krieg geht weiter.“
Mateo Salvini (italienischer Lega-Chef)

Hinzu kommt, dass RotGrün alle ökologischen Prinzipien über Bord geworfen hat. Das russische Gas war das sauberste. Und viele der russischen Rohstoffe und Metalle werden für den Energiewandel benötigt. Seit den Sanktionen gegen Russland sind die Rohstoffpreise außer Kontrolle geraten und Lieferketten gerieten ins Wanken. Somit wird auch der ökologische Wandel gefährdet und kaum noch durchführbar. An eine Verringerung der CO₂-Emissionen ist auch nicht zu denken, ohne die Wirtschaft abzuwürgen. Aber ohne starkes Wirtschaftswachstum wird man weder das Schuldenproblem, noch die Verarmung größerer Bevölkerungsschichten auffangen können. So kann es sein, dass den Rüstungslobbyisten unter den Politikern bald ihre eigenen Waffen um die Ohren fliegen.

„Nicht die Invasion Russlands hat die Gaspreise in die Höhe getrieben, es waren die Boykottmaßnahmen der EU.“
Der Spiegel (15.10.2022, S.78)

Insbesondere, da uns unsere Herrscher in den Rücken fielen. So berichtete das „Manager Magazin“ am 15.7.2022, dass Joe

Biden Saudi-Arabien beknet habe, mehr Öl zu liefern. Genau das tat Saudi-Arabien. Doch es bezog das Öl aus Russland und verkaufte es für das Doppelte an die USA weiter. Die Einfuhr an russischem Erdöl verdoppelte sich 2022. Das Gleiche taten China, Indien, Brasilien und die afrikanischen Länder. Ihre Ölimporte aus Russland stiegen rasant. Und sie sind richtig dankbar, dass die blöden Deutschen das Öl nicht wollen und sie es dadurch so günstig beziehen können. Wir sehen, wenn es ums Geld geht, fällt uns Uncle Sam in den Rücken, obwohl er uns zuvor zu den Sanktionen zwang. Auch tut der Westen mit seinen völlig verfehlten Boykott- und Zensurmethode genau das, was Russland auch tut. Das ist besonders verwerflich, weil Russland der größte Weizenexporteur weltweit ist und unter den Folgen die hungernden Armen der Welt leiden müssen. Und das zeigt erneut, „dass unsere hiesige Gesellschaft überhaupt nicht mehr liberal ist“ kritisiert die Schweizerische ExpressZeitung, sondern nur noch ein Irrsinn.

Wie sollte man Deiner Meinung im Ukraine-Krieg verfahren?

Von deutschen Politikern und in den Medien bekommt man den Eindruck, dass ein Sieg der Ukraine mit aller Macht erzwungen werden muss. Dabei ist eindeutig, dass ein Krieg ohne Ende ein Desaster für alle Beteiligten ist. Und Frieden wiederum kann nur durch Gespräche und Diplomatie erreicht werden. Doch, wer immer daraufhin weist, gilt als Unterstützer für Putin und begeht Hochverrat. Dabei folgen die Kriegshetzer doch sonst immer ihren Herren – den USA – und die befürchten zunehmend, dass ihnen der Krieg entgleitet und in einem Weltkrieg enden könnte. So verärgerte im November 2022 der höchste US-Generalstabschef, Mark Milley, die US-Regierung, indem er auf einer Pressekonferenz an der Seite des US-Verteidigungsministers Lloyd Austin,

feststellte, dass ein Sieg der Ukraine nicht zu erwarten sei. Der Rauswurf der russischen Streitkräfte aus der gesamten Ukraine grenze an Größenwahn und gehe „gegen Null“. Falls Russland dennoch verlieren würde, würde es vermutlich Atomwaffen einsetzen.

Auch wenn Putin gestürzt würde, wäre das keine Lösung. Denn dann kämen schlimmere Hardliner an die Macht, die keinen Hehl daraus machten, alle Waffen, über die sie verfügen, einzusetzen. Milley plädiert für politische Lösungen. Die Ukraine solle mit Friedensverhandlungen beginnen, bevor sie völlig zerstört wird und Millionen Menschen unnütz sterben. Dem schloss sich die US-Regierung an: „Washington mahnt Kiew zu Verhandlungen“ titulierte das „Hamburger Abendblatt“. US-Offizielle warnen vor Kriegsmüdigkeit des Westens. Ein jahrelanger Krieg würden den Westen zermürben. Kevin McCarthy, Führer der Republikaner im Repräsentantenhaus, warnte, angesichts eigener wirtschaftlicher Nöte, würden die USA die Wirtschaftshilfe für die Ukraine einstellen.

***„Die USA sind ein Hegemon,
der allmählich seine Stellung in der Welt verliert... Sie
haben eine schwere Niederlage im Nahen Osten erlitten,
sie haben Syrien verloren, sie haben den Kampf um
Afghanistan verloren, sie waren gezwungen, Ende 2021
fast alle Truppen aus dem Irak abzuziehen.“***

Alexei Puschkow (russischer Außenpolitiker)

Dafür spricht auch, dass die Republikaner insgesamt nicht willens sind, den Krieg weiter zu finanzieren. Amerika ist kriegsmüde, daher habe Trump keine weiteren Kriege, wie sie die demokratischen Präsidenten führten, begonnen. Doch auch linke Demokraten wollen nicht, dass amerikanische Steuergelder für nichtamerikanische Kriege vergeudet werden.

Sie wollen stattdessen, dass das Geld für die Armen verwandt wird. Außerdem befürchte man einen Einsatz von Nuklearwaffen. Deshalb empfahl Biden Selenskyj Friedensverhandlungen, die dieser empört zurückwies. Stattdessen ließ Selenskyj Raketen auf polnisches Gebiet und ukrainische Atomkraftwerke schießen, um die Nato in einen Weltkrieg zu verwickeln. Diese Gefahr sehen auch die USA, während Deutschland und seine politischen Waffenlobbyisten den Weltkrieg förmlich herbeireden und es wohl gar nicht erwarten können, dass ihre Bevölkerung verdampft wird. Doch jedem sollte klar sein, dass der Konflikt nur politisch gelöst werden kann, indem man auch die Sicherheitsinteressen Russlands berücksichtigt.

Sind wir nicht verpflichtet der Ukraine zu helfen, da sie für die Demokratie und die Freiheit des Westens kämpft?

In einem Artikel in „Die Zeit“ (23.6.22, S.8,9) werden schwere Vorwürfe gegen Selenskyj erhoben, der unter dem Deckmantel des Krieges die Macht an sich reißt. In einem Dekret hat er sechs Fernsehsender mit Dauernachrichtensendungen gleichgeschaltet. Selenskyjs Begründung: „Im Krieg, der nicht nur mit Waffen, sondern auch mit Propaganda geführt werde, brauche man eine >>einheitliche Informationspolitik<<.“ Alle anderen Sender wurden verboten. Der ukrainische Sicherheitsdienst SBU, der direkt Selenskyj untersteht, schaltet seine Feinde und jegliche Konkurrenz aus und macht Jagd auf Kollaborateure in Politik und Staatswesen, foltert und mordet. Prorussische Parteien und russisch als Landessprache wurden verboten. Wenn man dann noch berücksichtigt, dass die Ukraine schon vor dem Krieg als eines der korruptesten und unfreiesten Länder der Welt galt, ist nicht zu verwundern, dass „Die Zeit“ eine schwere Bedrohung für die Demokratie sieht.

Hinzu kommt, dass die Ukraine von nationalsozialistischem Gedankengut durchdrungen ist. Dass hat sein Fundament in den Gräueltaten, die Stalin am ukrainischen Volk begangen hat, denen viele Millionen Menschen zum Opfer fielen. So stellte der ukrainische Botschafter Andrij Melnik Stepan Banderas – an den die schwarzrote Fahne der Ukraine erinnert - als Volksheld und Freiheitskämpfer da. Doch Bandra war nicht nur ein enger Verbündeter der Nazis, sondern auch das Oberhaupt der Totenkopfdivisionen, die KZs bewachten und über hunderttausend Juden abschlachteten. So schrieb „Der Spiegel“ (9.7.22, S.84): Viele Ostpolen „haben noch eine historische Rechnung mit den Ukrainern offen. Im Zweiten Weltkrieg fielen ukrainische Kämpfer über die Polen her, spießten Kinder mit Mistgabeln auf, mordeten, vergewaltigten und brandschatzten, ließen mindestens 60 000 Todesopfer zurück.“ Doch, so hämmern es uns täglich deutsche Medien ein, solche Verbrechen haben ja nur wir Deutsche begangen. Und natürlich wird in der Ukraine nicht die Freiheit und Demokratie des Westens verteidigt, sondern die Vorherrschaft der USA.

***„Das Zusammenspiel mit den Massenmedien
ist dabei der eigentliche Teufelspakt.“
Peter Sloterdijk (deutscher Philosoph)***

Die Vorherrschaft in der Welt wird in Zukunft weitestgehend über die Künstliche Intelligenz, Hochleistungschips, Quantencomputer, Biotechnologie, erneuerbaren Energien und weiteren Zukunftstechnologien entschieden. In diesem Zusammenhang spielt die Ukraine als Rohstofflieferant eine wesentliche Rolle, da sich dort die strategischen Ressourcen im Werte von vielen Billionen befinden, die sowohl für militärische Rüstungen der Zukunft, als auch für die ökologische Transformation benötigt werden.

***„Mit dem metaphysisch aufgeladenen Begriff des Bösen,
mit dem Frank-Walter Steinmeier Putins Russland
bedachte, steht die Rede zugleich für die Gefahr,
dass die falsch verstandene Pragmatik
in ihr Gegenteil umschlägt,
nämlich in einen manichäischen Kampf,
der nur mit Vernichtung
beziehungsweise Unterwerfung enden kann.“
Die Zeit (3.11.22, S.1)***

**Was hältst Du von der Berichterstattung der
Medien beim Ukraine-Krieg?**

**Ich stehe auf keiner Seite, da meiner Meinung nach die
Politiker auf beiden Seiten Halunken sind. Aber mir ist
selbstverständlich nicht entgangen, dass die Berichterstattung
extrem einseitig ist. In deutschen Medien kommen fast nur die
Waffenlobbyisten zu Wort, die nach schweren Waffen und
Krieg schreien. Selbstverständlich, denn so machen sie
Karriere und werden reich. Und im Hintergrund dirigieren die,
die Berichterstattung und Waffenindustrie kontrollieren das
Geschehen. Und alle wollen natürlich nur unser Bestes,
Frieden und Freiheit. Doch, wenn einer nur Gutes will, werde
ich misstrauisch. Ein amerikanisches Sprichwort sagt *„die
Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert“*.**

***„Ich finde es irre,
dass Lenin-Denkmäler in Wäldern verscharrt werden
und nur noch Marie-Agnes Strack-Zimmermann da ist,
um den Nachgeborenen mitzuteilen, wie der Russe tickt.“
Alexander Osang (Journalist und Autor)***

Durch die gesamte Geschichtsschreibung zieht es sich hindurch, dass alle Medien im Krieg hemmungslos lügen. Doch wir hören immer nur von dem Gräuel, die die andere Seite begeht. Und natürlich kämpfen wir immer nur für die Demokratie, Menschenrechte und selbstverständlich für Gott, der unsere Waffen segnet. Über die Hintergründe erfahren wir nichts. Über Kriege entscheiden die 80 reichsten Menschen der Welt, die Olympier des Komitees der 300, weil sie durch Kriege ihr Vermögen vervielfachen können. Und aus geopolitischen Gründen, um ihr Herrschaftsgebiet zu erweitern und um zu rauben! Libyens Gaddafi besaß 800 Milliarden an Goldreserven und 660 Milliarden Dollar an Devisen. Die wurden kurzerhand geraubt - äh demokratisiert. Ähnliches geschah im Irak, wo sogar die Museen geplündert wurden. Und in Afghanistan waren es Rohstoffe, insbesondere das Opium im Wert von 800 Milliarden Dollar jährlich.

***„Dass in der Politik aus Gutem nur Gutes,
aus Bösem nur Böses komme“ ist naiv.“***
Max Weber (Soziologe und Nationalökonom)

Hunter Biden, der Sohn von Joe Biden, betrieb in der Ukraine biochemische Waffenlabore, in denen tödliche Kampfstoffe hergestellt wurden, obgleich das nach internationalem Recht ein schweres Verbrechen darstellt. Pech, die Russen eroberten die Labore, Kampfstoffe und die Gegenmittel. In einem Hearing des US-Senats sorgte man sich daraufhin, dass die Russen diese Kampfstoffe gegen amerikanische Soldaten einsetzen könnten und dann behaupten würden, sie seien es gar nicht gewesen, denn das wären ja amerikanische Biowaffen und keine russischen. Aber in den hochwertigen chemischen Laboren Hunter Bidens, so wird gemunkelt, wurden nicht nur biochemische Waffen hergestellt, sondern auch Rohopium aus Afghanistan in hochwertiges Heroin umgewandelt, das dann

wiederum mit Militärmaschinen nach Ramstein geflogen und von dort in der ganzen Welt verteilt wurde.

Dieses Geld macht den ukrainischen Präsidenten Selenskyj zum Milliardär. Der aber dachte gar nicht daran, sein Vermögen ordnungsgemäß zu versteuern, sondern verschob es mit seinem engsten Jugendfreund und Berater Borys Schefir in einem Netzwerk von Offshore-Firmen. Als die kriminellen Handlungen aufflogen, sank Selenskyjs Popularität unter 20 Prozent. Aber nichts macht so populär wie ein Krieg, vor allen wenn man ihn gewinnt. Und warum kam es zum Krieg. Das beantwortet wiederum Borys Schefir.

*Der Krieg „wurde vom Zaun gebrochen,
um kräftig Kohle zu machen. Auf beiden Seiten.“*
Borys Schefir (engster Vertrauter Selenskyjs)

Im Herbst 2022 veröffentlichte der Schweizer Sender kla.tv/ (23776) einen Bericht über den einflussreichen Think Tank RAND Corporation, der Anfang Januar, also fast zwei Monate vor Kriegsbeginn, dem Weißen Haus, dem Außenministerium, der NSA, CIA und anderen wichtigen Institutionen ein Strategiepapier mit dem Namen „Schwächung Deutschlands – Stärkung der USA“ übergeben hatte. Darin hieß es, die USA seien defacto pleite und die Wirtschaft befinde sich im desolaten Zustand. Daher müsse man dafür sorgen, dass Russland einen Krieg gegen die Ukraine beginnt. Putin müsse zu diesem Krieg gezwungen werden, damit Deutschland in die Falle tappt. Die mangelnde Professionalität von Baerbock und Habeck, die unter unserer Kontrolle stehen, machen es möglich, die EU dazu zu zwingen, Sanktionen gegen Russland zu ergreifen. Diese wiederum ermöglichen uns, große Geldmengen zu beschlagnahmen und Staatsanleihen nicht zurückzuzahlen. Und wir müssen unsere alten Waffen nicht teuer

entsorgen, sondern können sie mit hohem Profit verkaufen. Weiterhin müssen Deutschland und die EU den Krieg finanzieren. Außerdem müssten Nordstream I und II gestoppt werden, um Deutschland und die EU von US-Energien vollständig abhängig zu machen. Somit ergibt sich die Möglichkeit, die Preise und Gewinne beliebig zu erhöhen.

*„Joe Biden hält bisher nicht, was er versprochen hat...
(Denn) die USA locken in ihrem Inflation Reduction Act
mit massiven Subventionen für grüne Technologien
europäische Unternehmen gezielt in die USA.“*

Der Spiegel (5.11.22, S.80)

Dafür müsse man ein Energieprogramm von 800 Milliarden Dollar auflegen, um mehr billiges Öl, Gas, Wasserstoff und saubere Energie bereitzustellen. Mit diesem Energievorteil sollten die USA die energieintensiven Firmen Deutschlands abwerben. Durch diese Strategie würde Deutschland deindustrialisiert und der Morgenthau-Plan endlich umgesetzt, die EU enorm geschwächt und die USA im gleichen Maße gestärkt werden. Somit könne sie ihre Vormachtstellung weiter ausbauen, die EU vollends dominieren und China in die Schranken verweisen. Der wirtschaftliche Vorteil dieser Strategie liege für die USA bei 7 bis 9 Billionen Dollar.

*„Es droht ein Dominoeffekt, der zu einer
Deindustrialisierung in Deutschland führen könnte.“*

Yasmin Fahimi (DGB-Chefin)

Wir sehen jetzt wie die Agenda der RAND Corporation mit dem „Biden-Act“ und „Inflation Reduction Act“ durchgesetzt wird, die die Energiepreise für zehn Jahre stabil halten sollen. Und in der Tat, wir sehen wie die Rechnung der USA aufgeht. Es erfolgt ein radikales Umdenken in den Unternehmen. So

kündigte u.a. Siemens-Energy-Chef Christian Bruch an, „besonders energieintensive Produktionsstufen dorthin zu verlagern, wo Energie günstiger ist“. Deutschland ist der große Verlierer und die USA sind die Profiteure. Denn die USA sind besser als jedes andere Land für dieses Szenario vorbereitet. Sie produzieren genug Lebensmittel, sie verfügen über ausreichend Energievorräte, um sich selbst zu versorgen. Der Dollar ist die etablierte Leitwährung der Welt. Und fast alle großen Internetkonzerne haben ihren Sitz in den USA. In Deutschland hingegen, sind durch die Fehler der Volkstretreter, die Gas- und Ölpreise bis zum achtfachen höher als in den USA. Als Folge wandert das Kapital und die energieintensive Industrie ab. Die Deindustrialisierung ist im vollen Gange. Deutschland verspielt auf Grund von Fehlentscheidungen seine wirtschaftliche Zukunft, so warnen unisono Deutschlands Industriekapitäne und befürchten, dass ihr Land in Bedeutungslosigkeit versinkt.

„Die Basis unseres Wohlstands geht verloren.

Die Krise verschlechtert Europas Wettbewerbsfähigkeit.

Das ist schlimmer als Corona.“

Leonhard Birnbaum (E.on-Chef)

Mittlerweile zeigt sich das ganze Ausmaß des Wirtschaftskrieges durch Äußerungen von Frankreichs Präsident Macron, die in den deutschen Medien totgeschwiegen wurden. In dem indischen Nachrichtensender Doordash, in den News Night, sagte Macron, Russland hätte alles Recht gehabt, sich gegen die Einkesselung der Nato zu wehren. Biden hätte Europa den Krieg und die Sanktionen aufgezwungen, mit dem Ziel die EU zu zerstören und von den USA abhängig zu machen. Europa trage zudem die Hauptlast in der Auseinandersetzung mit Russland, während die USA durch ihre Waffen-, Öl- und Gasverkäufe exorbitante Gewinne erzielen.

Die 370 Milliarden Subventionen, die amerikanische Unternehmen bekommen, sowie eine weitere massive Unterstützung zur Produktion von Wasserstoff, haben das Ziel die europäische Industrie abzuwerben. Mit Erfolg: Der Elektrobauer Tesla, der schwedische Batteriehersteller Northvolt, Chipfirmen, sowie weitere High-Tech-Firmen nehmen mittlerweile davon Abstand milliardenschwere Fabriken in Deutschland und der EU, wie geplant, zu errichten. Die schwerfällige, korrupte EU, die viele Zukunfts- und Investitionspläne über Jahre blockierte, hat keine Chance gegenüber den USA zu bestehen. Zudem wurden wir von Gas- und Öllieferungen aus den USA abhängig gemacht, für die die Firmen und Verbraucher der EU sechs bis acht Mal mehr bezahlen müssen als amerikanische Firmen. Das sei ein Wirtschaftskrieg, den Europa nur verlieren kann und ein neokoloniales Projekt, um die EU in wirtschaftliche Abhängigkeiten zu verstricken, so dass sie sich freiwillig an die USA ausliefert, kritisiert Macron.

Die USA, mit dem Anspruch die Welt einzig und allein beherrschen zu wollen, wissen, dass sie hierfür China ausschalten müssen, bevor es zu mächtig wird. Deswegen ist das strategische Ziel Washingtons Chinas High-Tech-Sektor abzuwürgen und das Land mit Wirtschaftssanktionen zu schwächen. Dafür benötigt Biden die EU, um die aus seiner Sicht notwendigen, radikalen und kompletten Wirtschaftssanktionen durchzusetzen zu können. Doch China ist Deutschlands größter Handelspartner und Absatzmarkt. Die Folgen eines Boykotts und Handelskrieges wären zehn Mal schlimmer, als der Ausfall des russischen Gases. Noch schlimmer, weder Ursula von der Leyen, noch die Bundesregierung hätten die Kraft, sich dagegen zu wehren. Und die Grünen gehen die geplanten Sanktionen noch nicht weit genug. Sie können es kaum erwarten, Deutschland zu deindustrialisieren und in Bedeutungslosigkeit zu versenken. Fakt ist: Deutschland befindet sich in einem totalen Abhängigkeitsverhältnis zu

den USA und muss seinen Anweisungen Folge leisten. Die Folgen wären verheerend. So erzielt die Autoindustrie fast die Hälfte ihrer Gewinne in China. Und ohne die Rohstoffe wie z.B. die Seltenen Erden aus China, kollabiert der Markt der Zukunftstechnologien in Deutschland.

Das hört sich alles an, als wenn Du die USA äußerst kritisch siehst, sie schon fast hasst.

Das ist Blödsinn. Ich gelte ganz offiziell als Freund der Vereinigten Staaten und habe eine „multiple“, „indefinitely“, „for life“ Einreise- und Aufenthaltserlaubnis. Ich habe wundervolle Menschen in den USA kennengelernt und das Land geliebt. Allerdings die aufrichtigen, umsichtigen und klugen Senatoren und Politiker, die fast alle Kriegserfahrungen hatten und dadurch kuriert waren, scheint es nicht mehr zu geben. Das bedauere ich sehr.

Bleiben Krieg und Frieden das Ying und Yang des menschlichen Daseins?

Die gesamte Geschichte, bis Kain und Abel und darüber hinaus, durchziehen Mord und Totschlag und immer wieder Krieg, Krieg, Krieg. Der Mensch ist wohl tatsächlich wahnsinnig. Und Frieden gibt es erst, wenn eine oder beide Seiten so geschwächt sind, dass sie notgedrungen zur Vernunft kommen. Wie sagte doch der jüdische Philosoph Samuel Hild:

„Wo es Menschen gibt, gibt es kein Paradies!“

Politiker schwören auf die Bibel, auf das Gott ihnen helfe. Sind Politiker glaubwürdig?

In keiner Weise. Vielleicht gibt es zehn Prozent, die am Anfang ihrer Karriere noch Idealisten sind. Aber die werden nie Einfluss erlangen. Es sei denn, sie kommen zur Vernunft und dienen dem Bösen. Ein Beispiel hierfür, wie schnell Politiker ihre Überzeugungen über Bord werfen, wenn es opportun erscheint, ist: Für Jahrzehnte galt für die Sozialdemokraten, dass es in Europa ohne Russland keine Stabilität und Sicherheit geben kann. Das war Realpolitik. Dann erfolgte ein radikaler Bruch. Heute regieren der Militarismus und der Ruf nach schweren Waffen. Und was heißt schon auf Gott schwören? Wir leben in einer gottlosen Zeit. Und was ist, wenn es keinen Gott gibt? Dann schwören sie auf ein Vakuum.

Was hältst Du von der Demokratie und ist Deutschland überhaupt eine?

„Es geht nicht mehr um faire Wahlen. Es geht darum, wer die Macht hat – absolute Macht, ohne Kontrolle.“

Die Zeit (20.10.22, S.14)

Ich halte den guten und weisen König für die beste Regierungsform. Doch den gibt es genauso selten wie den guten Volksvertreter. Im Gegenteil! In keiner Berufsgruppe gibt es so viele Egoisten, Narzissten, Psychopathen und Schwerverbrecher wie unter Politikern und hohen Wirtschaftsvertretern. Zudem muss uns klarwerden, dass nicht die von uns gewählten Volksvertreter von uns bestimmt werden, sondern diese werden von den Mächtigen dieser Welt installiert. Ein gutes Beispiel hierfür ist die EU-Präsidentin von der Leyen. Sie wurde nicht gewählt, sondern von Macron und Merkel ernannt – also von Schwab. Auch das ist nichts Neues. So stellte Coudenhove-Kalergie als Vordenker der Neuen Weltordnung – Merkel ist Preisträger des Kalergie-Preises – fest:

„Heute ist Demokratie Fassade der Plutokratie (Herrschaft des Geldes): *„Weil die Völker nackte Plutokratie nicht dulden würden, wird ihnen die nominelle Macht überlassen, während die faktische Macht in den Händen der Plutokratie ruht. In republikanischen wie monarchischen Demokratien sind die Staatsmänner Marionetten, die Kapitalisten Drahtzieher; sie diktieren die Richtlinien der Politik, sie beherrschen durch Ankauf der öffentlichen Meinung die Wähler, durch geschäftliche und gesellschaftliche Beziehungen die Minister.“*

Richard N. Coudenhove-Kalergie

Alle Vertreter aller Staaten gehorchen denselben Kräften. Wer nicht gehorcht, wird liquidiert, auch in allerhöchsten Ämtern, wie wir es spätestens seit John F. & Robert Kennedy wissen müssten. Der ehemalige Außenminister Rathenau behauptete einst, die Welt würde von 300 Leuten regiert – dem „Committee der 300“. Das sind mittlerweile rund tausend Personen. Aber nur die 80 reichsten Menschen der Welt, die Olympier, ziehen im Hintergrund die Fäden und bestimmen den Lauf der Weltgeschichte, inclusive aller Krisen und Kriege. Der Rest des Committee der 300 ist zwar sehr einflussreich, aber sie sind nur Befehlsempfänger. In meinem Buch „Holger Strohm – ein deutscher Nawalny?“ habe ich nur die Seite 143 der Mitgliederliste abgedruckt. Unter anderem befinden sich dort der Papst, Königin Elisabeth, der Generaldirektor der UNO, der amerikanische Präsident, sein Finanzminister, der Chef der Fed und Christine Lagarde von der EZB, Direktoren von Bankgiganten und internationalen Gerichtshöfen.

„Wir sehen uns weltweit einer gigantischen und rücksichtslosen Verschwörung gegenüber.“

John F. Kennedy (US-Präsident)

Sie alle befinden sich in gewissen Logen, die u.a. auf der Dollarnote in Form einer Pyramide verewigt wurden, über der das allsehende erleuchtete Auge Satans thront. Direkt unter dem Auge Satans befinden sich die Olympier, dann folgt das Comittee der 300, die Bilderberger, das World Economic Forum (WEF), das Council on Foreign Relations usw. Klaus Schwab vom WEF prahlte damit, dass sie alle wichtigen Positionen weltweit mit ihrem Personal besetzt hätten. Diese Kreise machen keinen Hehl daraus, dass sie mit Hilfe der USA und der Nato eine neue Weltordnung durchsetzen wollen. Auch die höchsten Entscheidungsträger der Welt geben offen zu, dass sie Krisen als Anlass nehmen, um ihre Macht auszuweiten, um die Welt nach ihren Vorstellungen umzugestalten. Dabei schrecken sie vor Kriegen nicht zurück. Doch im Allgemeinen werden bunte Revolutionen, Propagandakriege, Stellvertreterkriege mit Sabotageaktionen unterhalb traditioneller Kriegsformen bevorzugt, mit dem Ziel, Reichtümer, Einflussgebiete und Absatzmärkte zu erschließen.

„Sobald große Teile des Puzzles sichtbar werden... dann werden Klaus Schwab, George Soros, Bill Gates, die anderen Verschwörer und diejenigen, die im Verborgenen dieser kriminellen, globalen Verschwörung vorstehen, auf der Flucht sein, um nicht gelyncht zu werden.“

Carlo Maria Viganò (Erzbischof von Ulpiana)

Hierzu dient auch das „Young Global Leaders“-Programm. In ihr werden aufstrebende Nachwuchskräfte sechs Jahre lang ausgebildet, zum Gehorsam und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Wer sich eifrig fügt und erpressbar ist, landet schnell in einer Schlüsselposition in Politik, Wirtschaft, Medien, Justiz, Wissenschaft, Kirche, Kultur, Gewerkschaften, Entertainment oder bei den NGOs. Zu den Young global Leaders gehören u.a. Angela Merkel. Emmanuel Macron, Tony Blair,

Justin Trudeau, Annalena Baerbock, Victor Orbán, Wladimir Putin und auch Chinas Präsident Xi pflegt freundschaftliche Beziehungen zum World Economic Forum, dass weltweit für diese Ausbildung und Besetzung wichtiger Ämter pro Jahr rund 400 Milliarden Dollar springen lässt. Was kein Problem ist, denn im WEF befinden sich die Vermögensverwalter von BlackRock und Vanguard, der digital-finanzielle Komplex und die größten Konzerne der Welt und Superreiche wie Jack Ma, Jeff Bezos oder Bill Gates.

„Um ihre Herrschaft zu sichern, werden diese Eliten frühzeitig den totalen Überwachungsstaat schaffen, eine weltweite Diktatur einführen. Die ergebenen Handlanger dieses Geldadels sind korrupte Politiker.“

Carl Friedrich von Weizsäcker

Das WEF unterhält nicht das einzige Ausbildungsprogramm. Im Tavistock-Institut von Rothschild wurden beispielsweise Churchill, Stalin, Hitler und Merkel ausgebildet. Wenn man weiß, dass die 5000 Mitglieder des Council on Foreign Relation über 90 Prozent aller Spitzenpositionen in allen Parteien, in Regierungen, großen Konzernen, beim Militär, in der Justiz, in Forschungsinstituten oder sich sogar unter Schauspielern befinden - so sind z.B. George Cloony oder Angelina Jolie ebenfalls Mitglieder – dann kann man ermessen über was für eine Macht die Olympier über ihre enormen Mengen an Geld, verschiedenen Logen, Parlamenten, Eliteuniversitäten, Forschungsinstitute ausüben. Übrigens ich habe alle Quellen hierzu in meinem Buch „Demokratie in Gefahr“ veröffentlicht.

„Die Welt wird von ganz anderen Personen regiert, als diejenigen es sich vorstellen, die nicht hinter den Kulissen stehen.“

Benjamin Disraeli (zweifacher britischer Premierminister)

Ist Deutschland eine Demokratie? Mal abgesehen, das wir ein Protektorat der Siegermächte sind, ist folgendes festzustellen. „Demokratie“ wurde uns nach zwei verlorenen Weltkriegen von den Siegermächten aufgezwungen. Sie ist hierzulande nicht autark gewachsen. Ein Großteil meines Lebens habe ich im Ausland zugebracht. Dort hat man eine völlig andere Einstellung zur Demokratie. Fast alle Meinungen sind erlaubt – im Gegensatz zu Deutschland. Alle Parteien, die vom Volk gewählt werden, sind legitim. Punkt aus! Das ist Demokratie

„Wo Staat, Gesellschaft und Politikerkaste bedenkenlos gleichgesetzt werden und Kritik an unzulänglichen politischem Personal als >>verfassungsschutzrelevante Deligitimierung des Staates<< denunziert wird, lauert der Totalitarismus gleich um die Ecke.“

Michael Paulwitz (Junge Freiheit)

In Deutschland erklären sich Bundestag und Ämter gerne zu Verfassungsorganen, an denen Kritik als Majestätsbeleidigung gilt – als Verunglimpfung von Verfassungsorganen. Und Parteien, die nicht genehm sind, versucht man kurzerhand zu verbieten und hetzt den Verfassungsschutz auf sie. Sowohl die Grünen, als auch die Linke wurden vom Verfassungsschutz beobachtet und teilweise für verfassungswidrig erklärt. Ein Verbot der NPD scheiterte zweimal, weil sich in ihr der Verfassungsschutz tummelte und mit Äußerungen dafür sorgte, dass sie als verfassungswidrig erklärt wurde.

„Demokratie ist auch nur ein Herrschaftsinstrument der Mächtigen.“

Charles Krüger (Journalist und Pastor)

Angeblich sind auch die Reichsbürger eine große Gefahr und terroristische Bedrohung für die Bundesrepublik, so Bundes-

innenministerin Faeser: Sie hätte in einen terroristischen Abgrund geblickt. Denn 3000 Polizeibeamte hätten 50 Kilo in Gold und Silbermünzen beschlagnahmt. „Die Zeit“ (15.12.22, S.1) stellte dazu fest:“ Natürlich war die Bundesrepublik keinen Moment existentiell bedroht... Die Möglichkeit eines Staatsstreiches gab es nur in ihrer Fantasie.“ Seltsamerweise wird alles drüber gemieden, ob etwas an den Vorwürfen dran ist, das Deutschland kein autarker Staat ist. Stattdessen wollen SPD-Abgeordnete die AfD verbieten lassen, weil sie in Thüringen nur eine Minderheitsregierung aus Linken, Grünen und SPD bilden konnten. Die AfD ist dort stärkste Partei mit rund 25 %. Konstantin Kuhle (FDP) sagte dazu in „Die Zeit“ viele der AfD-Wähler wollten den demokratischen Parteien, die sie nicht als demokratisch empfinden, nur ein Denkmittel verpassen. Er sagte: „Wir sind dazu verdammt, diese Bürger wieder für demokratische Parteien zu gewinnen.“ Verdammt? Sagt das nicht alles?

***„Die Demokratie verwandelt sich alle vier Jahre
in eine wiedergewählte Diktatur.“***

Die Zeit (21.12.16, S.7)

***„Wir leben doch inzwischen in einer
pseudodemokratischen Oligarchie.“***

Der Stern

Man setzt sich nicht mehr mit dem politischen Gegner auseinander, sondern man verbietet ihn, und das Volk, das ihn wählt, gleich mit. Außerdem hetzt man die Bevölkerung gegenseitig auf, nach dem englischen Prinzip „divide and conquer“ (Teile und Herrsche), indem man den braven Bürger auf die Uneinsichtigen, die Corona Leugner, Querdenker, sogenannten Rechtsradikalen und Reichsbürger mit viel Tamtam und Schauer märchen hetzt und ihnen das Denken

verbietet. So schrieb „Der Spiegel“ (10.12.22), dass die Hunderttausende Menschen, die da denken, Deutschland sei „kein souveränes Deutschland“ und unterstütze den Alliierten, „eine neue Form des Terrorismus und eine enorme gesellschaftliche Herausforderung“ bestätigen. Nun wissen wir es: Denken ist Terrorismus! Wo ist da der Unterschied zur Diktatur?

„Das bayerische Modell des Präventivarrests muss bundesweit eingesetzt werden.“
Horst Söder (Spiegel, 10.12.2022, S.8)

Warum wird das Wort „Querdenken“ so verteufelt, obgleich es ohne Querdenken keine Wissenschaft, Philosophie und Kunst gibt?

„Ohne Querdenker verblöden wir.“
Albert Einstein

Harald Martenstein stellte in die „Welt am Sonntag“ (18.12.22 S.4) fest, dass wir das bereits sind. Wir kriegen nicht einmal mehr Wahlen hin. Die werden „über den Daumen gepeilt“. Die Eröffnung des Berliner Flughafens musste sieben Mal verschoben werden. Probleme werden nicht gelöst, sondern ignoriert. Unsere superteure Armee könne sich im Ernstfall nicht einmal gegen Luxemburg verteidigen. Mit Krankenhäusern, die nicht genug Betten für Kinder haben, mit Schulen, die einmal zu den besten der Welt gehörten und seit Jahrzehnten schlechter werden, mit Wohnungsmangel und gleichzeitigem Rückgang der Neubauzahlen, einer ungesteuerten Einwanderung, während deutsche Fachkräfte das Land verlassen, indem kriminelle Asylanten nicht abgeschoben werden können. Querdenker waren dereinst ein Synonym für die, die noch nicht hirntot waren, die noch denken konnten. Und so etwas ist immer ein Ärgernis für den Staat.

Grundsätzlich braucht jede Diktatur einen inneren und äußeren Feind. Der äußere Feind ist zurzeit Russland und in Zukunft China. Da wir uns an der Kette Amerikas befinden und der amerikanische Flugzeugträger sind, haben wir alle amerikanischen Fehden und Kriege mitzuführen oder zu mindestens mitzufinanzieren. Der innere Feind variiert. Mal sind es die bösen Nazis, die Rechtsradikalen, Reichsbürger, Prepper, Verschwörungstheoretiker, Corona Leugner, Impfverweigerer oder Kommunisten, Neuerdings kommen noch Unterwerfungspazifisten, Friedensmörder und Secondhand-Kriegsverbrecher hinzu.

Für jeden souveränen Staat besteht die Notwendigkeit, das Verhalten seiner Bürger zu kontrollieren, sie friedlich und fügsam zu halten.“

Michael Crichton (amerikanischer Bestseller-Autor)

Übrigens die Praxis unliebsame Experten zu Verschwörungstheoretikern zu erklären, wurde von SS-Wissenschaftlern auf Geheiß Hitlers in ihrem MK+ultra-Programm für die Nachkriegszeit entwickelt. MK bedeutet mind control und +ultra, dass die Menschen nichts davon ahnen, dass sie manipuliert werden. Die SS-Wissenschaftler wurden in die USA gebracht und dort bediente sich die CIA, im Zusammenhang mit den Kennedymorden, zum ersten Mal dieser Taktik. Wenn man jemanden nicht widerlegen kann, erklärt man ihn zum Nazi, oder Verschwörungstheoretiker. Man dichtet den sogenannten Verschwörungstheoretikern im Internet, Absurdes an, sodass die Erde eine Scheibe ist und Politiker Reptilien. Dann wird alles in einen Topf geworfen und lächerlich gemacht.

Die Technik hierfür, dass Framen, wurde ebenfalls von der SS entwickelt. Frame bedeutet Rahmen, innerhalb dem man denken darf. Wer den Rahmen verlässt, wird tabuisiert oder

vernichtet. So z.B.: Wenn ich sage, die Deutschen haben 6 Millionen Juden ermordet, befinde ich mich innerhalb des Rahmen. Wenn ich behaupte, es seien nur 5.999.999 gewesen, verlasse ich den vorgegebenen Rahmen und mir droht eine lange Gefängnisstrafe. Und wie gut das Ganze funktioniert, brauche ich wohl keinem Deutschen erläutern. Das Absurde daran, wir leben in der Nach-Hitlerzeit, auch in der EU, obwohl sie ja als Ausbund des Bösen gebrandmarkt wurde.

„Denn es ist erstmals ein Verbrechen, die Wahrheit zu sagen, während die Mächtigen Straflosigkeit genießen.“
Guy Dawson (englischer Sänger und Gitarrist)

Die Deutschen waren schon immer unfrei, wie die Berufsverbote belegen. In keinem Land der Welt gibt es so etwas. Deswegen wurde das Wort „Berufsverbot“ auch in den Sprachschatz vieler Länder aufgenommen. Doch heute hat die Unfreiheit in der deutschen Geschichte einen einsamen Gipfel erklommen. Wer eine Meinung kundtut, der der Politik oder Justiz missfällt, wird von einem Tsunami des Tugendterrors, Selbstgleichschaltung und Meinungsdictatur überrollt. Seine wirtschaftliche Basis wird zerstört oder er landet im Gefängnis.

„Es liegt auf der Hand, dass eine Demokratie ein ernstes Problem hat, wenn eine klare Mehrheit der Bürger nicht mehr offen sagt, was sie denken.“
Der Spiegel (27.8.22, S.80)

Deutschland hat die höchste Anzahl politischer Gefangener in Westeuropa. Um nur einige der vielen tausenden politischen Häftlinge zu erwähnen: Horst Mahler, Sylvia Stolz, Ursula Haverbeck, Elisabeth Roth, Oliver Jannich, Attila Hildmann, Michael Ballweg, Marcel Jacobs und viele mehr. Dies hat bereits solche Ausmaße angenommen, dass der Europäische

Gerichtshof die politischen Haftbefehle Deutschlands für ungültig erklärt hat, da sie einer politischen Justiz unterstehen (Az.C-508/18). Die Menschenrechtskommission der UNO verwarnte Deutschland mehrfach. Denn nach internationalem Recht darf die Meinungsfreiheit, selbst in einem Notstand, nicht eingeschränkt werden. „Es ist unvereinbar mit Absatz I, das Vertreten von Meinungen zu kriminalisieren. Die Einkerkierung stellt nach der UN-Menschenrechts-Charta ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit dar!“

„Keine Gesellschaft ist frei, nur, weil sie Freiheiten hat.“
Wiktor Schenderowitsch (russischer Fernsehstar)

Ausgerechnet Deutschland, dass sich propagandistisch ständig mit viel Getöse weltweit für die Menschenrechte und gegen die Todesstrafe äußert, wurde im Falle Horst Mahlers vorgeworfen, die Todesstrafe auf Raten eingeführt zu haben, weil Mahler im Gefängnis die medizinische Hilfe verweigert wurde. Als Folge mussten ihm auf der Intensivstation beide Beine amputiert werden. Der bekennende Christ Mahler wurde wegen unliebsamer Meinung zu 12 Jahren Haft verurteilt. Viele Totschläger und Mörder sitzen kürzer ein. Die „Züricher Weltwoche“ und die „New York State Authority“ schrieben jeweils zwei ganze Seiten über den Fall Mahler. Voller Entsetzen schrieben sie, dass in Deutschland gegen politische Gegner, wegen harmloser Meinungsdelikte, die Todesstrafe auf Raten vollstreckt wird, während sich das Regime einer unerträglichen Doppelmoral und Heuchelei befleißigt.

„Ein Staat, der durchdrungen ist von Betrug, hat jegliches verwirkt, vor allem das Recht auf Regierung.“
Walter Sauerlich (ehem. grüner Bundestagsabgeordneter)

Noch schlimmer ist die maßlose Gewalt gegen Kinder. Als ich z.B. wagte eine Doktorarbeit über Lehrgewalt zu schreiben, musste ich einen zwölfjährigen Spießrutenlauf über mich ergehen lassen. Die Arbeit musste insgesamt viermal geschrieben werden, übrigens gegen den ausdrücklichen Willen der Gutachter – die die Arbeit positiv bewertet hatten - da das Ausmaß der Gewalt wie systematische schwere Folter und Körperverletzung von Lehrern an kleinen Kindern – unter staatlicher Obhut – der Obrigkeit nicht schmeckte. Das Obergerverwaltungsgericht in Bremen urteilte, dass die Universität die Doktorarbeit willkürlich verzögert, torpediert und sich über ein Jahrzehnt widerrechtlich verhalten hat.

Der Verfassungsrichter Prof. Dr. Harald Falckenberg sprach von einem einzigartigen, menschenverachtenden, schikanösem Verhalten, dass nichts mehr mit einem Rechtsstaat zu tun habe. Und selbst nach dem Urteil weigerte sich die Universität, mir die Dr. Urkunde auszuhändigen, die bereits sechs Jahre zuvor ausgestellt und unterzeichnet war.

Über 100 Personen wurden von mir über das Ausmaß der Menschenrechtsverletzungen an Kindern informiert: Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Minister, Abgeordnete, Bundesverfassungsgericht, Medien, Amnesty International, Gutmenschen usw. Kaum einer hat reagiert und wenn, dann hat man sich für nicht zuständig erklärt. Somit sind die Zustände hierzulande schlimmer als in der ehemaligen DDR. Dort hatte die Stasi versucht Dr. Sebastian Pflugbeil die Doktorwürde wegen seiner kritischen Haltung zur Atomenergie vorzuenthalten, aber die Akademie der Wissenschaften machte nicht mit und verlieh Pflugbeil den Dokortitel.

Die Liste diktatorischer Sünden in der BRD ist lang: von Wahlfälschungen bis zum Druck ausüben auf Abgeordnete. Das weiß man natürlich auch im Ausland. Daher reagiert man

dort auch verschnupft auf die Heuchelei und Anmaßung deutscher Politiker. Der ehemalige Staatspräsident und spätere Direktor der Staatsuniversität von Singapur, Kishore Mahbubani, kritisierte die Zustände hierzulande scharf:

„Deutschland hat all seine moralische Glaubwürdigkeit verloren und sollte nicht andere über Menschenrechte belehren.“

Selbstdenken, also die Zurückweisung der Autorität anderer, ist praktisch unmöglich, wenn man, wie moderne liberale Denker es oft tun, Moral durch demokratische Übereinkunft ersetzt.“

Omri Boehm

In Deutschland schreckt man auch nicht davor zurück, den Sport in schlimmster Weise zu instrumentalisieren. Als die Fußballweltmeisterschaft in Katar stattfand, sprachen die Bundesregierung und deutsche Medien von einem Paria-Staat mit Sklavenarbeitern. Nirgendwo auf der Welt gibt so viele Sklaven wie in der EU: In den Plastikfarmen in Südeuropa, unter osteuropäischen Lastwagenfahrern, die schlecht bezahlt werden und monatelang in ihrem Lkw leben müssen, Erntehelfern oder auf Schlachthöfen. Doch ohne die Arbeiter in Katar würden Millionen Familien hungern und wäre beispielsweise Indonesien pleite. Ex-SPD-Chef Sigmar Gabriel verweist darauf, dass die Internationale Arbeitsorganisation ILO Katar beträchtliche Fortschritte bescheinigt hat. Gabriel weiter: wir sind „knie tief durch Blut gewatet“ und „132 Jahre lang war Homosexualität in Deutschland strafbar. Den Naziparagrafen 175a, mit der Homosexualität... nicht nur mit Gefängnis, sondern mit Zuchthaus bestraft wurde, hat die Bundesrepublik bis 1969 bruchlos übernommen.“ Er finde die „deutsche Überheblichkeit... zum Kotzen“.

Der Philosoph Peter Sloterdijk ergänzte, der westliche Hochmut, der auf seine Überlegenheit insistiert, wird in Katar als „sehr arrogant und rassistisch“ wahrgenommen. Wir sollten weder Katar, noch anderen Ländern ihre Sitten vorschreiben. Zumal wir selbst genug Dreck am Stecken haben. So heißt es, die WM in Katar sei nur durch Schmiergeldzahlungen zu Stande gekommen. Ja, das ist höchstwahrscheinlich wahr, aber leider völlig normal. Hätte man dann nicht auch 2006 die WM in Deutschland boykottieren müssen?

***„Inszenierte Empörung, millionenfach multipliziert,
ist der wohl wirksamste Treiber
für den Zerfall der Gesellschaft.“***

Richard David Precht & Harald Welzer

Zudem verfügt Katar über einen der freiesten Fernsehsender der Welt: „AlJazeera“. Und in Katar arbeiten doppelt so viele Frauen in „Mint“ Berufen als Ingenieurin und Wissenschaftlerinnen wie in Deutschland, und sie verdienen ein Vielfaches. Viele der erfolgreichen Startups im Land wurden von Frauen gegründet. Als in Hamburg einige weltweit renommierte Fachärzte sich geweigert haben, ihre Patienten gegen Corona zu impfen, bekamen sie ein Berufsverbot. Sie wanderten nach Katar aus. Dort wurden sie am Flugplatz mit großformatigen Plakaten empfangen „Wellcome German Doktors“. Die Frage ist: Wer ist denn hier eigentlich der Paria-Staat?

„Unsere Außenministerin hat anscheinend ihren Job als oberste Diplomatin mit dem der Chefanklägerin der Ungerechtigkeiten der Welt verwechselt.“

Barabara Böckenhüser (Spiegel, 5.11.22, S. 145)

Besonders empört waren die katarischen Gastgeber als Bundesinnenministerin Faeser sie mit ihrer One-Love-Binde

provozierte. Daher verbietet sich die katarische Führung auch die unerträgliche Heuchelei und moralisierende Überheblichkeit deutscher Politiker, die Katar beleidigen, religiöse Vorschriften machen und gleichzeitig in völliger Unterwürfigkeit nach Gas betteln. So sagte Katars Wirtschaftsminister 80 Millionen Größenwahnsinnige Deutsche wollten 1 Milliarde Muslimen ihre Religion vorschreiben. Die Deutschen seien in Katar nicht mehr willkommen. Und als die Deutschen bei der Fußballweltmeisterschaft rausflogen, hielten sich die Katarer die Hand vors Gesicht und sangen „Auf Wiedersehen, nimmer wiedersehen“. Die Anmaßung Deutschlands führte zu einer Abwehrfront in den muslimischen Ländern, vom Iran bis Saudi-Arabien, die darin ein Angriff auf ihre Religion sehen. Deutschland sollte in Zukunft dankbar sein, wenn es aus diesen Ländern überhaupt noch Gas und Öl bekommt.

***„Die Meinungsfreiheit liegt zertrampelt am Boden.
Die Diskussionskultur ist nur noch ein japsendes Relikt
aus längst vergangenen Zeiten
in den Hirnen der schweigenden und denunzierenden
Mehrheit der Bevölkerung.“***

Dirk C. Fleck (Hamburger Journalist und Autor)

Dadurch, dass kritisches Denken in Deutschland praktisch verboten ist, gefährdet sich der Staat. Der ehemalige Bundesinnenminister Gerhard Baum sagte: „Die Kritik ist das Lebenselement der politischen Kultur einer freiheitlichen Demokratie... Das Buch ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Kultur. Es war immer Ideenträger und Transportmittel geistiger Entwicklung. Bei der Durchsicht der politischen Ideengeschichte zeigt sich, dass am Anfang neuer Entwicklungen, seien sie evolutionär oder revolutionär, eigentlich immer das Buch stand.“ Für kein Land trifft die Feststellung des französischen Philosophen Prof. Andre Glucksmann so zu wie für uns:

„Der moderne Mensch denke so wenig wie möglich, da ein Übermaß an Denkleistung ihm gefährlich und außerdem vergeblich erscheint!“

Andre Glucksmann (französischer Bestsellerautor)

Die Folgen sehen wir: Flugplätze und Bahnhöfe, die in China innerhalb eines Jahres errichtet werden, dauern in Deutschland zehn Jahre, die Kosten verzehnfachen sich und trotzdem funktioniert nichts. Das gilt für die Bundesbahn, Telekomfirmen, Post oder andere Bereiche. Das Einzige was funktioniert, ist der Betrug und die Überwachung. Als Folge wird sich Deutschland, langsam aber sicher abschaffen - wie die DDR!

Warum haben Bundespräsident Steinmeier und Bundesinnenminister Seehofer Dich zum Staatsfeind erklärt und Dich gezwungen, die Orden, die Dir vorherige Bundespräsidenten verliehen haben, zurückzugeben?

Weil ich es gewagt habe folgende Persönlichkeiten zu zitieren:

„Genauso wenig wie es eine gültige Rechtsordnung gibt, genau so wenig gibt es einen Staat Bundesrepublik Deutschland.“

Sigmar Gabriel (als SPD-Vorsitzender am 5.3.2010)

„Und wir in Deutschland sind seit dem 8. Mai 1945 zu keinem Zeitpunkt mehr voll souverän gewesen.“

Wolfgang Schäuble (als Bundesfinanzminister am 18.11.2011)

„Deutschland ist und bleibt ein besetztes Land.“

Barack Obama (US-Präsident)

***„Wir sind keine Mandanten des Deutschen Volkes,
wir haben den Auftrag von den Alliierten.“***

Konrad Adenauer (Bundeskanzler)

***„Deutschland ist ein amerikanisches Protektorat
und ein tributpflichtiger Vasallenstaat.“***

**Zbigniew Brzezinski (US- Regierungs- und
Strategieberater)**

„Wir sind ein Protektorat der USA.“

Kurt Georg Kiesinger (Bundeskanzler)

Bundeskanzler Willi Brand, so bestätigte Egon Bahr, wollte die Unterwerfungsakte (Kanzlerakte) nicht unterschreiben, tat es dann aber doch, denn sonst hätten ihm die USA verweigert, Bundeskanzler zu werden. Denn darüber entscheidet nicht das deutsche Volk, sondern ausschließlich die amerikanische Regierung, nachdem sich der Kanzlerkandidat unterworfen hat. Steinmeier konnte keine der Aussagen widerlegen, hat mir aber das wissenschaftliche Zitieren verboten und wenn, dann hätte ich mich davon zu distanzieren.

***„Steinmeier als Kanzleramtsminister,
als Außenminister war er an so vielen, falschen
politischen Weichenstellungen beteiligt, dass ihn das zu
einem gefesselten Präsidenten gemacht hat.“***

Die Zeit (27.10.22, S.1)

Nun wird immer wieder behauptet, dass mit dem 4+2-Vertrag all dies nicht mehr stimmt. Daher möchte ich Generalmajor Gerd-Helmut Komossa, der immerhin Amtschef zweier Geheimdienste war – des Militärischen Abschirmdienstes (MAD) und des Amtes für Sicherheit der Bundeswehr (ASBW)

und somit kaum als Verschwörungstheoretiker bezeichnet werden kann - aus seinem Buch „Die deutsche Karte“ (Ares Verlag, S.21,22,105,147,148) zitieren. „Der Geheime Staatsvertrag vom 21. Mai 1949 wurde vom Bundesnachrichtendienst unter >>strengste Vertraulichkeit<< eingestuft. In ihm wurden die grundlegenden Vorbehalte der Sieger für die Souveränität der Bundesrepublik bis zum Jahre 2099 festgeschrieben, was heute wohl kaum jemandem bewußt sein dürfte. Danach wurde einmal >>der Medienvorbehalt der alliierten Mächte über deutsche Zeitungs- und Rundfunkmedien<< bis zum Jahre 2099 fixiert.“ Wohl gemerkt – bis zum Jahr 2099! Doch eine sachliche Debatte findet darüber nicht statt, sondern wird unterdrückt.

***„Noch nie wurde so deutlich, in welchem Ausmaß
die US-Propaganda die Medien
und die politische Debatte in Deutschland bestimmt.“
Oskar Lafontaine***

Nun kann man sich fragen wie regieren die USA die BRD, und wie verbirgt man das vor dem normalen Bürger? Es gibt Dutzende politische Lobbyorganisationen, Netzwerke und Forschungsinstitute wie American Academy, American Institute for Contemporary German Studies, Aspen Institute, Atlantische Initiative, Atlantik-Brücke, Bertelsmann Stiftung, Congress of Cultural Freedom, Deutsche Atlantische Gesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Council on Foreign Relation, German Marshall Fund, Konrad Adenauer Stiftung, Trilaterale Kommission, Stiftung Wissenschaft und Politik, US European Command usw., die häufig durch Steuergelder finanziert werden. In ihr treffen sich alle die, die Karriere machen wollen: Politiker, Unternehmer, Militärs oder beispielsweise Journalisten. Dafür müssen sie den USA gehorchen. So fordern sie mit schöner

Regelmäßigkeit mehr Auslandseinsätze für die Bundeswehr, also Kriege für die USA zu führen. Auf der Münchener Sicherheitskonferenz fielen Bundespräsident Joachim Gauck, Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen oder Außenminister Frank-Walter Steinmeier mit Verve in den Chor ein – Deutschland müsse mehr Verantwortung übernehmen, also Kriege für die USA führen. Das Ganze wurde enthusiastisch, journalistisch begleitet.

„Der Flughafen Ramstein beispielsweise war und ist für die Kriegsführung der USA im Vorderen Orient, in Afrika und in der Ukraine unverzichtbar. Daher ist Deutschland, wenn die Amerikaner Kriege führen, immer Kriegspartei, ob es will oder nicht.“
Oskar Lafontaine

Die USA können jederzeit mit Truppen beliebiger Stärke in Deutschland einmarschieren und die Regierung übernehmen, und die Deutschen müssten das auch noch finanzieren. Darüber hinaus ist die Bundeswehr verpflichtet, die USA bei völkerrechtswidrigen Kriegen und militärischen Interventionen zu unterstützen. So diente Deutschland in Afghanistan 20 Jahre lang als Hilfssheriff. Gleiches gilt für die amerikanischen Geheimdienste. Sie unterstehen keinem Gesetz. Sie sind von der Strafverfolgung ausgenommen. Sie dürfen Straftaten begehen, Waffen tragen und tun und lassen, was sie wollen. Deutsche Dienste müssen sie dabei auch noch unterstützen.

„Die konsequentesten und gefährlichsten US-Vasallen in der Bundesregierung und im Deutschen Bundestag sind die Grünen.“
Oskar Lafontaine

„Weiterhin wurde geregelt, daß jeder Bundeskanzler Deutschlands auf Anordnung der Alliierten vor Ablegung des Amtseides die sogenannte >>Kanzlerakte<< zu unterzeichnen hätte. Darüber hinaus blieben die Goldreserven der Bundesrepublik durch die Alliierten gepfändet“, sowie die „>>Feindstaatenklausel<<, die den Alliierten das Recht einräumt, bei einem entsprechenden Fehlverhalten Deutschlands jederzeit militärisch einzugreifen... bis hin zu militärischen Intervention ohne besondere Ermächtigung durch den UN-Sicherheitsrat.“ Und auch der Morgenthau-Plan, „Deutschland in ein Agrarland umzuwandeln, ist noch nicht vergessen.“

***„Ich fürchte nicht die Rückkehr der Faschisten
in der Maske der Faschisten,
sondern die Rückkehr der Faschisten
in der Maske der Demokraten.“***

Theodor W. Adorno (Philosoph 1903-1969)

Wie sieht für Dich echte Demokratie aus?

„Ein System, das nicht einmal zulässt, die Würdigen zu wählen, denen wir vertrauen, ist keine Demokratie.“

Walter Sauerlich (ehem. grüner Bundestagsabgeordneter)

Demokratie ist für mich, dass jeder seine Meinung sagen kann und nicht dafür ins Gefängnis kommt. Und dass er alles tun kann, so lange er keinem anderen schadet. Die Frage ist, nachdem ich hier vorheriges kundtat, gibt es überhaupt eine Demokratie? Wenn dann vielleicht ein wenig in der Schweiz.

Gab es in der Geschichte überhaupt einmal eine funktionierende Demokratie?

Ich gehe davon aus, dass es in der tausendjährigen Geschichte wohl so etwas gegeben hat. So z.B. bei den Wikingern, die regelmäßig ihre Könige erschlugen, weil sie ihnen die Mitbestimmungsrechte nehmen wollten. Oberst Gaddafi aus Libyen sollte von der UNO einen Preis bekommen, weil er einen hervorragenden Sozialstaat mit vielen demokratischen Rechten aufgebaut hatte. Wir wissen wir das endete, man hat ihn gepfählt. Heute ist Libyen ein total zerstörter Staat mit einer verarmten, hungernden Bevölkerung. Es ist zu befürchten, dass die westlichen „Demokratien“ keine dulden.

Wie könnte man Demokratie demokratischer machen?

Wir könnten uns an der Schweiz ein Beispiel nehmen. Aber ich bezweifele, ob so etwas jemals in Deutschland funktionieren würde. Vermutlich sind wir einfach nicht reif dafür. Obgleich, selbst wenn eine Demokratie nur ein „Fake“ ist, so haben wir in ihr doch häufig noch mehr Rechte als in einer Diktatur. Somit wären auch schon kleine, erkämpfte Freiheiten ein Fortschritt. Aber die müssen stetig verteidigt werden, denn das Böse lauert überall und möchte uns versklaven.

***„Der Preis für die Teilnahmslosigkeit
an öffentlichen Angelegenheiten
ist von bösen Menschen regiert zu werden.“
Platon (griechischer Philosoph)***

Was hältst Du von der Justiz?

***Macht schafft Recht – die primäre Denkweise aller
Kriminellen und Aggressor-Regime.“
Alexander Dugin***

Es gibt kein unabhängiges Recht. Es gibt nur das Recht des Stärkeren. Die Mächtigen schaffen sich ihr Recht über ihre Marionetten in der Politik. Zudem kann sich das Recht irren, ist korrupt und käuflich bis in die höchsten Spitzen. Das beweist die Geschichte. Die Justiz beugt sich immer der Politik und den Mächtigen, denn Richter wollen nicht ihr Leben riskieren und Karriere machen. Denn auch das Recht bei Stalin oder Hitler war Recht – auch wenn es Unrecht war. Darüber gibt es Berge an Literatur, so dass ich hierauf nicht weiter eingehen möchte.

***Niemand ruft heute Richter an, sie wissen selbst,
was von ihnen erwartet wird.“***

Wiktor Schenderowitsch (russischer Fernsehstar)

Selbst im Kleinen sehen wir wie die Rechtsprechung sich der Politik und den Vorgaben der USA beugt. Eigentlich wird das Prinzip der Gleichbehandlung immer gerne hochgehalten – ist ja auch ein Verfassungsgrundsatz. Doch offensichtlich gelten selbst in der Rechtsprechung Deutsche als minderwertig und Asylanten und Flüchtlinge als Teil einer höheren Rasse, selbst, wenn sie „bar jeder schulischen oder beruflichen Qualifikation“ sind. So schrieb „Die Zeit“ das „Abschiebungen regelmäßig scheitern“ und ausländische „Tatverdächtige regelmäßig rasch wieder freikommen“, wenn sie überhaupt verurteilt werden. „Da lässt sich ein Rechtsstaat, der jedem Falschparker bis in die hintersten Winkel nachstellt, bis zur Lächerlichkeit vorführen“.

***„Was nützen Gesetze,
wo einzig und allein das Geld regiert.“***

Gaius Petronius (römischer Konsul 18 v. Chr. - 25 n. Chr.)

Ich möchte an einem weiteren Beispiel aufzeigen, wie sich selbst höchste Richter, der Wirtschaft und Politik beugen. So hat das Bundesverfassungsgericht entschieden: Die Entsorgung hoch radioaktiven Mülls ist gesichert! Denn das war laut Atomgesetz die Voraussetzung, dass Atomkraftwerke überhaupt erst in Betrieb gehen durften. Eine eindeutige Lüge. Bisher gibt es keine sichere Endlagerung des hochaktiven Mülls, nirgendwo auf der Welt, da die Strahlung alle Materialien zerstrahlt und auflöst. Michael Müller war als parlamentarischer Staatssekretär im Umweltbundesamt Vorsitzender der Atommüll-Kommission von Bundestag und Bundesrat. Er bezweifelt, ob es überhaupt möglich ist, eine sichere Methode für 20 Millionen Jahre zu finden, die den hoch radioaktiven Müll sicher aus der Umwelt fernhält. Zu mindestens nicht in der näheren Zukunft. Alleine aus diesem einen Beispiel ergibt sich das Narrativ von Hannah Arendt.

„Kein Mensch hat das Recht zu gehorchen.“
Hannah Arendt

Das ist für Hannah Arendt und viele Menschenfreunde das einzige wahre Recht! Denn dann gäbe es weniger Kriege und Massenmorde.

Ist das internationale Recht besser?

Der Westen, der ständig von allen sogenannten Schurkenstaaten das Recht einfordert, bricht es selbst nach Belieben. So unterstützt das Nato-Land Türkei nach wie vor den IS, führt völkerrechtswidrige Kriege, hält große Gebiete Syriens besetzt und bricht UN-Waffenembargos, braucht aber als Nato-Land keine Konsequenzen befürchten. Die USA haben seit dem Zweiten Weltkrieg Dutzende illegale Bunte Revolutionen, Stellvertreterkriege, Massenmorde und Kriege

geführt. So z.B. die Kriege in Vietnam, Afghanistan, Serbien, Irak, Libyen usw. Sie haben in ihren Kriegen Uranmunition und Bomben, chemische Kampfstoffe und Giftgas eingesetzt und somit gegen internationales Recht verstoßen. Es wurden wie immer in Kriegen auch unglaubliche Gräueltaten begangen. Im Vietnamkrieg hat das amerikanische Militär, ohne Kriegserklärung, das Paradies Laos, mit Bombenteppichen überzogen und dabei Millionen Laoten verbrannt. Doch da jubelte der Westen über so viel Menschenrechte. Noch nie hat es ein internationaler Gerichtshof gewagt, die USA anzuklagen. Mal ganz abgesehen davon, dass Washington kein internationales- oder Gericht für Menschenrechte anerkennt.

„Der Westen fußt lediglich auf seine militärische und technologische Überlegenheit, also auf dem Recht des Stärkeren.“

Alexander Dugin

Im Gegenteil: Alle Richter der internationalen Gerichtshöfe haben sich mit ihrer Unterschrift zur satanischen Neuen Weltordnung und zum Gehorsam gegenüber den USA verpflichtet. So z.B. die 16 Richter des „The International Court of Justice“ oder beispielsweise die 18 Richter des „The International Criminal Court“ usw. Und gleichzeitig haben sich alle Unterzeichner des „Committee of 300“ eine generelle Immunität zugesichert. Das internationale Recht und weitestgehend das nationale Recht wird von den mächtigsten Personen dieser Welt bestimmt und ist eine Farce.

„Der Imperialismus betrachtet den Staat als höchstes Subjekt und die Welt als Objekt der Beherrschung.“

Zhao Tingyang (chinesischer Philosophieprofessor)

Dies lässt sich schon bei relativ harmlosen Verstößen beobachten. 2013 zwang Österreich, auf Druck der USA, die bolivianische Präsidentenmaschine mit Präsident Evo Morales zur Landung, weil angenommen wurde, dass sich Edward Snowden an Bord befinden könnte. Der amerikanische Geheimdienst wollte ihn verschleppen. Das war ein eindeutiger internationaler Rechtsbruch. Dem österreichischen Bundespräsident Heinz Fischer und seinem Außenminister Michael Spindelegger waren sich des eklatanten diplomatischen Rechtsbruch bewusst und es war ihnen offensichtlich äußerst peinlich. Sie fuhren zum Flughafen, um sich persönlich bei Morales wegen dieses eklatanten diplomatischen Verstoßes zu entschuldigen. Sie hätten keine andere Wahl gehabt, die amerikanische Regierung hätte sie gezwungen.

Der französische Auslandsgeheimdienst übte auf das Greenpeace-Schiff „Rainbow Warrior“ im Hafen von Auckland ein tödliches Sprengstoffattentat aus und wurde dabei noch erwischt. Doch das hatte keinerlei Konsequenzen. Denn wenn der Westen für die Menschenrechte mordet, ist das immer Demokratie. Oder nehmen wird den Fall Assange. „Die Welt“ (20.6.22, S.16) schrieb über die Doppelmoral des Westens, die für sich das Recht in Anspruch nehmen, ungestraft Straftaten wie Massenmord begehen zu dürfen und von einer westlichen, länderübergreifenden Terrorjustiz. Die westliche Welt habe jede Glaubwürdigkeit eingebüßt, die für den russischen Oppositionspolitiker Nawalny den Heldenstatus einfordert und gleichzeitig für Assange 175 Jahre Folterhaft vorsieht. Weder Merkel noch Baerbock haben dagegen protestiert, noch irgendetwas verlauten lassen. Eine Justiz, die die Verbrechen eigener Soldaten deckt, und die sie aufdecken, erbarmungslos und rachsüchtig vernichtet, entlarvt sich selbst als terroristische Institution.

„Die Welt“ weiter über eine rechtlose, länderübergreifende Justizkampagne und den Verlust der Glaubwürdigkeit der westlichen Welt: „Zum einen durch die Kriegsverbrechen der USA im Irak und in Afghanistan, die er als Gründer der Enthüllungsplattform Wikileaks aufgedeckt hat. Zum anderen durch den Rachefeldzug der US-Behörden, bei dem erst die schwedischen Behörden mittels eines windigen Vergewaltigungsverfahrens die Rolle des willfähigen Helfers übernahmen und dann die britischen, die mit der Zustimmung der Johnson-Regierung die vorletzte Hürde für seine Auslieferung an die US beseitigt haben... Doch während die Verantwortlichen der aufgedeckten Kriegsverbrechen straffrei davonkamen, hat er ... einen hohen Preis bezahlt: elf Jahre Unfreiheit. Davon zuletzt drei in britischer Haft, zu beschämend menschenunwürdigen Bedingungen, die der UN-Sonderberichtserstatter, der Schweizer Nils Melzer, als Folter bezeichnete.“

„Das erste Ziel der Verbrechen ist immer die Intelligenz.“
Andrzej Wajda (polnischer Senator, Oskar Preisträger)

***„Putin ist weder gewissenlos noch Größenwahnsinnig.
Er wäre nur dann ein Verbrecher,
wenn die vielen westlichen Spitzenpolitiker,
die in den vergangenen 30 Jahren
vermeidbare Kriege eröffnet haben, auch als
Verbrecher und Massenmörder bezeichnet würden.“***
Gerd Schultze-Rhondorf (Bundeswehrgeneral)

Am 30. November 2022 tönten die Vertreter der EU und von der Leyen in Nachrichtensendern, die EU müsse ein Sondergerichtshof gründen, um die entsetzlichen Verbrechen Russlands an der Zivilbevölkerung zu ahnden. Russland hätte Schäden von 600 Milliarden Euro zu bezahlen, die sie in der Ukraine verursacht hätten. Mal abgesehen von dieser

lächerlich, gigantischen Summe, die alles Vermögen der Welt überschreitet, hat Russland bisher die Zivilbevölkerung weitestgehend verschont, wie sich an der niedrigen Zahl der Opfer zeigt. Und häufig wurden Raketen, die zivile Ziele trafen, zuvor von ukrainischen Abfangraketen vom Kurs abgebracht. Am 5.7. und 10.7.2022 berichteten Nachrichtensender über schwere Vorwürfe gegenüber der ukrainischen Armee. Sie nutzen Kindergärten, Schulen, Altersheime und Krankenhäuser als Munitionslager und Gefechtsstände, nehmen Zivilisten als Schutzschild, betreiben sexualisierte Gewalt, Folter und Mord. Danach hörten wir nie wieder davon. Und wenn, dass das ja nur für die Demokratie sei und um die Freiheit des Westens zu verteidigen.

„Auch ukrainische Soldaten haben offenbar Kriegsgefangene erschossen oder gefoltert.“

Der Spiegel (16.4.2022, S.54)

Biden tönte „Putin müsse für seine Kriegsverbrechen zur Rechenschaft gezogen werden“. Aber er für seine selbstverständlich nicht, wenn er Länder bombardieren lässt. „Die Zeit“ schrieb in einem Artikel „Die Entdeckung der Grausamkeit“ (7.4.22, S.3), dass keine Armee sich ans Kriegsrecht hält. Gräueltaten sind Teil der normalen Kriegsführung. Grausamkeit gehöre zum Heldenstatus auf beiden Seiten. Rekruten wie Offiziere halten das für normale Kriegsführung. Die Los Angeles Times sprach mit zwei Dutzend russischen Kriegsheimkehrern. Sie gaben an, die Gräueltaten seien nicht von oben befohlen worden, sie seien einfach nur passiert. Zudem beruhten viele der Gräueltaten, wie in jedem Krieg üblich, auf Kriegspropaganda.

So schrieb die Schweizerische Stimme&Gegenstimme (42/22): „Unisono berichteten fast alle westlichen Medien am 30. Juni,

dass Amnesty International, den Luftangriff auf das Theater von Mariupol vom 16. März 2022 als Kriegsverbrechen Russlands einstufe. Der freie Journalist Thomas Röper berichtete von seinem Besuch in der zerstörten Stadt Mariupol: >>Das Theater selbst sieht aus, als sei es von innen explodiert, das Dach hat es nach oben gerissen und dann sind Teile der Trümmer in und um das Theater wieder heruntergekommen... Das Theater sei zu Beginn der Kämpfe vom Asow-Regiment besetzt worden, Zivilisten als Schutzschild missbraucht, dann vermint und wahrscheinlich beim Rückzug zur Explosion gebracht worden. Über die Anzahl der Todesopfer könnten die Meldungen unterschiedlicher nicht sein. Von zwischen >>600 Menschen<< (gemäß Associated Press, AP), >>gar keine Toten<< (Stadtverwaltung Mariupol) und schließlich >>12 getöteten Menschen<< (Amnesty International) <<.“

„Je korrupter der Staat, desto zahlreicher die Gesetze.“
Tacitus (römischer Senator und Politiker, 58-120 n. Chr.)

„Geht es gegen Russland, interessieren sich plötzlich EU, Deutschland und Nato sehr stark für internationales Recht; geht es um Palästina, lehnen sie es ab.“
Omri Boehm (Philosophieprofessor; Mitarbeiter des israelischen Geheimdienstes Schin Bet)

„Die Zeit“ (13.4.22, S.35) berichtete, dass die westlichen Satellitenaufnahmen, die Kriegsverbrechen der Russen beweisen sollen, gar nichts beweisen, obwohl behauptet wird „sie stünden für unbestreitbare Wahrheit“. Sie können sehr leicht manipuliert werden. Die westlichen Geheimdienste veröffentlichen nie Bilder über ihre Verbrechen. In den USA steht die Verbreitung hochaufgelöster Satellitenbilder über Gräueltaten des Westens seit 1997 unter Strafe. Als im Herbst

2001 viele zivile Opfer in Afghanistan durch amerikanische Bombenangriffe auftraten, kaufte die US-Regierung die Rechte an allen Bildern auf. So erwerben jedes Jahr US-Geheimdienste Satellitenbilder für 4 Milliarden Dollar und stellen sie unter Verschluss.

„Die Vereinigten Staaten sind nur noch eine Mafia-Oligarchie.“

Jimmy Carter (US-Präsident)

Die Kriegsverbrechen, die der Westen begeht, finden bei uns grundsätzlich keine Erwähnung. Das Kriegsverbrechen der Alliierten in Dresden, wo vermutlich eine halbe Million Menschen ermordet wurden oder die, die von der Bundeswehr in Afghanistan begangen wurden, werden verschwiegen oder geleugnet. Im „Zeit-Magazin“ sagten Taliban-Führer. Wir haben gejubelt, als die Deutschen, unsere arischen Brüder, zu uns kamen. Doch nachdem sie entsetzliche Kriegsverbrechen begangen haben, ist Deutschland heute die verhassteste Nation in Afghanistan. Und selbst dort, wo angebliche Terroristen durch Drohnen getötet werden und die westliche Welt voll des Lobes ist, stellt das, nach Ansicht von Wolfgang Kalek, Generalsekretär der Menschenrechtsorganisation ECCHR, ein Verbrechen dar. So sei die Tötung des Al-Qaida-Anführers Aiman al-Sawahiri durch einen US-Drohnenangriff in Kabul rechtswidrig. Sie sei völkerrechtlich nicht zulässig. Auch Deutschland habe gegen Völkerrecht verstoßen, da der Angriff von Ramstein erfolgt sei.

„Internationales Recht ist so kein Recht, sondern eine Waffe, um die Interessen, die Identität und, ja, die Herrschaft des Westens zu verteidigen.“

Omri Boehm

2001 sendete die ARD eine vernichtende Dokumentation über den Kosovokrieg „Am Anfang war die Lüge“. Unter Bruch des Grundgesetzes und des Völkerrechts hat RotGrün einen Angriffskrieg gegen Jugoslawien begonnen, mit dem Einsatz von Uranbomben und Uranmunition, die Milliarden Jahre strahlen und für die ganze Zeit gesundheitliche Verwüstungen anrichten. Selbst der damalige Kanzler Gerhard Schröder gestand, dass der Krieg ein Verbrechen war:

„Wir haben zusammen mit der Nato einen souveränen Staat gebombt, ohne, dass es einen Sicherheitsratsbeschluss gegeben hätte.“

Scharping sprach von „Völkermord“, der „im Gange“ sei, von „schwangeren Frauen mit aufgeschlitztem Unterleib“, von „Konzentrationslagern“. Mehrere Untersuchungen offenbarten, nichts davon war wahr. Deutsche Minister haben gelogen, und sie lügen heute noch, schrieben Medien über Scharping und Fischer. Doch Verbrecher, die hoch genug im Amt sitzen, werden nie bestraft. Es sei denn, sie verlieren einen Krieg. Dann darf die Siegerjustiz Triumphe feiern. Deutschland: Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen schmeißen.

Und von der Wissenschaft?

Wissenschaft ist immer der neueste Stand des Irrtums. Es gibt keine Objektivität im Denken. Wir wissen nicht einmal, was wir wirklich wissen und nicht wissen. Zu dem Unterbewusstsein hat das menschliche Gehirn keinen Zugriff und auch die Neurologie des Bewusstseins entzieht sich uns. Unser Gehirn ist vor allem ein Sozial- und weniger ein Denkorgan. Diese Welt ist nur eine Konstruktion unseres Gehirns von inneren und äußeren Sinnen, die von jedem anders wahrgenommen werden. Somit gibt es auch keine Objektivität im Denken.

*„Von nichts sind wir fester überzeugt als von dem,
worüber wir am wenigsten Bescheid wissen.“*

Montaigne (Französischer Jurist und Philosoph)

Wissenschaft beansprucht, Wahrheiten und richtiges Wissen zu vertreten und erstaunlicherweise wird ihr dieser Anspruch auch gesellschaftlich zugesprochen und bestätigt, obgleich die Hirnforschung daraufhin weist, dass wissenschaftliche Objektivität eine Illusion ist. Hinzu kommt, wir wissen alle, dass sich Wahrheiten ständig ändern, Wissen durch neues Wissen ersetzt wird und verschiedene Wahrheiten nebeneinander existieren können. Außerdem kann eine Aussage unwissenschaftlich sein, aber dennoch eine hohe Bedeutung haben. Oft ist Wissenschaft auch nur dazu da, zu beweisen, was längst feststeht oder entschieden wurde. Eine Art Alibiveranstaltung für politisches, militärisches und gesellschaftliches Handeln, denn es geht immer nur um Profit und Macht.

*„Pseudowissenschaftliche Begründungen für
Totalitarismus... wollen, dass Menschen gehorchen,
es will ihnen vorschreiben, was sie denken.“*

Omri Boehm

Einflussreiche Gruppierungen und die Wirtschaft bedienen sich der Wissenschaft nach Belieben. Wissenschaft hat sich schon immer den Machtgegebenheiten angepasst, hat herrschaftssicherndes Wissen produziert und politische Willkür gerechtfertigt. Ihre Aufgabe ist es unkritisch und angepasst zu sein. Wissenschaft spielt sich auch nicht im luftleeren Raum ab. Sie ist in gesellschaftliche Macht- und Finanzierungsverhältnisse eingebunden. Gelder werden im Allgemeinen nur bewilligt, wenn ein Forschungsgegenstand nicht als kritisch, kontraproduktiv oder unwirtschaftlich angesehen wird. Auf der anderen Seite bedienen sich einflussreiche gesellschaftliche

Gruppen der Wissenschaft, weil sie als objektiv, neutral, mit einem unabänderlichen Wahrheitsanspruch dargestellt wird.

***„Die Wissenschaft schreitet so schnell voran,
sodass die Ethik nicht mehr Schritt halten kann.“***

Christof Koch (Prof. für Hirnforschung)

Dabei ist Wissenschaft äußerst gefährlich, daraufhin verweist das hoch renommierte „Bulletin of the Atomic Scientists“, dereinst von 28 Nobelpreisträgern gegründet, unter ihnen Albert Einstein. Die Wissenschaft habe die Menschheit an den Rand der Selbstzerstörung gebracht. Durch die zerstörerische Kraft des Atoms, der Genmanipulation, Nanotechnologie, chemischen- und biologischen Waffen strebe der Mensch zielbewusst seiner eigenen Vernichtung entgegen. Die Genmanipulation habe das Potential, tödliche Viren zu erzeugen und die gesamte biologische Umwelt unwiderruflich zu verändern. Im Zusammenspiel mit der militärischen Nanotechnologie bringe sie unvorstellbare Gefahren über uns. Die apokalyptischen Reiter der Wissenschaft mit tödlichen Seuchen und Waffen für die Massenvernichtung zeichnen sich ab. Wir werden uns alle ausrotten, warnt das „Bulletin of the Atomic Scientists“.

Bist Du stolz darauf ein Deutscher zu sein?

Deutsche, so erzählen es uns täglich die Medien, sind auf ewig schuldig und dürfen ihre Schuld nie vergessen. Steinmeier und andere Politiker, insbesondere die Grünen, erzählen uns täglich mit hängenden Mundwinkeln und erhobenem Zeigefinger, wir seien alle die Nachkommen von Schwerverbrechern, Nazis und Antisemiten. Aber sind diese Politiker etwa keine Deutschen? Und sind sie nicht auch schuldig? Ohne Zweifel wurden in der Vergangenheit schwere Verbrechen begangen.

Und diese Schuld wurde uns systematisch eingepreßelt und wir haben dafür nicht nur Kriegsreparationen bis zum Jahre 2099 zu zahlen, sondern auch alle Rechnungen der Welt. Und umso mehr man uns beschimpft, umso mehr müssen wir zahlen. Die Frage ist, kann man auf so etwas stolz sein?

Eine weitere Frage ist, sind wir Deutschen die Einzigen die schlimmen Verbrechen begangen haben? Die Kolonialmächte haben im Laufe der Jahrhunderte viele hunderte Millionen Menschen zu Tode gefoltert, verstümmelt, auf mannigfaltige Weise massakriert, sind knietief durch Blut gewatet und haben einzelne Volksstämme ausgerottet. Aber das geschah ja für die Religion der Nächstenliebe, die Demokratie und die Menschenrechte. Und was ist mit den Verbrechen, die an Deutschen begangen wurden? Bundeskanzler Konrad Adenauer beklagte einst, dass über sechs Millionen Deutsche nach dem 2. Weltkrieg spurlos verschwunden sind. Russische Historiker sprechen gar von 8 bis 13 Millionen ermordeten Deutschen. Sie wurden verschleppt, zu Tode gefoltert, abgeschlachtet, verbrannt und verscharrt. Dennoch sind nur wir Deutsche die einzigen Schuldigen.

„Deutschland wird letztendlich die Rechnung bezahlen.“
Kenneth Rogoff (amerikanischer Ökonomie-Prophet)

„Wenn sich die Deutschen wegen des Zweiten Weltkrieges und der begangenen Verbrechen schuldig fühlen sollten, dann ist das eine Einladung an andere, diese Schuld zu betonen und zu missbrauchen.“
Timothy Snyder (Geschichtspräsident an der Yale Universität)

Die „Junge Freiheit“ veröffentlichte am 6. März 2022 folgenden Text: „Im Zweiten Weltkrieg fielen über 3 Millionen

deutsche Soldaten für ihr Vaterland. Mehr als 1,5 Mio. starben in Gefangenschaft, ca. 1 Mio. nach dem Ende des Krieges in der Hand der USA. Mehr als 800.000 Zivilisten starben im völkerrechtswidrigen Bombenkrieg gegen deutsche Städte. 15 Mio. Deutsche wurden unter eklatantem Bruch des Völkerrechts vertrieben, davon 3.5 Mio. getötet – ein Völkermord! Mehr als 300.000 deutsche Frauen und Mädchen wurden vergewaltigt, geschändet, erschlagen. Über 7 Mio. Deutsche starben 1945-1947 an Hunger und Krankheiten. Deutschland wurde ca. ein Drittel seines Landes geraubt – auch dies ist ein absichtlicher, eklatanter Bruch des Völkerrechts. Daran erinnert keine staatliche Gedenkstätte, bis heute!“ Und nur wir Deutschen gelten als Schuldige, während die alliierten Kriegsverbrecher stolz auf ihre unsäglichen Verbrechen sind.

Im Krieg werden von allen Seiten unfassbare Gräueltaten begangen. Das ist entsetzlich, aber defacto normal. Aber diese Verbrechen wurden nach dem Krieg begangen und das ist nicht normal, sondern ein weitaus schlimmeres Verbrechen. Doch die Täter wollen dafür, auch noch nach fast 90 Jahren, von uns Billionen an Wiedergutmachungen. Und was machen deutsche Politiker. Sie kriechen und winseln, umso mehr man sie beschimpft. Und auf so etwas soll ich stolz sein? Nein, es ist entsetzlich, aber nur wenige Deutsche verfügen noch über so etwas wie Stolz und Ehre. Man hat sie uns systematisch ausgeprügelt.

Und wie ist das Geschehen?

***„So funktionierte Krieg schon immer. Nimm den Leuten ihre Monumente weg, ihre Kultur, ihre Identität... Denn die Geschichte wird von Siegern geschrieben.“
Veit Etzold (Bestseller Autor)***

1944 trafen sich im Bletchley Park in London über 300 der besten Wissenschaftler aus über 50 Nationen. Ihre Aufgabe war es, den Plan der Alliierten umzusetzen, um den Deutschen jede Form von Achtung und Stolz auszutreiben und durch Scham und Schuldgefühl zu ersetzen, um sie psychisch zu versklaven und bis 2099 finanziell auszubeuten. Hierfür wurden verschiedene Pläne ausgearbeitet, so z.B. der Kaufman-Plan. In seinem Werk „Germany must perish!“ forderte er, die Deutschen müssten dezimiert und durch die Einwanderung und Ansiedlung Nicht-Deutscher ersetzt werden, um eine erfolgreiche und dauerhafte Unterwerfung und Versklavung zu garantieren. Zudem sollte Deutschland in verschiedene Einflussbereiche aufgeteilt werden. Ähnliches fordert der Hooton-Plan. Die Deutschen müssten durch starke Einwanderung verringert und als Arbeitssklaven ausgebeutet werden. Gemäß dem Morgenthau-Plan sollte Deutschland in Besatzungszonen aufgeteilt, deindustrialisiert und die deutsche Bevölkerung dezimiert werden.

„Mit Gräuelpopaganda haben wir den Krieg gewonnen. Und nun fangen wir erst richtig an... Wenn das erreicht ist, wenn die Deutschen beginnen, ihr eigenes Nest zu beschmutzen, und das nicht etwa zähneknirschend, sondern in eilfertiger Bereitschaft, den Siegern gefällig zu sein, dann erst ist der Sieg vollständig.“
Selfton Delmer (Chefpropagandist der Alliierten)

Diese Pläne wurden von dem britischen Premier Churchill und US-Präsident Roosevelt in abgeschwächter Form umgesetzt, da man die Deutschen zunächst noch als Bollwerk und Kugelfang gegen den Kommunismus benötigte. Dann machte man sich daran alles typisch Deutsche – unsere Kultur, Musik, die preußischen Tugenden, das deutsche Denken langsam aber gründlich und vollständig auszumerzen. Vom Kindergarten, in

Schulbüchern, Zeitschriften, Radio, Filme, Fernsehen – alles wurde konsequent auf Kurs gebracht. Eine Schlüsselrolle spielte dann 1968 die Frankfurter Schule mit ihren Ikonen Theodor Adorno, Herbert Marcuse, Max Horkheimer usw. Sie alle waren CIA-Agenten, die die Aufgabe hatten, die Studenten mit berechtigter Kritik an Missständen, geschickt, auf einen zukünftigen Marsch durch die Institutionen im Sinne der USA, zu verleiten. Nachdem bereits zuvor alle Schlüsselrollen durch amerikafreundliche Vasallen besetzt wurden.

„Wir haben euch von Geburt an dazu erzogen, leicht kontrollierbar und leicht ablenkbar zu sein.

*Ihr seid belogen worden,
weil euch das gefügig und leicht zu kontrollieren macht.
Ihr seid die Milchkuh für alle.“*

William Toel (US-Professor und Senatskandidat)

Churchill forderte zudem, den Geist Schillers auszuradieren. Denn die Deutschen waren die klügsten der Welt, hatten die besten Denker, Dichter, Philosophen, Komponisten und Wissenschaftler. Kluge Menschen kann man nicht so leicht versklaven. Also mussten die Deutschen verdummt werden. Der Schlüssel hierzu ist die deutsche Sprache, da man nicht abstrakt, sondern nur in Wörtern, Sätzen und Zahlen denken kann. Mit seinen 5,238 Millionen Wörtern ist sie der Nährboden des präzisen Denkens. Als nächste Sprache folgt das Englische mit 700.000 Wörtern. Daher musste die deutsche Sprache verhunzt werden, verdenglischt. Und das war ein voller Erfolg, denn wir sind so dumm wie noch nie.

„Seit nunmehr sieben langweiligen Jahrzehnten fehlt der deutsche Beitrag zur Weltkultur. Nicht eine einzige große Symphonie oder auch nur der Schatten eines bedeutenden philosophischen Textes ist in dieser Zeit

entstanden. Ich flehe die deutsche Führung an, im Namen des menschlichen Geistes, der Schönheit, Menschlichkeit und darüber hinaus: >>Lasst los, geht vorwärts<<. Die Menschheit braucht ihn, den >>deutschen Geist<<, sie kann nicht auf ihn verzichten!“

Gilad Atzmon (israelischer Künstler, Musiker und Autor)

Mittlerweile sind viele Deutsche davon überzeugt, dass unsere eigenen Politiker, als Sklavenhalter der Alliierten, uns nicht nur systematisch belügen, betrügen und ausrauben, sondern auch diese Pläne zur Vernichtung der Deutschen umsetzen. Bis heute vertreten sie nicht das deutsche Volk, trotz ihres Amtseides, sondern die Anweisungen der US-Regierung, ihrer Geheimdienste, des US-Militärs, der Mächtigen der Welt und ihre eigenen Interessen, um sich zu bereichern. Heute sind so viele Deutsche wie nie zuvor davon überzeugt, dass sie von ihren eigenen Politikern verraten werden.

„Ein Volk geht nicht zugrunde durch verlorene Kriege, sondern dadurch, dass es Hochverrat an sich selbst begeht.“

Josef Weinheber (österreichischer Lyriker)

Insbesondere die Grünen lassen keinen Zweifel daran, dass sie Deutschland und die Deutschen am liebsten beseitigen würden. Anscheinend fühlen sie sich selbst nicht als Deutsche. Und sie, die keinen Zweifel daran lassen, dass sie die deutsche Bevölkerung verringern und vernichten und Deutschland deindustrialisieren wollen, werden auch noch gewählt. Das beweist wie effektiv die Umerziehung der Alliierten ist. Sie haben uns den Hass auf uns selbst so tief eingepägt, dass wir – und die deutschen Politiker ihr Volk - uns so pathologisch und uns so sehr aus tiefster Seele hassen, dass sie es gar nicht erwarten können, uns zu vernichten. Und wenn wir Putin noch

länger reizen, wird er uns vielleicht sogar den Gefallen tun und uns endlich erlösen.

„Keine Nation kann den Verrat von innen überleben.“

**Marcus Tullios Cicero (römischer Konsul, Politiker,
Schriftsteller und Philosoph)**

Sollten wir Deutschen uns mehr für die Menschenrechte in der Welt einsetzen?

Obwohl uns ständig suggeriert wird, dass wir alle Nachkommen von Massenmördern und Schwerverbrechern sind, reisen ausgerechnet deutsche Politiker durch die Welt und fordern, verlangen, machen Vorschriften, schreiben vor, kritisieren, diktieren, instrumentalisieren, verurteilen, hetzen, zensieren, beleidigen, heucheln, boykottieren und stellen als Lautsprecher der USA alle möglichen Forderungen an andere Länder. So fuhr Scholz durch die Welt, um Indien, Süd-Afrika, Indonesien, Vietnam und weitere Länder davon zu überzeugen, Russland zu verdammen. Nach Indien brachte er 20 Milliarden Steuergelder als Entscheidungshilfe mit. Indien kaufte dafür russisches Öl, das es für den doppelten Preis an den Westen weiterverkaufte. Im Ausland kommt die deutsche Bevormundung gar nicht gut an. Dort hält man deutsche Politiker für größtenwahnsinnig, komplett irre und zudem für äußerst unhöflich.

***„Es hat keine Bundesregierung gegeben,
die ihren Kadavergehorsam gegenüber den USA
so ungeniert auf dem diplomatischen Parkett
demonstriert wie die derzeitig amtierende.“***

Klaus von Dohnanyi

Außerdem fällt auf, das Deutschland und der Westen zwar in ihrer Propaganda behaupten, sie hätten ein großes Herz für politisch Verfolgte, aber für Julian Assange und Edward Snowden gilt das nicht. Was war das Verbrechen von Assange? Er hatte aufgedeckt, dass das amerikanische Militär im Irak systematisch kleine Kinder ermordet und dass diese Mörder nicht bestraft, sondern mit Orden ausgezeichnet werden. Selbiges geschah als das US-Kriegsschiff USS Vincennes 1988 ein iranisches Passagierflugzeug, ein Airbus mit 290 Passagieren an Bord, abschoss. Alle Passagiere starben. Solange der Westen Folter, Mord und Völkermord begeht, jubeln deutsche Politiker über so viel Demokratie. Begehen aber unliebsame Staaten die gleichen Verbrechen, schäumen deutsche Politiker und Medien vor Empörung. Und so entpuppt sich das ganze Gedöns um Menschenrechte als verlogene Kriegspropaganda. Daher sollten die Deutschen uns zurückhalten und dafür sorgen, dass die Menschenrechte in unserem eigenen Land eingehalten werden, was zur Zeit nicht der Fall ist.

Hunderte von Persönlichkeiten – Politiker, Unternehmer, Nobelpreisträger, Künstler usw. - aus über einem Dutzend Ländern haben Dich für drei verschiedene Nobelpreise nominiert. In den Nominierungen wirst Du mit Goethe und Nietzsche verglichen. Selbst Teile der CDU-CSU haben Dich als letztes Universalgenie Deutschlands bezeichnet. Ist der Staat stolz auf Dich und Deinem Renommee im Ausland? Wie sind Deine Erfahrungen?

Nun, es schmeichelt mir natürlich, wenn man mich mit Goethe vergleicht, aber ich halte es für übertrieben. Es gibt viele intelligente Menschen, die es aber vorziehen, in Deckung zu

bleiben. Denn Intelligenz ist immer kritisch. Und so eine Einstellung ist nicht erwünscht, ist gefährlich. Als ich 1970 begann, mich für den Umweltschutz zu engagieren, bekam ich mein erstes Berufsverbot als Organisations- und Industrieberater. Ich war dann eineinhalb Jahre arbeitslos, obgleich ich durch meine Tätigkeit in Nordamerika, die uns damals viele Jahre voraus waren, einen großen Wissensvorsprung hatte. Ich wurde dann Direktor der Friends of the Earth und begann Erziehungswissenschaften zu studieren, um Berufsschullehrer zu werden. Während des Studiums entwickelte ich für den schwedischen Erziehungsminister und zweimaligen Premierminister Olof Palme die neue schwedische Schule. Als Student gab ich Pro-, Mittel- und Hauptseminare in „Berufspädagogische Aspekte der Politischen Ökologie“. Kaum war ich aus dem Referat wurde ich Mentor und in den Prüfungs- und Lehrplanausschuss der Stadt Hamburg berufen. Und nachdem 1981 die Neuauflage von „Friedlich in die Katastrophe“ auf den Markt kam und erneut zum Bestseller wurde, wurde ich als querulatorischer Paranoider in den Ruhestand versetzt.

Aber der Ärger ging erst richtig los, als ich 1986 in Dutzenden Vorträgen den Super-Gau in Tschernobyl ankündigte. Die Nuklear-Industrie machte sich in halbseitigen Annoncen in diversen Zeitungen über die Horrorgeschichten des Holger Stroh lustig. Ein Atomkraftwerk könne nicht explodieren. Das sei wissenschaftlich, technisch und physikalisch völlig unmöglich. Die Annoncen erschienen am 26. April 1986, dem Tschernobyl-Tag.

Nachdem Super-GAU in Fukushima, den ich ebenfalls zuvor angekündigt hatte, schrieb die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ im April 2011 in einem Artikel „Einer steht im Weg“ wie es einem in Deutschland ergeht, wenn man denken kann. Holger Strohm's Motivation hat sich seit 1970 nicht verändert.

Er fürchtet um die Lebensgrundlagen auf unserem Planeten. Mit seinem Buch „Friedlich in die Katastrophe“ wurde er Chronist einer scheiternden Industrie. Dass diese Erkenntnis nicht allen gefallen hat, wird niemanden überraschen. Also müsse man einen Mann wie Holger Stroh stoppen: „Drei verschiedene Berufsverbote, Schikanen unglaublichen Ausmaßes, Verleumdungen, Anfeindungen, Zensur, Gerichtsverfahren im Terroristentrakt, ein zehnjähriges Exil in Portugal, weil man drohte, dass sonst seine kleinen Söhne verunglücken könnten, Mord- und Brandanschläge. Ein Land, das seine kritische Intelligenz kaltstellt, vernichtet sich selbst!“

Erinnerst Du Dich an Dein erstes Buch?

Ja, das war 1970 ein Buch mit dem Titel „Klimaveränderungen – Brennende Senge oder Eiszeit“. Ich wurde wie nie zuvor in meinem Leben ausgelacht und galt als völlig verrückt. Interessant, schon damals befanden sich im Buch mehr Informationen, als man uns heute über das Thema zukommen lässt. Wir werden entweder falsch informiert oder wesentliches wird zielgerichtet weggelassen.

Wann bist Du das erste Mal zur Erkenntnis gekommen, dass die Menschen mit verantwortlich sind für den Klimawandel?

Nun ja, das war wie gesagt im Jahre 1970. Wenn man alleine berücksichtigt, dass sich auf der Erde über 100 Milliarden Motoren befinden. Und nach dem zweiten thermischen Gesetz wandelt sich Arbeit in Wärme um. Ein Faktum, das sich am Automotor leicht beobachten lässt, denn der verfügt über einen Kühler, der die Umwelt aufheizt. Das ist auch der Grund, warum in Großstädten die Temperatur häufig bis zu 5-6 Grad

höher ist als in der Umgebung. Es gibt Dutzende Faktoren, die das Klima beeinträchtigen, aber wir hören nur etwas über das Kohlendioxid. Warum? Weil man damit die Bevölkerung durch CO₂-Abgaben ausrauben kann.

„Der Raubtierkapitalismus gefährdet unsere Zukunft.“

Helmut Schmidt

Du hast in den 70.er und 80.er Jahren weit über 1000 Vorträge über Umweltschutz und gegen Atomenergie gehalten und Dutzende Bücher geschrieben. Das Konzept für eine Grüne Partei stammte von Dir. Du warst 1978 Spitzenkandidat der Bunten Liste, die dann zu den Grünen wurde. 1981 bei der Gründung der Grünen war der Saal in Karlsruhe voll mit Teilnehmern, die durch Deine Bücher und Vorträge Umweltschützer wurden. Dort hat man Dich 3 Mal hintereinander zum Bundesgeschäftsführer gewählt. Du bist ein grünes Urgestein. Bist Du noch immer Grünenfan?

Ich habe schon damals gewusst, dass die Grünen – wie jede Partei – irgendwann völlig korrupt werden. Deshalb habe ich auch die Wahl zum Bundesgeschäftsführer nicht angenommen. Ich wollte auch selbst nicht korrupt werden, meine Ideale und Seele verlieren und die Freiheit haben, die Grünen zu kritisieren. Früher waren die Grünen genau das Gegenteil von dem, was sie heute sind: eine Partei des Friedens und des Umweltschutzes. Als Joschka Fischer ohne Legitimation der Uno einen Angriffskrieg mit Uranmunition und Uranbomben gegen Jugoslawien führte, wurden die Grünen zu einer Kriegspartei, die Völkermord betrieben.

Die Grünen sind die „gefährlichste Partei im Bundestag.“
Sarah Wagenknecht

Und heute sind sie zu einer Umweltvernichtungspartei geworden. Noch nie hat eine Partei so schnell ihre Ideale über Bord geworfen. Kaum sind sie in der Regierung werden sie zur Kriegspartei, sind für Braunkohle- und Kohlekraftwerke, für Ölbohrungen und Fracking im Naturschutzgebiet und für den Weiterbetrieb von Atomkraftwerken. Der Klimaschutz wurde nicht nur grandios verfehlt, sondern die Klimaziele aufgegeben. Das hat der Expertenrat für Klimafragen ganz offiziell festgestellt. Was Frau Baerbock aber nicht davon abhielt, in Kairo auf der Klimaschutzkonferenz der Uno von allen anderen Ländern, mit viel Getöse, zu verlangen, ihre Klimaschutzziele einzuhalten. Somit wurde das Feigenblatt Klimaschutz endgültig demaskiert. Doch, was ich für viel schlimmer halte ist, dass die Grünen, das deutsche Volk hassen, obwohl sie einen Amtseid zu seinem Wohl abgelegt haben.

***„Deutschland ist ein Problem,
weil die Deutschen fleißiger, disziplinierter und begabter
als der Rest Europas sind. Das wird immer wieder zu
Ungleichgewichten führen. Dem kann aber
gegengesteuert werden, indem so viel Geld wie nur
möglich aus Deutschland herausgleitet wird.
Es ist vollkommen egal wofür, es kann auch radikal
verschwendet werden – Hauptsache, die Deutschen
haben es nicht. Schon ist die Welt gerettet.“***

**Joschka Fischer (grüner Außenminister, Umweltminister und
Geschäftsführer des Council on Foreign Relation)**

***„Deutschland verschwindet jeden Tag immer mehr,
und das finde ich einfach großartig.“*** Jürgen Trittin

„Das Beste wäre für Europa, wenn Frankreich bis an die Elbe reicht und Polen direkt an Frankreich grenzt.“
Sieglinde Frieß (grüne Bundestagsabgeordnete)

Solche Zitate gibt es zu Hunderten von grünen Mandatsträgern, auch von Baerbock und Habeck. Dabei handelt es sich eindeutig um Hochverrat. Was ist nur mit den Deutschen los, dass sie ausgerechnet die wählen, die sie am meisten hassen?

„Nur die dümmsten Kälber wählen ihre Schlächter selber.“
Erich Kästner

Greenpeace hast Du auch mitgegründet. Sind die besser?

Ja, und ich habe auch Greenpeace in Kanada mitgegründet, wo ich seinerzeit wohnte. 1972 habe ich an Greenpeace Kampagnen in Stockholm zur Umweltschutzkonferenz der Uno teilgenommen. Und 1981 bei der Gründung von Greenpeace Germany in Hamburg einen einstündigen Einleitungsvortrag gehalten. Später habe ich dann meine Bibliothek an Greenpeace gespendet. Der Greenpeace Vorstand hat mich auch zum Alternativen Nobelpreis nominiert. Es bestanden also innige Kontakte.

Auch Greenpeace war früher anders: viel aufmüpfiger. Heute sind sie ein Multi mit Fortbildungs- und Mutterschaftsurlaub, der aus den USA regiert wird. Wiederholt hat die Bundesregierung damit gedroht, ihnen die Gemeinnützigkeit zu entziehen. Und führende Greenpeacer wurden Teil der Regierung. Man hat ihnen die Zähne gezogen. Dennoch machen sie noch einige gute Sachen, und ich bin froh, dass es sie gibt.

Was hältst Du von Friday for Future?

Eigentlich finde ich es toll, dass die jungen Menschen aufgewacht sind, denn wir rotten unsere Kindeskindern aus – völlig ohne Unrechtsbewusstsein. Nur, was mich irritiert, ist, wie die Bewegung von den Umweltverbrechern dirigiert wird. Ausgerechnet die Atomenergie soll das Klima retten. Nun kann man von einer Greta nicht verlangen, dass sie über ein Wissen verfügt wie ich mit meinen 80 Jahren. Das ist ja auch unmöglich. Aber wenn mich der Papst, der amerikanische Präsident, Christin Lagarde, Klaus Schwab, Angela Merkel oder Larry Fink von Blackrock gut finden, spätestens dann müssten die Alarmglocken klingeln. Warum müssen wir ausgerechnet die, die für die Umweltzerstörung verantwortlich sind, mit ins Boot holen und uns ihnen unterordnen? Das ist doch irre.

Warum ist es so schwer Umwelt- und Klimaschutz durchzusetzen?

Durch die Fehler der Politiker droht uns ein Absturz im Lebensstandard. Viele Menschen haben jetzt schon große Probleme, über die Runden zu kommen. Selbst die Mittelschicht verarmt. Laut Wirtschaftsexperten wird uns durch die Summe der Fehler der Politik, in düsteren Prognosen ein Absturz und permanenter Wohlstandsverlust, wie nie zuvor prognostiziert. Denn die Regierung, die ursprünglich mit einem Bekenntnis für eine bessere Zukunft angetreten ist, taumelt von Krise zu Krise, ohne Konzept oder langfristiger Strategie. „Diese Gleichzeitigkeit von behaupteter Macht und politischer Machtlosigkeit“, die in den Krisen sichtbar wird, entlarvt ein hirnloses System. Denken verboten: „Wer Visionen hat, muss in die Anstalt“!

„Die Zeit“ sieht sogar das Risiko einer „sozialen Explosion“. Das hätten Umfragen mit Werten bis zu 84 Prozent ergeben. Hinzu kommt: Wenn die wahren Kosten der Umweltzerstörung wirklich auf die Produkte umgerechnet werden, würden sich die Preise verdoppeln. Für eine Regierung, die wiedergewählt werden will, wäre das Selbstmord. Unser politisches System fußt auf ein ständiges Wirtschaftswachstum und einem steigenden Konsum als Steuergrundlage und somit auch auf einer exponentiell steigenden Umweltbelastung.

Außerdem verfügen Politiker nicht über die Macht. Sie sind nur Marionetten. Denn wir leben in einer Raubwirtschaft. Trotz des Krieges und der Verarmung der Bevölkerung fahren die Dax-Konzerne Rekordgewinne ein wie nie zuvor. Sie legen einfach die steigenden Kosten für Inflation, Rohstoffe und Energie auf ihre Kunden um, zuzüglich einem fetten Profit. So wurden in den letzten Jahren üppige Milliarden-Dividenden wie nie zuvor ausgeschüttet. Auch der Staat verdient mehr als zuvor. Das kennen wir bereits vom letzten Wirtschaftscrash. Während kleine Aktienanleger einen Totalverlust erlitten, wurden die Milliardenbetrüger mit Steuergeldern gerettet. Das gleiche Muster kennen wir von den Cum-Ex-Geschäften, die dazu dienten, die Steuerkasse unter staatlicher Aufsicht auszunehmen. Denn Staat und Bundesfinanzminister wussten davon und haben die Betrüger durch Nichtstun geschützt. Der Staat hat sich selbst betrogen. Die staatliche WestLB, die mit 18 Milliarden Steuergeldern gerettet werden musste, verstrickte sich danach ebenfalls in Cum-Ex-Geschäften. Absurder geht es nicht mehr in einem „Rechtsstaat“!

Die wahre Macht ist das große Geld. Die Öl- und Gasindustrie hat ein weltweites Umsatzvolumen von fünf Billionen Euro. Das sind fünf Prozent der Wertschöpfung auf diesem Planeten. Jedes Jahr machen sie einen Gewinn von einer Billion. Blackrock ist sogar Herr über zehn Billionen Dollar. Das

entspricht dem Dreifachen der deutschen Wirtschaftsleistung. Blackrock verfügt über 33 der 40 Dax-Unternehmen. Und mit dieser Geldmacht kontrollieren sie Medien und Politik und verhindern alles, was ihren Gewinn schmälert.

Daher wird die Umweltverschmutzung weitergehen. Es wird auch immer mehr Gas, Öl und Kohle verfeuert. Der weltweite CO₂ Ausstoß hat sich in den letzten 20 Jahren um 50 % erhöht. Keines der 187 Unterzeichnerländer der Klimaabkommen hält seine Vereinbarungen ein. Im Gegenteil in Zukunft wird der Energieverbrauch immens steigen. Und wenn der Norden auf Kohlenstoff-Energieträger verzichtet, sinken die Preise und die Länder des Südens werden vermehrt darauf zugreifen. Mit Recht, denn sie als abgehängte Arme tragen bisher kaum zu den Klimaemissionen bei. Und wer wollte ihnen Elektrifizierung und genügend Nahrung verweigern?

Umwelt- und Klimaschutz verkommt zur Moralisierung oder dem Ausrauben der Schwächsten mit CO₂-Abgaben. Und auch die Klimamaßnahmen dienen hauptsächlich dazu, die Profite der Superreichen zu garantieren, die für die weltweiten Emissionen verantwortlich sind. Die Umstellung von Kohle auf Wasserstoff wird viele Dutzende Milliarden kosten. Und die Produktionskosten werden um die Hälfte steigen. Um die energieintensive Industrie in Deutschland zu halten, sind milliardenschwere Subventionen nötig, die der Steuerzahler zu berappen hat. Die Wahrheit ist, die Menschheit ist in einem mörderischen System gefangen, die jeden, der einen Ausweg aufzeigt zum Terroristen erklärt und unbarmherzig verfolgt.

Wie korrupt ist die Politik?

Sie ist unvorstellbar korrupt. Wir wissen von dem Warburg Skandal, indem der Bundeskanzler, SPD-Innensenator Alfons Pawelczyk und Ex-Bundestagsabgeordneter Kahrs verwickelt

sind, bei dem man 200 000 Euro Bargeld im Schließfach fand. Die Hamburger Bank wurde, während Scholz Oberbürgermeister war, trotz krimineller Aktiengeschäfte und zu Unrecht kassierter Steuerrückzahlungen vom Hamburger Fiskus verschont, obgleich sie 47 Millionen Euro rückerstatten musste. Der Fall wurde bis zur Verjährung verschleppt. Wie so etwas geht, kommentiert „Der Spiegel“ (13.8.22, S.24): „Im Jahr 2017, also just im Jahr nach dem Verzicht Hamburgs auf die Rückzahlung der ergaunerten Cum-ex-Millionen, verzeichnete der SPD-Kreisverband Hamburg Mitte üppige Spenden von Tochterfirmen oder mit der Privatbank verbundene Unternehmen.“ Doch der Fall kann nicht aufgeklärt werden, da alle Beteiligten unter Gedächtnisschwäche und Erinnerungslücken leiden.

Auf Erinnerungslücken berufen sich auch die Beteiligten des dubiosen Maskendeals des Bundesgesundheitsministeriums. „Der Spiegel“ (1.1.0.22, S.37) dazu: Andrea Tandler, „Tochter des ehemaligen CDU-Ministers Gerold Tandler, hatte einen politischen Kontakt genutzt und Aufträge des Bundes über knapp eine Milliarde Euro für den so gut wie unbekanntem Schweizer Maskenhändler Emix an Land gezogen. Mit ihrem Partner kassierte sie dafür 48,3 Millionen Euro Provision“ aus Steuergeldern. „Während Menschen starben und den Kliniken die Masken ausgingen, bejubelten Tandler mit den Emix-Geschäftskumpeln ihren Reibach bei Höchstpreisen von bis zu 9,90 Euro für einen Mund-Nasen-Schutz.“ Und sie waren nicht die Einzigen. Immer wieder erfahren wir in den Medien, wie sich Politiker hemmungslos bereichern.

Neben Korruption feiert die Verschwendung Triumphe. So ermahnte der Haushaltsausschuss des Bundestages Altkanzlerin Merkel wegen ihrer hohen Reisekosten, üppigen Ausstattung ihres Büros und ihrer neun Mitarbeiter. Sie brauche keinen eigenen Hofstaat auf Lebenszeit. Das Gleiche

gilt für das EU-Parlament. Ihr Präsidium hatte abgelehnt, die Ausgaben der EU-Abgeordneten zu kontrollieren. Die Parlamentarier erhalten 9400 Euro Vergütung, eine Pauschale für Büro- und Repräsentationskosten von 4800 Euro und ein Sammelsurium an verschiedenen unübersichtlichen Zulagen. Eine Überprüfung, ob die Zahlungen berechtigt und korrekt ausgegeben werden, erfolgt nicht.

Es könnten hier Dutzende weitere Beispiele aufgezeigt werden. Aber hierbei handelt es sich um relativ niedrige Summen. Doch es geht auch anders. Denn „Deutschland ist ein Paradies für die Organisierte Kriminalität“ schreibt „Focus“ (1.10.22, S.35f.). „Etwa 326 Milliarden Euro setzt die hiesige Schattenwirtschaft um.“ 100 Milliarden werden hier jährlich mit Hilfe der Politik gewaschen. „Kriminalität lohnt sich... Ohne Geldwäsche gäbe es keine Korruption, keine Organisierte Kriminalität, der Terrorismus könnte sich schlecht finanzieren, und sexualisierte Gewalt an Kindern wäre kein Geschäftsmodell... Eine ähnliche Größenordnung erreicht die Umweltkriminalität. Zwischen 100 und 280 Milliarden werden damit weltweit verdient – zum Beispiel durch die illegale Abholzung von Regenwälder.“

***„Deutschland ist im Kampf
gegen Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität
traditionell schlecht aufgestellt.“
Der Spiegel (24.9.2022, S.70)***

Und wieso ist so etwas möglich? Weil es korrupte Politiker möglich gemacht haben. Den kriminellen Machenschaften von Finanzinvestoren, Superreichen, Geldadel und Spekulanten wurden von Politik und Justiz keine Grenzen gesetzt. Sie schufen den Finanzhaien die Gesetze und Schlupflöcher, um gigantische Geldsummen zu rauben und Stiftungen und

Steueroasen, um ihr Geld zu verstecken. Und die EU selbst schuf nicht nur anonyme Briefkastenfirmen in Offshorezentren und Steuerparadiesen, sondern weitere trickreiche Konstrukte und Möglichkeiten, um die Oligarchen und ihre Milliarden mit milliardenschweren Steuergeld-Subventionen anzulocken. In der Hoffnung, dass für sie hin und wieder ein Millionchen anfällt. Und deshalb zeigen Regierungen auch wenig Interesse etwas an den Umständen zu ändern. Das zeigte sich auch bei den Panama Papers, in denen viele kriminelle Elemente, mit Verbindungen zu diversen Regierungen, verwickelt sind.

Aber noch schlimmer: deutsche Politiker sind nicht nur korrupt, sondern auch inkompetent. Fast alle Probleme und Krisen, unter denen wir leiden, wurden von Politikern verursacht. Mit dem sinkenden Vertrauen in die Fähigkeiten der Regierenden verringert sich auch das Vertrauen in das System. Umfragen zeigen, dass eine deutliche Mehrheit mit der angeblichen Demokratie unzufrieden ist. Die Bundestagsabgeordneten werden als abgehobene Elite empfunden, die nahezu alle einen akademischen Abschluss haben. Arbeiter und Angestellte sind nicht im Bundestag vertreten und werden dort auch nicht repräsentiert. Die Medien wiederum haben sich als Sprachrohr der Regierung etabliert. Die wirklichen Probleme werden tabuisiert und durch Lobbyinteressen ersetzt. Talkshows und Propaganda mit vorbestimmten Inhalten dienen als Erziehungsinstrument. Der Bürger mit seinen Bedürfnissen wird marginalisiert und ausgegrenzt.

Werden wir von der Politik ausgeraubt?

Ja, und zwar im großen Stil. Als Beispiel könnte die EEG-Umlage für den Strompreis dienen. Über ein Dutzend Konzerne wie Bayer, Daimler, Henkel, Evonik usw. umgingen

auf kriminelle Weise die Umlage und verdienten so über zehn Milliarden Euro. Als Konsequenz musste der Steuerzahler hierfür aufkommen. Für ihn verdreifachte sich die EEG-Umlage im Strompreis von zwei auf über sechs Cent pro Kilowattstunde. Ahndete nun die Politik den Gesetzesverstoß? Nein, das genaue Gegenteil fand statt. Obgleich verfassungsrechtlich bedenklich, winkte Bundesfinanzminister Altmaier, die Spitzen seines Ministeriums und die Koalition eine Amnestie durch. So wurden kriminelle Handlungen mit Steuergeld belohnt und eine angebliche Klimapolitik ad absurdum geführt.

„Ausgequetscht“ bezeichnete „Die Zeit“ (3.11.22, S.15f.) die Taktiken mit dem die Politik den kleinen Mann ausraubt. Finanzminister Lindner möchte die Auswirkungen der Inflation für den Bürger abfedern. Doch die Maßnahmen helfen hauptsächlich den Spitzenverdienern. Auf Unternehmensgewinne fallen eigentlich 30 Prozent Steuern an. Doch Politiker haben für Großunternehmen zahlreiche legale Schlupflöcher erschaffen, so groß wie Scheunentore, durch die man Laster voller unverteuerter Gewinne schleusen kann. Wer Aktien besitzt, zahlt auf die Gewinnausschüttungen 25 Prozent, gleich wie hoch die Einkommen sind. Bei Erbschaften und Schenkungen gibt es zahlreiche Ausnahmen: „Wer z.B. im vergangenen Jahr eine Schenkung von mehr als 20 Millionen Euro erhielt, kam im Schnitt mit einem Steuersatz von 2,2 Prozent davon. Wer ein Immobilienvermögen von mehr als 300 Wohnungen erbe, musste aufgrund der Ausnahmeregelungen mitunter sogar nichts abgeben... Während etwa die Mehrwertsteuer, die vor allem einkommensschwache Menschen zu spüren bekommen, Schritt für Schritt erhöht wurde, wurden jene Steuern, die in erster Linie die besonders Wohlhabenden betreffen, gesenkt oder ganz gestrichen.“

Die Drahtzieher, die Superreichen, sind auch die großen Profiteure eines jeden Krieges. Auch Wirtschaft und Staat profitieren von ihm. Selbst dort, wo angeblich das Gegenteil beabsichtigt war. Nehmen wir mal den Tankrabatt. Er wurde weitestgehend von der Mineralölindustrie abgeschöpft – war also eine Subvention aus Steuergeldern für die notleidenden Ölmultis, obgleich der Krieg in der Ukraine den Öl- und Stromkonzernen 200 Milliarden in die Kasse spülte. Früher war Diesel immer am billigsten. Heute ist er am teuersten. Angeblich aus Umweltschutzgründen. Doch ein Dieselmotor ist am sparsamsten, erzeugt weniger CO₂ und vor allem kein Ultra-Feinstaub, der besonders gesundheitsschädlich ist, da er tief ins Lungengewebe eindringt und Krebs erzeugt. Gleichzeitig war der Kraftstoff in Deutschland am teuersten als in allen direkten EU-Staaten. Im Oktober 2022 zahlte ich auf der Autobahn in Frankreich für einen Liter Diesel 1,70 Euro, in Deutschland 2,50 Euro.

Der Staat behauptete, da könne man nichts machen. Nur bei nachgewiesenen Absprachen könne man eingreifen. Doch wenn bundesweit die Spritpreise auf die Minute genau um 20 Cent rauf- oder runtergehen, wie ist das ohne Absprache möglich? Zum Jahresende sollen Atomkraftwerke weiterlaufen, obgleich sie zuvor, laut Gesetz, für immer abgestellt werden sollten. Wie praktisch! Denn der Strompreis wird nach der teuersten Entstehungsart berechnet und Atomstrom ist um ein Vielfaches teurer als z.B. Windenergie. Doch, wenn der Wind zu stark bläst, muss man die Anlage abstellen, zu mindestens, wenn man den Strom nicht loswird. Denn ein Atomkraftwerk kann man nicht einfach abstellen. Doch Umweltschutz spielt eh keine Rolle. Wer etwas für die Umwelt tun wollte und auf ein Elektrofahrzeug umsattelte, wird jetzt kräftig zur Kasse gebeten. An den öffentlichen Säulen schwanken die Preise zwischen 40 und 70 Cent pro Kilowattstunde. Wo Monopole bei den Stromtankstellen

herrschen, wird auch mal das Doppelte verlangt. Sicher ist, die Preise werden weiter steigen.

Die Heizölpreise wurden durch CO₂-Steuern und aufgesattelter Mehrwertsteuer zusätzlich verteuert. Vor zwei Jahren kostete der Liter noch 38 Cent, zwei Jahre später 1,60 Euro. Der Staat ließ für Strom und Gas Milliarden springen, hauptsächlich um die Industrie zu entlasten. Aber auch die Gas-Soforthilfe fließt zu zwei Drittel an Haushalte, die sie nicht benötigen. Während die Preise für Lebensmittel und viele andere Güter um 30 bis 100 Prozent hochschießen, werden die Löhne kaum erhöht, um nicht den Standort Deutschland zu gefährden. Was den Staat aber nicht davon abhält, die Mehrwertsteuer noch oben drauf zu brummen.

Wer zahlt die höchsten Steuern in der Welt und zuzüglich Altersvorsorge und Krankenversicherung? Wir Deutschen. Kommt uns das Geld zugute? Nein! Ein Großteil der Steuereinnahmen fließen in Kriegsreparationen und Kriege der USA und Nato, Israel und der Ukraine. Das sind nur einige Beispiele, wie man uns ausraubt. Doch der Gipfel des Zynismus ist die Behauptung der Volkszertreter, das sei eine sozialdemokratische Politik zum Wohle des Volkes.

„Ein wachsender Teil des Volkes hat für die Eliten des Landes nur noch Verachtung übrig.“

Der Spiegel (19.3.2016, S.14)

Wann begreift die Wirtschaft, dass es nur einen Planeten gibt?

Sie wird es nie begreifen, solange sie mit der Umweltzerstörung Profit erzielt. Das sollte uns klar sein und die Politik als

Marionette der Macht, ist nicht in der Lage und willens, dem Einhalt zu gebieten.

Was gibt uns Kunst, kann Kunst unser Denken beeinflussen?

Kunst kann uns viel geben, wenn ich mal an die Musik denke. Ohne Musik – das können sich viele Menschen gar nicht vorstellen und auch für mich ist Kunst ein wesentlicher Teil der Lebensqualität. In Kanada habe ich Skulpturen angefertigt und gemalt und mit meinen Bildern wurden Ausstellungen in öffentlichen Gebäuden durchgeführt. Zeitungen schrieben über diesen jungen Künstler werden wir noch viel hören. Investieren sie in ihn, solange seine Bilder noch erschwinglich sind. Aber dann habe ich mich für den Umweltschutz engagiert und habe angefangen, Bücher zu schreiben. Seitdem male ich nicht mehr, aber Bilder sammeln tue ich nach wie vor. Für andere ist Kunst eine lukrative Wertanlage oder Beruf. Und in Grenzen beeinflusst es uns auch. Allerdings glaube ich nicht, dass sich damit die Welt verändern lässt.

Wie bist Du auf das Sammeln von Spiegeln gekommen und was bedeuten für Dich Spiegel?

In Portugal habe ich wunderschöne Antiquitäten gesehen. Handgemachte geschnitzte und geschliffene Jugendstilspiegel und Möbel. Heute kann das keiner mehr anfertigen. Die Handwerkskunst ging verloren. Sie ist zu teuer und viele der Hölzer gibt es auch nicht mehr. Zudem waren diese Antiquitäten spottbillig. Nach dem Wirtschaftscrash 2012 mussten sich viele Menschen von ihren Häusern trennen, um ihre Firmen zu retten. Und in ihnen befanden sich oft viele wunderschöne Antiquitäten aus der ganzen Welt. Denn viele ihrer Vorfahren hatten als Kolonialbeamte die Möglichkeit,

sich diese Schätze anzueignen. Doch dann waren sie außer Mode geraten, wurden verschleudert oder landeten auf dem Sperrmüll. Das tat mir in der Seele weh und für mich war klar, ich musste diese Kulturgegenstände retten. Für mich bedeuten sie auch eine enorme Lebensqualität, wenn ich mich mit diesen schönen Dingen umgeben kann.

Was befürchtest Du Schlimmes für die Zukunft?

„Obwohl Qanan und seine anti-liberalen Verschwörungstheorien nur die Realität verzerren, indem sie ihr suspekte und groteske Eigenschaften zuschreiben, ist die Realität, wenn man sie nüchtern und objektiv beschreibt, viel erschreckender und alarmierender als ihre alarmierendsten und monströsesten Vorahnungen.“

Alexander Dugin

Was die mächtigen Satanisten planen, ist bekannt. Sie wollen die totale Diktatur und die Menschen auf 500 Millionen dezimieren, was nichts anderes bedeutet, als dass über 90 Prozent der Menschen heimtückisch – durch künstlich inszenierte Seuchen und Kriege – ermordet werden sollen. Weiterhin ist geplant, dass das Heer der 440 000 Auserwählten, die ihnen helfen diese Pläne umzusetzen, jeder Tausend Sklaven bekommt, die ihnen für alle Wünsche zur Verfügung stehen müssen. Die Mitglieder des Committee der 300 bekommen jeder 10 000 und die Olympier jeweils 100 000 Sklaven. Diese werden in kleinen überwachten Wohneinheiten zwischen 40 bis 80 Quadratmetern unter ständiger Überwachung leben. Die Wohnungswände werden aus großen Bildschirmen bestehen, auf denen Dschungel-, Gletscher- oder Wüstenlandschaften abgebildet werden, mit authentischen Geräuschen und Gerüchen. Durch sie können sie durch künstliche Intelligenz lückenlos überwacht werden. Sie werden alle sexuellen Frei-

heiten, des Drogenkonsums, Musik, Entertainment usw. genießen können. Dafür müssen sie die Arbeiten verrichten, die nicht durch die künstliche Intelligenz geleistet werden kann.

„Im technotronischen Zeitalter bildet sich schrittweise eine immer stärker kontrollierte Gesellschaft heraus. Eine solche Gesellschaft wird von einer Elite beherrscht, die sich nicht an traditionelle Werte gebunden fühlt.

*Bald wird es möglich sein,
jeden Bürger praktisch ständig zu überwachen.“*
Zbigniew Brzezinski (Strategieberater des Weißen Hauses)

Das verheißene Paradies Totaldigitalisierung und die Künstliche Intelligenz durchdringt alles. Bildung, Beruf, Mobilität, Zahlungsverkehr, Freizeit, Konsum, Unterhaltung, Kommunikation, Mainstream, Denkweisen, Weltanschauung, Interaktionen, Gesundheit, Verwaltung, mit perfekter Überwachung und Kontrolle. Und wer über die algorithmischen Entscheidungen verfügt, hat die totale Macht. Die Lösung sozialer Probleme wird durch die KI als Werkzeug und Waffe determiniert. Bei Ungehorsam und Revolten kommen Killermaschinen bzw. Killerdrohnen mit Gesichtserkennungssoftware zum Einsatz, die selbstständig entscheiden, Menschen sedatieren oder töten und abtransportieren. Widerstand ist zwecklos: Willkommen in der schönen neuen Welt.

„Folglich besteht der letzte Schritt für die Liberalen, (die schon seit Jahrhunderten ihrem Ziel entgegenstreben), darin, die Menschen zu ersetzen – wenn auch nur teilweise – durch Cyborgs, Netzwerke der Intelligenz und Produkte der Gentechnologie.“

Alexander Dugin

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Dass der Mensch zur Vernunft kommt. Dass wir Deutschen uns auf unsere Jahrtausende alte Kultur besinnen „Kein schöner Land in dieser Zeit“. Unsere Komponisten und Denker sind einmalig in dieser Welt. Auch unsere Umwelt sollte geschützt und gehegt werden. Ohne sie können wir nicht leben. Das sollte uns klar sein. Und wir sollten im Umgang miteinander menschlicher werden. Dazu gehört auch, dass die Einkünfte angeglichen werden. Wozu benötigt ein Mensch Milliarden, wenn neben ihm Kinder hungern? Es reichen jährliche Einkommen von einer Million. Alles darüber sollte weggesteuert werden. Zu viel Geld führt nur zum Missbrauch der Macht.

„Es gilt, die mittlere Einkommensgruppe zu vergrößern, die Einkommen von Geringverdienern zu erhöhen sowie zu hohe Einkünfte zu regulieren und illegale abzuschaffen.“

Xi Jinping (Chinas Staatspräsident)

Wir leben in einer Welt der Selbstsucht und Begierde- mehr und mehr lautet die Devise. Schneller Lustgewinn steht ganz oben auf der Vergnügungsleiter. Doch wir landen nur im Unglück und Schulden. Denn das Haben bereitet nur kurzfristig Freude.

Schon Aristoteles stellte fest, dass ein im Dienst des Gemeinwohles tätigen Lebens das Erfüllende ist. Denn wir sind soziale Wesen, die nicht ohne Freunde und Bezugspersonen existieren können. Außerdem benötigen wir einen Sinn im Leben. Der besteht nicht im Konsum, sondern darin, etwas Sinnvolles zu tun. Das Menschsein ist erfüllender und wichtiger als der Konsum von Plastik, Coca-Cola,

Fertiggerichten und Wegwerfprodukten. Wir sollten uns auf unsere eigene Kultur besinnen und uns nicht fremde aufzwingen lassen. Wir sollten unser eigenes Leben mehr selbst gestalten und uns nicht fremd bestimmen lassen. Und wir sollten jeden Tag so leben, als wenn es der letzte sein könnte. Genieße dein Leben.

Zudem wünsche ich mir das größtmögliche Maß an Freiheit. Und das wir mehr Ehrfurcht vor der Natur und dem Leben haben, umsichtiger konsumieren und uns nicht in Kriege treiben lassen. Shalom!

„Ein dauerhaft erfolgreiches Wirtschaftssystem muss den Lebensstandard für möglichst viele erhöhen. Es scheint fraglich, ob der heutige Kapitalismus breite Wohlstandsgewinne ermöglicht.“

Glenn Hubbard (Professor für Finanzwirtschaft und Chefberater des US-Präsidenten George W. Bush)

„Die Zeit ist gekommen, jene zu zerstören, die die Welt zerstören.“

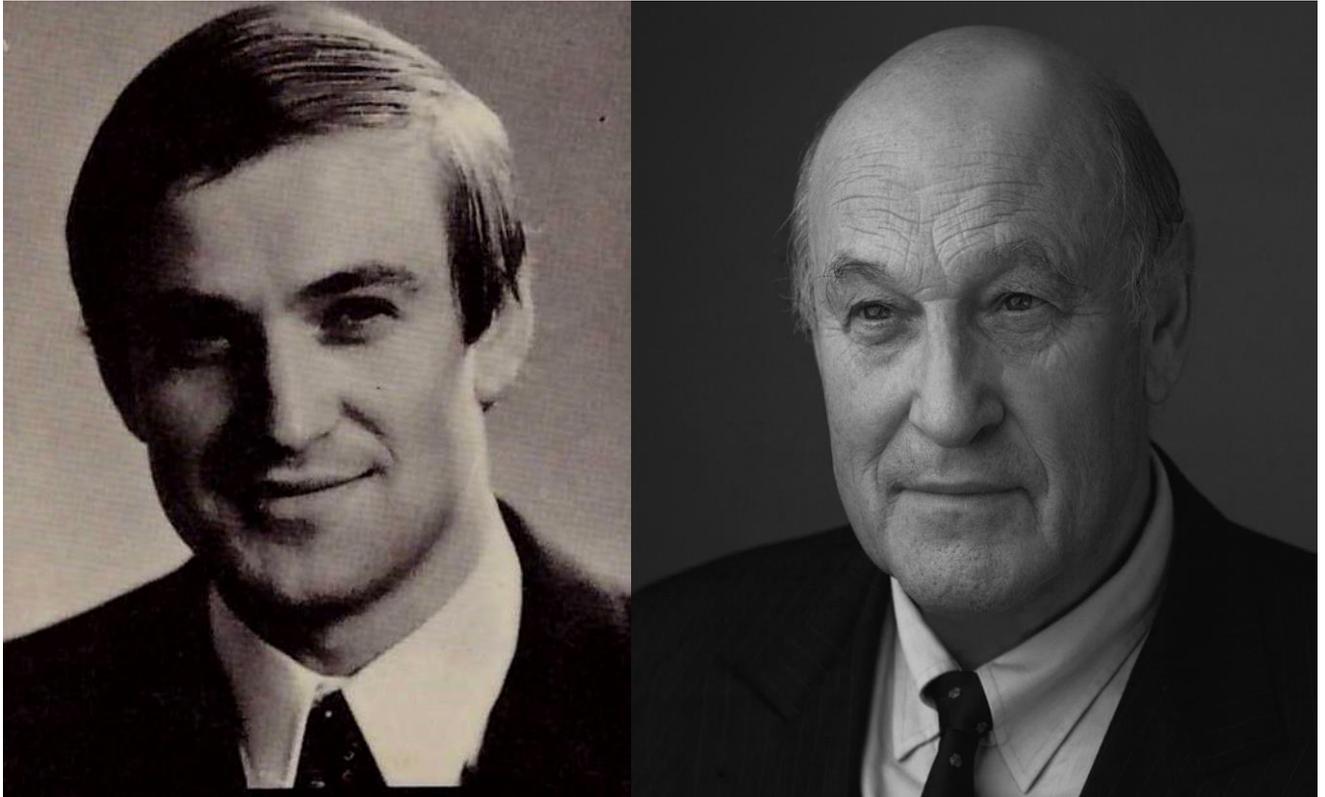
Jakob von Uexküll (Gründer des Alternativen Nobelpreises)

„Wir müssen Verzicht und Askese lernen. Die Gier dämpfen. Wir müssen zurückrudern. Das wäre der Fortschritt, der an der Zeit ist.“

Arthur Schopenhauer (Deutscher Philosoph 1788-1880)

„Erziehe deine Kinder nicht dazu reich zu werden, sondern glücklich.“

Steve Jobs (Gründer und CEO von Apple)



Holger Stroh mit 30

und 80 Jahren

Dr. Holger Stroh (geb. 1942) studierte Fertigungstechnik in Berlin, Business Administration in Göteborg, an der Universität Toronto Betriebskommunikation, an der Universität Berkeley Betriebspsychologie und an der Universität Hamburg Erziehungswissenschaften. Er war in der Industrie als leitender Angestellter und als Organisations- und Industrierberater tätig. Nachdem er wegen seines Umweltschutz-Engagements ein deutschlandweites Berufsverbot erhielt, studierte er Erziehungswissenschaften und wurde zeitweilig Berufsschullehrer. Stroh ist Autor von rund 100 Büchern, von denen die Hälfte der Zensur zum Opfer fiel, wie z.B. sein Buch „Klimaveränderungen – brennende Senge oder Eiszeit?“ aus dem Jahr 1970, für das er schallend ausgelacht wurde.

Als Sachverständiger war er für die US-ERDA in Fragen der Reaktorsicherheit, für den Vorsitzenden des US-Senate Committee on Government Operations für Atombombenexport und nuklearen Terrorismus, UNO-Gremien für Klimaschutz und den Innenausschuss des Deutschen Bundestages für Reaktorökonomie und organisatorische Sicherheit tätig. Er beriet Staatsministern

Olof Palme in Energie- und Schulfragen. Schon vor über 45 Jahren entwickelte er für ihn ein neues Schulsystem, das als das menschlichste und effektivste der Welt gilt und das sogar von der Volksrepublik China übernommen wurde.

Holger Stroh wurde von der CDAK (Christliche Demokraten gegen Atomkraft der CDU/CSU) als letztes „Universalgenie“ Deutschlands bezeichnet. Er wurde von Hunderten Persönlichkeiten – Nobelpreisträgern, Unternehmern, Politikern aus über einem Dutzend Ländern – für drei verschiedene Nobelpreise nominiert. Stroh, der im Ausland als einer der bedeutendsten europäischen Denker gilt und die Unfälle in Tschernobyl, Fukushima und AIDS, genmanipulierte Epidemien und andere Ereignisse schon viele Jahrzehnte zuvor prophezeite, wurde systematisch kaltgestellt, totgeschwiegen und wird heute als rechter Verschwörungstheoretiker diffamiert. Er ist längst von der Zensur in den Gulag der Anonymität verbannt worden: Zu kritisch, zu direkt, zu ehrlich, zu ungenießbar für alle, die sich selbst belügen und die zurzeit einem angeblichen Umweltschutz huldigen, der längst zum Gegenteil und einem riesigen Geschäft mutierte.

Gerade weil er sich so früh für den Umweltschutz einsetzte, gilt er - nach wie vor - für einige einflussreiche Persönlichkeiten als Staatsfeind. Die „taz“ schrieb über ihn („Gericht promoviert Querdenker, 29.6.2012, S.6): „Stroh ist eine Figur der Zeitgeschichte... Er sorgte dafür, dass der Umweltschutz öffentliche Aufmerksamkeit bekommt – als Publizist und als Netzwerker, der es versteht, Politiker wie den kanadischen Premier Pierre Trudeau oder den schwedischen Ministerpräsidenten Olof Palme für sein Anliegen zu gewinnen. Auch Mao Zedong war ihm zugetan.“ Doch in Deutschland wurde er zum Staatsfeind, da hier - auch heute noch - ein wirklicher Umweltschutz als industrie-feindlich gilt und in den heutigen Wirtschaftssystemen nicht möglich ist!

Dirk C. Fleck wurde 1943 in Nazi-Deutschland geboren, in Hamburg. Da sein Vater „Halbjude“ war, durfte er seine Mutter nicht sehen, man erteilte ihnen eine sogenannte Trennungsaufgabe. Seine Eltern versteckten ihn in der Goerde, wo das Baby Unterschlupf bei einer deutschen Bauernfamilie fand, die sich selbstlos einem großen Risiko aussetzte.

Nach dem Abitur wurde Fleck nach eingehender „Gewissensprüfung“ als Kriegsdienstverweigerer anerkannt. Seinen Ersatzdienst leistete er im Schwesternheim des Deutschen Roten Kreuzes als gärtnerische Hilfskraft in München-Grünwald. Anschließend absolvierte er eine dreijährige Buchhandelslehre, danach studierte er an der Deutschen Journalistenschule in München. Es folgte ein Volontariat beim „Spandauer Volksblatt Berlin“. Die Stationen seiner Karriere in aller Kürze: Ressortleiter „Spandauer Volksblatt“, Lokalchef „Hamburger Morgenpost“, Chefredakteur „Hanse-Journal“ (TV), Reporter bei „Tempo“, Heft-Redakteur bei „Merian“, Redakteur im Auslandsressort der Wochenzeitung „Die Woche“. Ab 1995 freier Autor für die Magazine Merian, GEO, Stern, SPIEGEL. Von 1997 bis 2002 Kolumnist der Tageszeitung „Die Welt“ sowie der „Berliner Morgenpost“.

Seit den 1980er Jahren gilt sein journalistisches Augenmerk vor allem dem drohenden ökologischen Desaster, das die Menschheit weltweit in Gang gesetzt hat. Da das Thema mit der gebotenen Radikalität in den Redaktionen nur schwer zu transportieren war (und immer noch ist), begann Fleck es in Romanen zu variieren. Den Anfang machte „Palmer's Krieg“ (1992), die Geschichte eines Ökoterroren. Es folgte „GO! – Die Ökodiktatur“ (1993). Das Buch wurde mit dem Deutschen Science-Fiction Preis ausgezeichnet. Mit dem Roman „Das Tahiti-Projekt“ legte Fleck 2008 eine positive Zukunftsvision vor, die ebenfalls mit dem Deutschen Science-Fiction Preis ausgezeichnet wurde.

2011 erschien mit MAEVA! die Fortsetzung des Tahiti-Projekts. Es ist die Geschichte einer Tahitianerin, die zur Präsidentin einer alternativen UNO gewählt wird und sich auf Weltreise begibt, um Regionen für ihre „Politik des Herzens“ einzusammeln. Dabei entwickelt sie sich von einer sanften Mahnerin zu einer kämpferischen Jeanne d’Arc der Ökologie. Der dritte Teil der Trilogie erschien im Oktober 2015 unter dem Titel „FEUER AM FUSS“.

Zwischen MAEVA! (im Taschenbuch „Das Südsee-Virus“) und „FEUER AM FUSS“ entstand das Buch „Die vierte Macht – Spitzenjournalisten zu ihrer Verantwortung in Krisenzeiten“ (Hoffmann und Campe Verlag). Sinn und Zweck des Buches war es, das Problembewusstsein der Medien abzuklopfen. Wie definieren die Verantwortlichen in den Redaktionsstuben ihre Rolle gegenüber den dringendsten Herausforderungen unserer Zeit und welche Rolle haben die Medien ihrer Meinung nach dabei in Zukunft zu spielen?

Im Jahr 2020 erschien mit „99 NOTES“ ein Buch, in dem Flecks besten journalistischen Arbeiten der letzten vier Jahre vor 2020 versammelt sind. 2022 folgte mit „The 66 Notes“ ein Fortsetzungsband mit den Arbeiten der letzten zwei Jahre. Auf diese Weise liegen Flecks beste Artikel, die im Cyberspace unauffindbar verloren gegangen wären, jetzt in gedruckter Form und für jeden einsehbar vor. Zurzeit arbeitet Dirk C. Fleck an einem Roman, der er als seine literarische „Abschlussarbeit“ begreift. Es handelt sich um die Wiederbelebung einer verschollenen Literaturgattung: dem Sittenroman.

<https://dirk-c-fleck.de/de/>